

# Mitel 600 DECT Phones

BEDIENUNGSANLEITUNG



## **HINWEIS**

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen wurden von der Mitel Networks™ Corporation (MITEL®) nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt. Mitel übernimmt jedoch keine Garantie für die Richtigkeit dieser Informationen. Die Informationen können ohne Vorankündigung geändert werden und stellen keine Verpflichtung seitens Mitel oder ihrer verbundenen Unternehmen und Tochtergesellschaften dar. Mitel, ihre verbundenen Unternehmen und Tochtergesellschaften übernehmen keine Verantwortung für Fehler oder Auslassungen in diesem Dokument. Möglicherweise werden notwendige Änderungen in Überarbeitungen oder Neuauflagen dieses Dokuments veröffentlicht.

Dieses Dokument darf weder elektronisch noch mechanisch ohne schriftliche Genehmigung der Mitel Networks Corporation vervielfältigt oder weitergegeben werden.

## **Marken**

Die auf Internetseiten oder in Veröffentlichungen von Mitel aufgeführten Markenzeichen, Dienstleistungsmarken, Logos und Grafiken (zusammen die „Marken“) sind eingetragene und nicht eingetragene Marken der Mitel Networks Corporation (MNC) und ihrer Tochterunternehmen (zusammen „Mitel“) oder anderer Inhaber. Die Verwendung dieser Marken ohne die ausdrückliche Zustimmung von Mitel ist verboten. Wenden Sie sich für weitere Informationen per E-Mail unter [legal@mitel.com](mailto:legal@mitel.com) an unsere Rechtsabteilung. Eine Liste der weltweit eingetragenen Marken der Mitel Networks Corporation finden Sie auf der folgenden Website: <http://www.mitel.com/trademarks>.

Mitel 600 DECT Phones – Bedienungsanleitung  
SIP-DECT Version 7.0  
November 2016

®,™ Marke der Mitel Networks Corporation  
© Copyright 2016, Mitel Networks Corporation  
Alle Rechte vorbehalten.

## VERWENDEN DER MITEL 600 DECT PHONES

Überblick .....	2
Inhalt dieser Bedienungsanleitung .....	2
Allgemeines .....	2
Mitel 612d (Mitel 612 DECT Phone) .....	2
Mitel 622d (Mitel 622 DECT Phone) .....	3
Mitel 632d (Mitel 632 DECT Phone) .....	3
Mitel 650C (Mitel 650 DECT Phone) .....	3
Bestimmungsgemäße Verwendung / Konformitätserklärung .....	4
Sicherheitshinweise .....	4
Informationen zu kommunikationstechnischen Bestimmungen (Mitel 610d, 612d, 620d und 622d) .....	5
Hinweise zu FCC-Richtlinien (nur für die USA) .....	5
Informationen zu Gesundheit und Sicherheit .....	6
Industry Canada (nur für Kanada) .....	6
Installation .....	8
Einsetzen des Standard-Akkus .....	8
Befestigen und Entfernen des Gürtel- / Drehclips .....	8
Befestigen des Tragebands .....	9
Headset-Buchse / Bluetooth® .....	9
Sicherheitshinweise .....	9
USB-Port mit Ladefunktion .....	10
Mitel 620d, 622d, 630d, 632d und 650c .....	10
Mitel 630d / 632d – Entfernen der Abdeckung des USB-Ports .....	10
Anschließen der Ladeschale .....	10
Stromversorgung / Netzteil .....	11
microSD-Karte .....	11
Wichtige Informationen zum Akku .....	11
Vorsichtsmassnahmen für den Gebrauch .....	12
Vor der erstmaligen Verwendung .....	13
Dauer des Ladevorgangs .....	13
Ladestände des Akkus .....	13
Akku-Warnung .....	14
Anmelden des DECT-Telefons (Einbuchen) .....	14
Registrierung .....	14
Einbuchung .....	14
Display- und LED-Anzeigen, Softkeys und Tastenfunktionen .....	15
Standard-Tastenbelegung .....	15
Displayanzeigen .....	16
Display .....	16

Softkey-Zeile und Ruhedisplay .....	17
LED-Anzeigen .....	18
Tastenfunktionen .....	18
Navigieren in den Menüs .....	22
Beispiel: Einstellen der Sprache .....	22
Beispiel: Persönliches Telefonbuch / Editor .....	22
Editoren .....	23
Grundlegende Funktionen .....	25
Ein- und Ausschalten des DECT-Telefons .....	25
Tastensperre / Telefonsperre .....	25
Aktivieren / Deaktivieren des Freisprechmodus .....	25
Bestätigen eines Termins oder einer Erinnerung .....	26
Anpassen der Hörerlautstärke während eines Telefonats .....	26
Ein- und Ausschalten des Klingeltons .....	26
Ausschalten des Klingeltons für einen eingehenden Anruf .....	26
Beleuchtung / Dimmfunktion .....	27
Einschalten der Displaybeleuchtung .....	27
Ändern von Helligkeit und Kontrast des Displays .....	27
Stummschalten des DECT-Telefons .....	27
Automatisches Ausblenden / Info-Fenster .....	27
Ereignisfenster und das Menü „Info“ .....	28
Vibrationsalarm (nicht bei Mitel 610d und 612d) .....	28
Einrichten des persönlichen Telefonbuchs .....	28
Signalisierung von Erinnerungen und Terminen .....	28
Mitel 600 PC Tool / Telefonbuch (bei Mitel 610d und 612d nicht verfügbar) .....	28
Verwenden der Kurzwahl .....	28
Anruf- und Wahlwiederholungsliste (lokale / systemweite Liste) .....	29
Verwenden des Bluetooth®-Headsets (bei Mitel 610d und 612d nicht verfügbar) .....	30
Registrieren des Bluetooth-Headsets .....	30
Aufheben der Registrierung / Umbenennen des Bluetooth-Headsets .....	31
Anrufsteuerung mithilfe des Bluetooth-Headsets .....	31
Sondertaste (Hotkey) / VIP-Liste (bei Mitel 610d und 612d nicht verfügbar) .....	32
VIP-Liste (Mitel 610d und 612d) .....	32
Profile .....	33
Anpassen der Geräteeinstellungen für laute Umgebungen .....	33
Sonderfunktionen .....	33
Notruftaste (SOS) .....	33
Alarmsensor (nur Mitel 630d und 632d) .....	34

Konfigurieren der Zeiteinstellungen für den Alarmsensor .....	35
Einstellen sonstiger Alarmparameter .....	36
Gleichzeitiges Aktivieren mehrerer Alarmtypen .....	36
An- und Abmelden .....	37
Abwickeln von Anrufen .....	38
Annehmen eines Anrufs .....	38
Anrufen interner / externer Nummern .....	38
Wählen von Nummern aus der (lokalen / systemweiten) Wahlwiederholungsliste .....	39
Wählen von Nummern aus dem persönlichen Telefonbuch .....	40
Wählen von Nummern aus dem systemweiten Telefonbuch .....	40
Wählen von Nummern aus der lokalen Anrufliste .....	41
Wählen von Nummern aus der systemweiten Anrufliste .....	41
Beenden von Anrufen .....	42
Optionen während eines Gesprächs .....	42
Annehmen von Anrufen während eines Gesprächs (Anklopfen) .....	42
Rückfrage / Anrufweiterleitung / Konferenz .....	43
Weiterleiten von Anrufen ohne Ankündigung .....	45
Gerätemenü .....	46
Menüstruktur .....	46
Überblick .....	46
Info .....	46
Anwendungen .....	46
Aktive Funktionen .....	47
Textnachrichten .....	47
Telefonbücher .....	47
Anruf parken / abrufen .....	47
Heranholen .....	47
Übernehmen .....	47
Zeit / Alarme .....	47
Audio .....	47
Datenverwaltung / SD-Karte .....	47
Anruffilter .....	47
Anrufschutz .....	48
Anruf-Routing .....	48
Rufumleitung .....	48
System .....	48
Systemmenü .....	48
Einstellungen .....	48
Schutzfunktionen .....	48
Profile .....	48
Zugriffscodes für Leistungsmerkmale .....	48
Menü „Info“ .....	49

Menü „Anwendungen“	50
Menü „Aktive Funktionen“	50
Menü „Textnachrichten“	50
Menü „Telefonbücher“	51
Menü „Zeit / Alarmer“	52
Signalisierung von aktivierten Terminen	53
Signalisierung einer eingestellten Erinnerung	53
Menü „Audio“	54
Menü „Datenverwaltung / SD-Karte“	58
Menü „Anruffilter“	58
Menü „Rufumleitung“	59
Menü „System“	59
Menü „Systemmenü“	61
Menü „Einstellungen“	62
Menü „Sicherheit“	67
Menü „Profile“	72
Menü „Zugriffscodes für Leistungsmerkmale“	73
Zusätzliche Menüs (Sonderanwendungen)	73
Tastenprogrammierung	74
Programmierung (allgemein)	74

## ANHANG A: REFERENZINFORMATIONEN

Pflege und Instandhaltung	80
Umwelteigenschaften und Entsorgung	81
Hinweise für die Entsorgung	81
Konformitätserklärung	82
Zubehör	83
Headsets	83
USB-Ladegerät	83
USB-Kabel (68759)	83
microSD-Karte für Mitel 620d, 622d, 630d, 632d und 650c (87-00003AAA-A)	84
Technische Daten	85
Menüstruktur: Einstellung „Standard“	86
Menüstruktur für Mitel 612d, 622d, 632d und 650c: Einstellung „Einfach“	90
Menüstruktur für Mitel 622d, 632d und 650c: Einstellung „Symbolbasiert“ und „Symbol R“	94

VERWENDEN DER

MITEL 600 DECT PHONES

# ÜBERBLICK

## INHALT DIESER BEDIENUNGSANLEITUNG

Das hier beschriebene DECT-Telefon kann zusammen mit unterschiedlichen Kommunikationssystemen eingesetzt werden.

In dieser Bedienungsanleitung werden das DECT-Telefon, seine Funktionen und seine Verwendung in einem SIP-DECT-System beschrieben. Das System besteht aus DECT-fähigen Basisstationen (also schnurlose Sende- und Empfangseinheiten) und wird mithilfe von OpenMobility Manager (OMM) gesteuert. Die Kommunikation erfolgt gemäß dem Session Initiation Protocol (SIP), das eine Anrufsteuerung über das Internet ermöglicht.

Darüber hinaus verfügt das Kommunikationssystem über Anwendungen für die Alarmsignalisierung und die Kommunikation mittels Textnachrichten. In diesem Fall enthält das Gerätemenü eine Option für Textnachrichten. Die zugehörigen Beschreibungen finden Sie in der Anleitung für *Messaging- und Alarmanwendungen in SIP-DECT-Systemen*, die auf der Mitel Website verfügbar ist.

Wie gewohnt können Sie mit dem DECT-Telefon auch andere externe Anwendungen steuern. Diese sind in einer separaten Anleitung ebenfalls beschrieben. Wenden Sie sich für weitere Informationen über diese Funktionen an Ihren Systemadministrator.

Diese Bedienungsanleitung bezieht sich auf:

- SIP-DECT-Systeme, Ver. 5.x, 6.0, 6.1, 6.2
- Mitel 610d, 620d und 630d, Ver. 5.x
- Mitel 612d, 622d, 632d und 650c Ver. 5.x, 6.0, 6.1

## ALLGEMEINES

Die Mitel 600 Familie von DECT-Telefonen umfasst die folgenden Modelle:

### MITEL 612D (MITEL 612 DECT PHONE)



- TFT-Farbdisplay (2 Zoll, 176 x 220 Pixel, 65.536 Farben)
- 3 Softkeys (davon 2 programmierbar) / 2 seitliche Tasten (+/-)
- Anrufliste für 30 Einträge
- Wahlwiederholungsliste für 20 Einträge
- Lokales Telefonbuch für 200 Einträge
- Anschlussbuchse für Headset

## MITEL 622D (MITEL 622 DECT PHONE)



- TFT-Farbdisplay (2 Zoll, 176 x 220 Pixel, 65.536 Farben)
- 1 Hotkey / 3 seitliche Tasten (programmierbar)
- 3 Softkeys (davon 2 programmierbar)
- 2 programmierbare Navigationstasten
- Anrufliste für 50 Einträge
- Wahlwiederholungsliste für 30 Einträge
- Lokales Telefonbuch für 200 Einträge
- Headset-Anschluss über Kabel oder Bluetooth
- Mini-USB-Schnittstelle
- microSD-Kartenschacht

## MITEL 632D (MITEL 632 DECT PHONE)



- TFT-Farbdisplay (2 Zoll, 176 x 220 Pixel, 65.536 Farben)
- 1 Hotkey / 3 seitliche Tasten (programmierbar)
- 3 Softkeys (davon 2 programmierbar)
- 2 programmierbare Navigationstasten
- 1 Notruftaste (SOS)
- Anrufliste für 50 Einträge
- Wahlwiederholungsliste für 30 Einträge
- Lokales Telefonbuch für 200 Einträge
- Sensor für Lagealarm, Ruhealarm, Fluchalarm
- Headset-Anschluss über Kabel oder Bluetooth
- Mini-USB-Schnittstelle
- microSD-Kartenschacht

## MITEL 650C (MITEL 650 DECT PHONE)



- TFT-Farbdisplay (2 Zoll, 176 x 220 Pixel, 65.536 Farben)
- 1 Hotkey / 3 seitliche Tasten (programmierbar)
- 3 Softkeys (davon 2 programmierbar)
- 2 programmierbare Navigationstasten
- Anrufliste für 50 Einträge
- Wahlwiederholungsliste für 30 Einträge
- Lokales Telefonbuch für 200 Einträge
- Headset-Anschluss über Kabel oder Bluetooth
- Mini-USB-Schnittstelle
- microSD-Kartenschacht
- Unterstützt CAT-iq-konformes Breitbandaudio

Das Mitel 650c DECT Phone unterstützt den CAT-iq-Standard für DECT-Telefonie. CAT-iq steht für „Cordless Advanced Technology – Internet and quality“ und ermöglicht Breitbandtelefonie in hoher Qualität (kompatibel mit der Mitel Hi-Q Audio-Technologie). Durch die Verwendung des Audiocodecs G.722 können bei CAT-iq wesentlich größere Datenraten übertragen werden, sodass eine hohe Audioqualität gewährleistet ist. Dafür müssen jedoch sowohl das Telefonsystem als auch die DECT-Basisstation ebenso wie das Telefon Ihres Gesprächspartners diesen Audiocodec ebenfalls unterstützen. Weiterhin muss die Sprachverbindung über das Internet (IP-basierte Telefonie) erfolgen. Der Standard wird von den Mitel SIP-DECT-Systemen ab Version 3.0 bei Verwendung der neusten DECT-Basisstationen (z. B. RFP 35, 37 und 43) unterstützt.



Im Gegensatz zu anderen handelsüblichen Telefonen, die auch Breitbandtelefonie unterstützen, ist der CAT-iq-Standard von einer unabhängigen Stelle zertifiziert. Hierdurch ist sichergestellt, dass nicht nur der Codec, sondern auch alle anderen relevanten Bauelemente (wie z. B. Lautsprecher, Mikrofon und Verstärker) diesen qualitativ höherwertigen Audiostandard unterstützen.

### Unterschiede zwischen den Modellen Mitel 6x0d und 6x2d

Die Modelle der Mitel 6x2d Familie (612d, 622d und 632d) sind im Hinblick auf das Design identisch mit denen der 6x0d Familie (610d, 620d und 630d). Die Modelle der 6x2d Familie sind jedoch mit modernster Technik für eine schnellere Datenübertragung und einer größeren Speicherkapazität für zukünftige Anwendungen ausgestattet. Die Geräte der Mitel 6x2d Familie sind kompatibel mit der DECT-Telefon-Software Ver. 5.5 und unterstützen die neusten Funktionen.

### BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG / KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Dieses Produkt kann in allen EU-Mitgliedsstaaten mit einem DECT-GAP-kompatiblen Kommunikationssystem verwendet werden. Das Telefon erfüllt die funkspezifischen Bestimmungen der harmonisierten europäischen Normen für die DECT-Telefonie. Mit dem CE-Zeichen wird die Konformität des Produkts mit den technischen Richtlinien zu Benutzersicherheit und elektromagnetischer Verträglichkeit bestätigt, die zum Zeitpunkt der Ausstellung der entsprechenden Konformitätserklärung in Übereinstimmung mit der Europäischen Richtlinie 99/5/EG gültig waren.

Wenden Sie sich für ein Exemplar der unterzeichneten Originalerklärung (in uneingeschränkter Übereinstimmung mit EN 45014) unter der folgenden Anschrift an den für Genehmigungen zuständigen Regulatory Approvals Manager: Mitel Networks Ltd., Castlegate Business Park, Portskewett, Monmouthshire, NP26 5YR, Großbritannien.

Alle Geräte (außer das Modell 650c) sind ebenfalls für den Einsatz in Nordamerika (USA und Kanada) zugelassen.

Beachten Sie diesbezüglich auch die den verschiedenen Komponenten Ihres Telefonsystems beiliegende Dokumentation.

### SICHERHEITSHINWEISE

Beachten Sie beim Aufstellen, Anschließen und Verwenden des DECT-Telefons unbedingt die folgenden Sicherheitshinweise:

- Schalten Sie das DECT-Telefon immer aus, ehe Sie den Akku entfernen. Anderenfalls gehen Ihre Einstellungen (z. B. persönliches Telefonbuch) möglicherweise verloren.
- Stellen Sie die Ladeschale auf eine rutschfeste Unterlage.
- Verlegen Sie das Anschlusskabel so, dass keine Unfallgefahr besteht!

- Lesen Sie die Anweisungen zum Akku (siehe „Einsetzen des Standard-Akkus“ auf Seite 8).
- Platzieren Sie das DECT-Telefon oder die Ladeschale nicht
  - in der Nähe von Wärmequellen,
  - an Orten mit direkter Sonneneinstrahlung,
  - in der Nähe von anderen elektrischen Geräten.
- Schützen Sie das DECT-Telefon vor Feuchtigkeit, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.
- Verwenden Sie ausschließlich zulässiges Zubehör.
- Verwenden Sie für die Modelle Mitel 610d, 620d und 630d nur das mitgelieferte Steckernetzteil 23-001061-00 (als Ersatzteil darf auch das Steckernetzteil 23-001089-00 eingesetzt werden). Verwenden Sie für die DECT-Telefone Mitel 612d, 622d, 632d und 650c nur das Steckernetzteil 23-001089-00.
- Verwenden Sie ausschließlich den Standard-Akku (23-001080-00).
- Reinigen Sie das DECT-Telefon nur mit einem leicht angefeuchteten Tuch.
- Verwenden Sie das DECT-Telefon nicht in explosionsgefährdeten Bereichen.
- Verwenden Sie die DECT-Telefone Mitel 610d, 612d, 620d, 622d und 650c nicht in Räumen mit hoher Luftfeuchtigkeit (z. B. im Badezimmer).
- Halten Sie das DECT-Telefon im Freisprechmodus oder während es klingelt nicht direkt an Ihr Ohr, da die Lautstärke sehr hoch sein kann.
- Der Hörerbereich (auf der Vorderseite) und der Lautsprecherbereich (auf der Rückseite) sind leicht magnetisch und können metallische Gegenstände wie z. B. Büroklammern oder Nadeln anziehen. Überprüfen Sie diese Bereiche vor dem Gebrauch auf eventuell vorhandene metallische Gegenstände.
- Keinesfalls
  - dürfen Sie die Ladeschale oder das DECT-Telefon selbst demontieren (ausgenommen das Entfernen des Akkufachdeckels)!
  - dürfen Sie die Kontakte am Stecker mit spitzen metallischen Gegenständen berühren!
  - dürfen Sie die Ladeschale am Anschlusskabel bewegen oder tragen!



**Hinweis:** Träger von Hörgeräten müssen vor Verwendung des DECT-Telefons beachten, dass Funksignale in Hörgeräte einkoppeln und bei ausreichender Stärke einen unangenehmen Brummtönen verursachen können.

## INFORMATIONEN ZU KOMMUNIKATIONSTECHNISCHEN BESTIMMUNGEN (MITEL 610D, 612D, 620D UND 622D)

### HINWEISE ZU FCC-RICHTLINIEN (NUR FÜR DIE USA)

Dieses Gerät ist konform mit Teil 15 der FCC-Richtlinien. Der Betrieb ist nur unter den folgenden zwei Bedingungen zulässig:

1. Das Gerät darf keine schädlichen Interferenzen verursachen.
2. Das Gerät muss sämtliche Interferenzen aufnehmen können, einschließlich solchen, die zu einer unerwünschten Funktionsweise des Gerätes führen können.

Jegliche Modifikationen an diesem Gerät, die nicht ausdrücklich vom Hersteller genehmigt wurden, führen dazu, dass die Betriebserlaubnis des Benutzers für dieses Gerät erlöscht.



**Hinweis:** Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für digitale Geräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Richtlinien. Diese Grenzwerte bieten einen ausreichenden Schutz gegen schädliche Interferenzen bei Installationen im Wohnbereich.

Das Gerät erzeugt, verwendet und emittiert u. U. Hochfrequenzenergie und kann bei Installation und Verwendung entgegen den Anweisungen des Herstellers schädliche Interferenzen im Radio- und Fernsehempfang verursachen. In Ausnahmefällen können in bestimmten Installationen dennoch Interferenzen auftreten.

Sollte der Radio- und Fernsehempfang beeinträchtigt sein, kann dies durch Ein- und Ausschalten des Geräts festgestellt werden. In diesem Fall kann eine derartige Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen behoben werden:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus, oder stellen Sie sie an einem anderen Ort auf.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose an, die nicht über denselben Stromkreis wie die Steckdose des Empfängers versorgt wird.
- Bitten Sie Ihren Händler oder einen erfahrenen Radio- bzw. Fernstechniker um Hilfe.

## INFORMATIONEN ZU GESUNDHEIT UND SICHERHEIT

### Exposition gegenüber hochfrequenten Signalen

Dieses Schnurlostelefon sendet und empfängt Funksignale. Es wurde so entwickelt und gefertigt, dass es die von der US-Fernmeldebehörde Federal Communications Commission (FCC) vorgegebenen Emissionsgrenzwerte bei Exposition gegenüber Hochfrequenzenergie erfüllt. Diese Grenzwerte sind Teil umfangreicher Richtlinien und legen die zulässigen Höchstwerte für eine Belastung der öffentlichen Bevölkerung mit Hochfrequenzenergie fest. Die Richtlinien basieren auf den von US-amerikanischen und internationalen Normungsgremien festgelegten Sicherheitsnormen. Diese Normen sehen einen wesentlichen Sicherheitsabstand vor, um die Sicherheit aller Personen unabhängig von Alter und Gesundheitszustand zu gewährleisten.

Dieses Gerät und seine Antennen dürfen nicht neben anderen Antennen oder Sendeeinheiten aufgestellt oder zusammen mit diesen betrieben werden.

Das getestete Gerät ist nachweislich konform zu den SAR-Grenzwerten (lokale spezifische Absorptionsrate) für unkontrollierte Umgebungen / in Bezug auf die allgemeine Exposition der Bevölkerung gemäß der ANSI-/IEEE-Norm C95.1-1992, und es wurde in Übereinstimmung mit den im FCC-/OET-Merkblatt 65 Zusatz C (2001) und in IEEE 1528-2003 festgelegten Messverfahren geprüft.

### INDUSTRY CANADA (NUR FÜR KANADA)

Der Betrieb des Geräts ist nur unter den folgenden zwei Bedingungen zulässig:

1. Das Gerät darf keine Interferenzen verursachen.
2. Das Gerät muss sämtliche Interferenzen aufnehmen können, einschließlich solchen, die zu einer unerwünschten Funktionsweise des Gerätes führen können.

Die Vertraulichkeit der Kommunikation kann bei Verwendung dieses Telefons nicht garantiert werden.

### **Exposition gegenüber hochfrequenten Signalen**

Dieses Schnurlostelefon sendet und empfängt Funksignale. Es wurde so entwickelt und gefertigt, dass es die vom kanadischen Gesundheitsministerium vorgegebenen Emissionsgrenzwerte bei Exposition gegenüber Hochfrequenzenergie erfüllt (Safety Code 6). Diese Grenzwerte sind Teil umfangreicher Richtlinien und legen die zulässigen Höchstwerte für eine Belastung der öffentlichen Bevölkerung mit Hochfrequenzenergie fest. Die Richtlinien basieren auf den von internationalen Normungsgremien festgelegten Sicherheitsnormen. Diese Normen sehen einen wesentlichen Sicherheitsabstand vor, um die Sicherheit aller Personen unabhängig von Alter und Gesundheitszustand zu gewährleisten.

Dieses Gerät und seine Antennen dürfen nicht neben anderen Antennen oder Sendeeinheiten aufgestellt oder zusammen mit diesen betrieben werden.

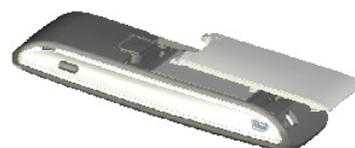
Das getestete Gerät ist nachweislich konform zu den SAR-Grenzwerten (lokale spezifische Absorptionsrate) für unkontrollierte Umgebungen / in Bezug auf die allgemeine Exposition der Bevölkerung gemäß der ANSI-/IEEE-Norm C95.1-1992, und es wurde in Übereinstimmung mit den in IEEE 1528-2003 festgelegten Messverfahren geprüft.

## INSTALLATION

### EINSETZEN DES STANDARD-AKKUS

#### Mitel 610d, 612d, 620d, 622d und 650c

1. Schieben Sie den Deckel des Akkufachs so weit nach unten, dass er sich aus der Verriegelung löst und entfernt werden kann.
2. Legen Sie den Akku mit den Kontakten nach unten ein.
3. Setzen Sie den Deckel des Akkufachs wieder ein, und schieben Sie ihn nach oben, bis er einrastet.



#### Mitel 630d und 632d

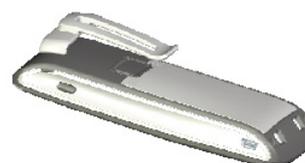
1. Entfernen Sie die beiden Schrauben an der Rückseite des Mobilteils mit einem geeigneten Werkzeug, und nehmen Sie den Deckel ab.
2. Legen Sie den Akku mit den Kontakten nach unten ein.
3. Verschließen Sie das Akkufach, indem Sie den Deckel am unteren Ende einhaken und dann das obere Ende herabdrücken. Verschrauben Sie ihn anschließend wieder. Beschädigen Sie beim Zusammenbau nicht die Gummidichtung.



### BEFESTIGEN UND ENTFERNEN DES GÜRTEL- / DREHCLIPS

#### Mitel 610d, 612d, 620d, 622d und 650c

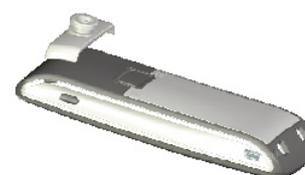
1. Setzen Sie den mitgelieferten Befestigungsbügel bündig an den beiden Öffnungen am oberen Ende des DECT-Telefons an, und schieben Sie ihn nach unten, bis er einrastet.
2. Drücken Sie zum Entfernen des Befestigungsbügels in die kleinen Aussparungen am Rand des Bügels, und ziehen Sie die beiden Arme ein Stück auseinander.



Die Geräte können optional mit einem Drehclip ausgestattet werden, der als Zubehörteil erhältlich ist.

#### Mitel 610d, 612d, 620d, 622d und 650c

1. Setzen Sie den mitgelieferten Befestigungsbügel bündig an den beiden Öffnungen am oberen Ende des DECT-Telefons an, und schieben Sie ihn nach unten, bis er einrastet. Anschließend wird der Clip auf den hervorstehenden Knopf geschoben.
2. Drücken Sie zum Lösen des Mobilteils vom Clip auf den oberen Knopf.



#### Mitel 630d und 632d

Bei diesen Modellen muss der Befestigungsbügel entfernt und stattdessen das mitgelieferte Drehgelenk befestigt werden.

## BEFESTIGEN DES TRAGEBANDS

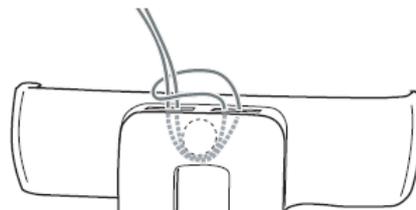
Tragebänder sind als Zubehör für die DECT-Telefone Mitel 610d, 612d, 620d, 622d und 650c erhältlich (siehe „Zubehör“ auf Seite 83).

Für die DECT-Telefone Mitel 630d und 632d ist ein Trageband zusammen mit der zugehörigen Tragebandhalterung optional erhältlich.

### Mitel 610d, 612d, 620d, 622d und 650c

Im oberen Teil des Befestigungsbügels befinden sich zwei Öffnungen.

1. Entfernen Sie den Befestigungsbügel vom Telefon (sofern zutreffend), und führen Sie dann das untere Ende des Tragebandes durch beide Öffnungen.



### Mitel 630d und 632d

1. Bringen Sie statt des angeschraubten Gürtelclips die Tragebandhalterung am Telefon an, um das Trageband daran zu befestigen.



## HEADSET-BUCHSE / BLUETOOTH®

Alle DECT-Telefone verfügen unten links über eine 2,5-mm-Klinkenbuchse zum Anschließen eines Headsets. Verwenden Sie nur die empfohlenen Headsets (siehe „Zubehör“ auf Seite 83).

Die DECT-Telefone Mitel 620d, 622d, 630d, 632d und 650c sind mit einer Bluetooth-2.0-Schnittstelle ausgestattet, über die eine Verbindung zu entsprechenden Headsets hergestellt werden kann. Mit einem Headset können ausschließlich Audiodaten über die Bluetooth-Schnittstelle übertragen werden.

### SICHERHEITSMITTEILUNGEN

Bei Headsets (Ohrhörer und Kopfhörer) können durch Rückkopplungen sehr laute und hohe Töne entstehen. Die durch solche Rückkopplungen erzeugten Töne können zu Gehörschäden führen. Stellen Sie deshalb vor Verwendung eines Headsets die Lautstärke möglichst niedrig ein.

Für kabelgebundene Headsets können Sie die entsprechenden Einstellungen anpassen, indem Sie den Softkey **»»** drücken und dann im Menü zu **Audio > Lautstärke > Headset (kabelgebunden)** navigieren. Bei Bluetooth-Headsets wird die Lautstärke direkt am Gerät geregelt. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des jeweiligen Headsets. Passen Sie die Lautstärke während des Telefonats dann ggf. langsam an.

#### *Entfernen der Abdeckung an der Headset-Buchse (Mitel 630d und 632d)*

Die Headset-Buchse ist mit einer Abdeckung verschlossen. Setzen Sie stets die Abdeckung ein, wenn die Headset-Buchse nicht in Gebrauch ist, damit das Telefon entsprechend seiner Schutzklasse betrieben werden kann.

Entfernen Sie die Abdeckung vom Gehäuse, indem Sie sie an der oberen Kante herausziehen. **Ziehen Sie die Abdeckung niemals an der unteren Kante heraus.**

## USB-PORT MIT LADEFUNKTION

MITEL 620D, 622D, 630D, 632D UND 650C

Der Mini-USB-2.0-Anschluss unten rechts am Telefon hat zwei Funktionen:

- Schnittstelle zum Anschließen an einen PC für die Übertragung von Daten. Wenn das DECT-Telefon an einen PC angeschlossen ist, wird gleichzeitig der Akku geladen. Der Ladevorgang des DECT-Telefons dauert jedoch länger als über die Ladeschale.
- Anschlussbuchse für ein USB-Ladegerät (siehe „Zubehör“ auf Seite 83), um damit das DECT-Telefon auch in der Ledertasche laden zu können. Der Ladevorgang dauert jedoch länger als über die Ladeschale.

Verwenden Sie nur ein geschirmtes USB-Kabel des Typs „USB 2.0 A auf USB Mini B“.

### MITEL 630D / 632D – ENTFERNEN DER ABDECKUNG DES USB-PORTS

Bei den Modellen Mitel 630d und 632d ist der USB-Port mit einer Abdeckung verschlossen. Setzen Sie stets die Abdeckung ein, wenn der USB-Port nicht in Gebrauch ist, damit das Telefon entsprechend seiner Schutzklasse betrieben werden kann.

Entfernen Sie die Abdeckung vom Gehäuse, indem Sie sie an der oberen Kante herausziehen. **Ziehen Sie die Abdeckung niemals an der unteren Kante heraus.**

## ANSCHLIEßEN DER LADESCHALE

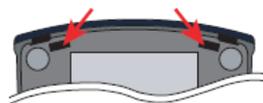
Bei den DECT-Telefonen Mitel 610d, 612d, 620d, 622d und 650c kann die Ladeschale ohne Anpassungen verwendet werden.

Für die DECT-Telefone Mitel 630d und 632d:

Entfernen Sie die beiden seitlichen Führungen aus der Ladeschale. Heben Sie sie dazu mithilfe eines Fingernagels oder einer Büroklammer an der inneren Kante ab.



Alternativ können Sie die Kunststoffführungen entfernen, indem Sie mit einem Schraubendreher in die Schlitzlöcher an der Unterseite der Ladeschale drücken.



1. Schließen Sie das Steckernetzteil an die Ladeschale an, und verlegen Sie das Anschlusskabel durch die Kabelführung.
2. Stellen Sie die Ladeschale auf eine rutschfeste Unterlage.
3. Tauschen Sie den Steckerkopf des Netzteils ggf. durch einen anderen aus (siehe unten).

## STROMVERSORGUNG / NETZTEIL

Das Netzteil ist für eine Wechselspannung von 100-240 V bei 50-60 Hz ausgelegt. Im Lieferumfang sind vier Wechseladapter enthalten, sodass das Netzteil praktisch auf der ganzen Welt eingesetzt werden kann. Stecken Sie bei Bedarf den in Ihrem Land üblichen Steckerkopf auf das Netzteil. Das Netzteil ist in zwei Ausführungen verfügbar, bei denen sich die Befestigung der Steckerköpfe geringfügig unterscheidet:

**Ausführung 1:** Betätigen Sie den Druckschalter am Netzteil und schieben Sie den eingesetzten Steckerkopf nach oben heraus. Stecken Sie dann den gewünschten neuen Steckerkopf von oben in das Netzteil.

**Ausführung 2:** Betätigen Sie zum Entfernen eines eingesteckten Steckerkopfs die Taste „OPEN“. Stecken Sie dann den gewünschten neuen Steckerkopf mit der Bezeichnung „TOP“ nach oben leicht schräg in das Netzteil. Drücken Sie ihn nach unten bis er einrastet.

## microSD-KARTE

### Mitel 620d, 622d, 630d (Ver. 4.0), 632d und 650c:

Das DECT-Telefon verfügt im Inneren des Gehäuses unter dem Akku über einen Schacht zum Einsetzen einer als Zubehör erhältlichen microSD-Karte. Auf dieser microSD-Karte werden die für die Anmeldung des DECT-Telefons an Ihrem Kommunikationssystem benötigten Daten, die wichtigsten lokalen Gerätedaten und das persönliche Telefonbuch gespeichert.

Die microSD-Karte kann bei einem Gerätedefekt einfach in ein Ersatzgerät eingesetzt werden. So ist gewährleistet, dass bei einem Gerätedefekt durch Entnahme der Karte und Installation in einem Ersatzgerät der Betrieb in kürzester Zeit und ohne erneute Anmeldung fortgeführt werden kann.

Handelsübliche microSD-Karten können nicht verwendet werden.

Beachten Sie außerdem die im Lieferumfang der Karte enthaltenen Anweisungen und die ausführlicheren Beschreibungen auf der Website <http://www.mitel.com>.

## WICHTIGE INFORMATIONEN ZUM AKKU

Die Geräte werden mit einem Lithium-Ionen-Akku betrieben. Lesen Sie deshalb unbedingt die Sicherheitshinweise, ehe Sie den Akku erstmalig verwenden. Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise und alle sonstigen Anweisungen griffbereit zur späteren Verwendung auf.

- Entsorgen Sie ausgediente Akkus immer entsprechend den unter „Hinweise für die Entsorgung“ auf Seite 81 beschriebenen Vorschriften.

Die Nichteinhaltung einer der folgenden Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung des Akkus kann zu Überhitzung, einem Brand oder einer Explosion führen.

- **VORSICHT:** Bei Verwendung eines Akkus des falschen Typs besteht Explosionsgefahr.
- Verwenden Sie den Akku nur für den Betrieb eines Mobilteils der entsprechenden Modellfamilie und niemals für den Betrieb anderer Geräte.
- Verwenden und belassen Sie den Akku niemals in der Nähe offener Flammen.
- Legen Sie den Akku niemals in ein Mikrowellengerät, werfen Sie ihn nicht ins Feuer und setzen Sie ihn nicht auf andere Weise übermäßig hohen Temperaturen aus.

- Tragen oder lagern Sie den Akku niemals gemeinsam mit elektrisch leitenden Gegenständen (Halsketten, Bleistiftminen usw.).
- Versuchen Sie niemals den Akku zu öffnen oder in sonstiger Weise zu modifizieren, und setzen Sie ihn niemals starken Stößen aus.
- Tauchen Sie den Akku niemals in Frisch- oder Salzwasser.
- Verwenden oder belassen Sie den Akku niemals in direktem Sonnenlicht, in einem im prallen Sonnenlicht geparkten Fahrzeug oder an einem anderen Ort mit hohen Temperaturen.
- Wenn Sie beim Verwenden, Laden oder Lagern des Akkus den Austritt von Flüssigkeit, ungewöhnlichen Geruch, übermäßige Wärmeentwicklung, Verfärbungen, Verformungen oder andere anormale Bedingungen feststellen, entfernen Sie den Akku unverzüglich aus dem DECT-Telefon und halten Sie ihn fern von offenen Flammen.
- Die im Akku enthaltene Flüssigkeit kann zur Schädigung Ihres Sehvermögens führen. Sollte jemals Akkuflüssigkeit versehentlich in Ihre Augen gelangen, spülen Sie Ihre Augen sofort mit sauberem Leitungswasser und konsultieren Sie einen Arzt.
- Falls der Akku von Kindern verwendet werden soll, stellen Sie sicher, dass die Kinder durch einen verantwortlichen Erwachsenen in den hier beschriebenen Vorsichtsmaßnahmen und dem richtigen Umgang unterwiesen wurden und den Akku ordnungsgemäß handhaben.
- Sollte Akkuflüssigkeit versehentlich in Kontakt mit Ihrer Kleidung oder Haut gelangen, spülen Sie die betroffene Stelle sofort mit sauberem Leitungswasser. Der längere Kontakt mit Akkuflüssigkeit kann zu Entzündungen der Haut führen.

### VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DEN GEBRAUCH

- Der Akku ist ausschließlich für die Verwendung mit den DECT-Telefonen der Mitel 600 Familie bestimmt.
- Verwenden Sie zum Aufladen nur die mitgelieferte Ladeschale.
- Neue Akkus sind nicht vorgeladen und müssen deshalb vor der erstmaligen Verwendung geladen werden.
- Bei Verwendung des Akkus in kalten Umgebungen kann sich die nach einem vollständigen Ladevorgang zu erwartende Betriebsdauer verkürzen. Laden Sie den Akku in Umgebungen mit einer Temperatur zwischen 10 °C und 35 °C. Wenn der Akku außerhalb dieses Temperaturbereichs geladen wird, kann sich die Ladezeit verlängern oder der Ladevorgang ist u. U. überhaupt nicht möglich.
- Eine sehr begrenzte Betriebsdauer nach einem vollständigen Ladevorgang weist darauf hin, dass das Ende der Lebensdauer des Akkus erreicht ist. Ersetzen Sie den Akku durch einen neuen.
- Reinigen Sie den Akku niemals mit Verdünner, Waschbenzin, Alkohol oder anderen flüchtigen Substanzen oder einem chemisch behandelten Tuch. Anderenfalls können Verformungen und Fehlfunktionen des Akkus die Folge sein.
- Befolgen Sie beim Versand von einzelnen Lithium-Ionen-Akkus oder des DECT-Telefons mit eingesetztem Akku die vor Ort geltenden Gesetze und Vorschriften für den Versand von Gefahrgut.

## VOR DER ERSTMALIGEN VERWENDUNG

Laden Sie den Akku auf, ehe Sie das DECT-Telefon zum ersten Mal verwenden, denn er wird mit einem nur geringen Ladestand ausgeliefert.

Stellen Sie dazu das aus- oder eingeschaltete DECT-Telefon in die Ladeschale. Wenn das Mobilteil ausgeschaltet ist (z. B. nach dem erstmaligen Einlegen des Akkus), bleibt das Mobilteil in der Ladeschale ausgeschaltet, wird aber geladen. Der Ladevorgang wird durch die abwechselnd grün und rot blinkende LED angezeigt. Beim Einschalten des Mobilteils wird der aktuelle Ladestand des DECT-Telefons auf dem Display angezeigt.

Es dauert drei bis fünf Lade- und Entladezyklen, bis der Akku seine maximale Leistung erreicht. Stellen Sie das DECT-Telefon für einen optimalen Ladestand regelmäßig in die Ladeschale.

### DAUER DES LADEVORGANGS

#### Ladezeit in der Ladeschale (bei leerem Akku):

- Vollständiger Ladevorgang: 2,5 Stunden (Standard-Akku)

#### Ladezeit mit USB-Ladegerät:

- Vollständiger Ladevorgang: 5 Stunden (Standard-Akku)

#### Gesprächszeit:

- Standard-Akku: bis zu 15 Stunden (bei vollständiger Ladung) in Nordamerika.
- Standard-Akku: bis zu 12 Stunden (bei vollständiger Ladung) in anderen Ländern.

#### Standby-Zeit:

- Standard-Akku: bis zu 105 Stunden (bei vollständiger Ladung) in Nordamerika.
- Standard-Akku: bis zu 110 Stunden (bei vollständiger Ladung) in anderen Ländern.



**Hinweis:** Bei schlechtem Signalempfang (große Entfernung zur Basisstation) verringern sich die Standby- und Gesprächszeiten des DECT-Telefons. Eine hohe Lautsprecher- oder Klingeltonlautstärke, eine häufig eingeschaltete Tasten- und Displaybeleuchtung sowie die Verwendung des Geräts mit aktiviertem Vibrationsalarm und Bluetooth können die Standby- und Gesprächszeit ebenfalls verkürzen.

## LADESTÄNDE DES AKKUS

Der Ladestand des Akkus wird folgendermaßen auf dem Display angezeigt:

-  Akkuladestand: 61-100 %
-  Akkuladestand: 31-60 %
-  Akkuladestand: 11-30 %
-  Akkuladestand: 6-10 %
-  Akkuladestand: 0-5 %
-  Akku wird geladen

- Wenn Sie das DECT-Telefon mit vollständig entladenerem Akku in die Ladeschale stellen, wird der Ladestand erst dann auf dem Display angezeigt, wenn er ein gewisses Niveau erreicht hat. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern und ist kein Fehlverhalten.
- Der Akku entlädt sich auch dann langsam, wenn das DECT-Telefon ausgeschaltet ist.
- Während des Ladevorgangs leuchtet die LED orange. Sie wechselt zu grün, sobald der Akku vollständig geladen ist. Sie können die LED-Anzeige deaktivieren, indem Sie den Softkey **»»»** drücken und im Menü zu **Einstellungen > Beleuchtung > LED-Anzeigen > Ladestandsanzeige** navigieren.

### AKKU-WARNUNG

Wenn der Akku fast leer ist, wird auf dem Display ein Warnsymbol angezeigt, und es werden mehrere Warntöne ausgegeben. Sie können die Warntöne deaktivieren, indem Sie den Softkey **»»»** drücken und im Menü die Einstellungen unter **Audio > Hinweistöne** anpassen. Wenn Sie gerade telefonieren, bleiben Ihnen noch etwa fünf Minuten, ehe das DECT-Telefon ausgeschaltet wird.

## ANMELDEN DES DECT-TELEFONS (EINBUCHEN)

Das DECT-Telefon kann mit bis zu 10 verschiedenen Kommunikationssystemen verwendet werden. Dazu muss es bei jeder Station angemeldet, d. h. eingebucht werden.

In der Regel übernimmt der Systemadministrator die Einbuchung des DECT-Telefons im Telefonsystem.

Die Einbuchung muss zunächst freigeschaltet werden. Die dafür erforderliche Vorgehensweise kann je nach Hersteller des Systems unterschiedlich sein. In den meisten Fällen wird die sog. IPEI-Nummer (International Portable Equipment Identity) des DECT-Telefons benötigt. Drücken Sie zum Aufrufen der IPEI-Nummer den Softkey **»»»** und navigieren Sie im Menü zu **System > IPEI anzeigen**. Befolgen Sie zum Einbuchen des DECT-Telefons im Kommunikationssystem die im Menü **System** beschriebenen Anweisungen. Sie benötigen hierfür eine PARK-Nummer (Portable Access Rights Key) und einen Zugangscode (Authentifizierungscode) von Ihrem Systemadministrator.

### REGISTRIERUNG

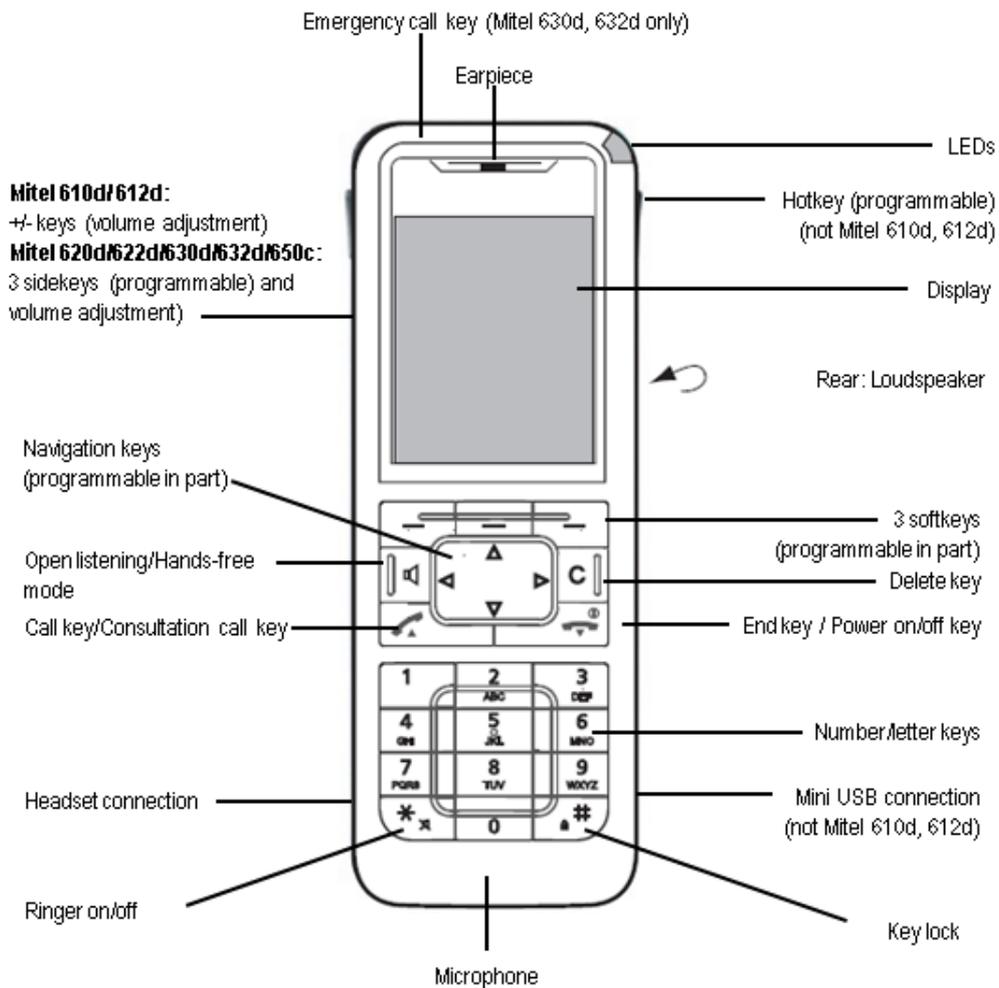
Für jedes Kommunikationssystem, an dem das DECT-Telefon eingebucht ist, wird ein Registrierungseintrag im Gerät gespeichert. Der Registrierungseintrag enthält u. a. den Namen des jeweiligen Systems (z. B. A, B, C usw.). Auf dem Display wird der Name des Systems angezeigt, an dem das DECT-Telefon aktuell registriert ist.

### EINBUCHUNG

Nachdem das DECT-Telefon an einzelnen oder mehreren Kommunikationssystemen eingebucht wurde, können Sie es zum Telefonieren verwenden. Sofern die Funktion „Automatische Suche“ (siehe „Menü „System““ auf Seite 59) aktiviert ist, wird das DECT-Telefon (im Ruhezustand) automatisch an dem am nächsten befindlichen System eingebucht. Alternativ zur Funktion **Automatische Suche** können Sie ein System in den auf dem Gerät gespeicherten Registrierungseinträgen auswählen und das DECT-Telefon manuell einbuchen.

# DISPLAY- UND LED-ANZEIGEN, SOFTKEYS UND TASTENFUNKTIONEN

## STANDARD-TASTENBELEGUNG



### DISPLAYANZEIGEN

Die folgenden Symbole werden am oberen Rand des Displays angezeigt:

-  Signalstärke
-  Mikrofon ausgeschaltet (DECT-Telefon ist stummgeschaltet)
-  Akkuladestand
-  Akku wird geladen
-  Lautsprecher eingeschaltet
-  Headset aktiv
-  Bluetooth-Headset betriebsbereit
-  Aktive Bluetooth-Verbindung
-  Voicemailbox (sofern verfügbar)
-  Klingelton ausgeschaltet
-  Gesprächstaste gedrückt
-  Anrufilter aktiv
-  Alarmsensor aktiv (nur Mitel 630d und 632d)
-  Rufumleitung aktiv
-  microSD-Karte eingesetzt (bei Mitel 610d und 612d nicht verfügbar)
-  Erweiterte Sicherheit (bei Mitel 6x0d nicht verfügbar)
-  Sicherheitsverstoß (bei Mitel 6x0d nicht verfügbar)

### DISPLAY

Auf dem Display werden der aktuelle Verbindungsstatus und die Listen und Texte im Menü angezeigt. Im Ruhezustand werden die folgenden Informationen angezeigt:

- der Name des Systems mit der internen Rufnummer
- der von Ihnen festgelegte Benutzername
- die aktuelle Uhrzeit und das Datum
- eine ggf. eingestellte Erinnerung 🕒 und / oder ein Termin 🕒
- ggf. aktivierte Funktionen / Leistungsmerkmale
- das aktivierte Profil 👤
- die Symbole der jeweils programmierten Funktionen

### Nur Mittel 650c

Bei Telefonverbindungen mit hoher Sprachqualität (Breitbandaudio) wird das Symbol  angezeigt.

Die Uhrzeit wird nur dann angezeigt, wenn sie vom System übertragen oder von Ihnen manuell eingestellt wurde.

Mithilfe der Navigationstasten blättern Sie in den Auswahllisten (z. B. im Telefonbuch) und im Funktionsmenü nach oben und unten. Auswählbare Einträge sind hervorgehoben.

## SOFTKEY-ZEILE UND RUHEDISPLAY

Die drei Tasten unter dem Display werden als Softkeys bezeichnet. Die den Tasten zugewiesenen Funktionen werden am unteren Rand des Displays angezeigt. Die Tastenfunktion ändert sich automatisch entsprechend dem jeweiligen Betriebszustand des Mobilteils.

Im Auslieferungszustand des Mobilteils werden in der Softkey-Zeile die folgenden Symbole angezeigt:

-  Auswählen eines Eintrags in einer Liste
-  Navigationstasten: Aufrufen einer Auswahlliste mit häufig verwendeten Funktionen
  -  Systemweites (sofern verfügbar) oder lokales / persönliches Telefonbuch
  -  Telefonbuch des Mobilteils (lokales / persönliches Telefonbuch)
  -  Info-Listen (Anrufliste, Voicemailbox\*, Wahlwiederholung) oder die jeweils programmierte Funktion
  -  Profile oder die jeweils programmierte Funktion

Die Navigationstasten sind zudem mit den beschriebenen Funktionen belegt.

-  Hiermit öffnen Sie das Hauptmenü des Telefons.



**Hinweis:** Der linke und der mittlere Softkey sowie die linke und die rechte Navigationstaste sind programmierbar und können mit jeweils unterschiedlichen Funktionen belegt werden.

## LED-ANZEIGEN

Mit der LED-Leuchte (3-farbige Anzeige: rot, orange, grün) oben am Telefon wird der Benutzer über bestimmte Ereignisse informiert. Einige dieser Ereignisanzeigen sind vom System vorgegeben und können weder geändert noch ein- oder ausgeschaltet werden (siehe „Menü „Einstellungen““ auf Seite 62).

FARBE	LEUCHTVERHALTEN	BESCHREIBUNG	EIN- / AUSSCHALTBAR?
Grün	Schnelles Blinken	Eingehender Anruf	Ja
	Langsames Blinken	Betriebsbereit / Innerhalb der Reichweite / Nicht in der Ladeschale	Ja
	Durchgehendes Leuchten	Freisprechmodus aktiviert	Ja
	Durchgehendes Leuchten	Akku vollständig geladen (wenn in der Ladeschale)	Ja
Rot	Schnelles Blinken	Sensoralarm (nur Mitel 630d und 632d)	Nein
	Schnelles Blinken	Außerhalb der Reichweite des Systems	Ja
	Schnelles Blinken	Alarmanruf / Nachricht	Nein
	Langsames Blinken	Neue Einträge im Info-Bereich (z. B. Anrufliste)	Ja
	Langsames Blinken	Erinnerung / Termin	Ja
Orange	Langsames Blinken	Betriebsbereit / Innerhalb der Reichweite / Nicht in der Ladeschale / Akkuladestand unter 60 %	Ja
	Durchgehendes Leuchten	Akku wird geladen	Ja
Grün / Rot	Abwechselndes Blinken	DECT-Telefon ist ausgeschaltet und wird in der Ladeschale geladen	Nein

## TASTENFUNKTIONEN

Die folgende Tabelle bietet einen Überblick über die verschiedenen (werkseitig festgelegten) Tastenfunktionen.

TASTE	DRUCKDAUER	STATUS	BESCHREIBUNG
Rechter Softkey 	kurz	Standby	Aufrufen des Hauptmenüs
		Menüs, Listen	Aufrufen des ausgewählten Optionsmenüs oder Speichern
	lang	Standby	Aufruf des Systemmenüs
Linker Softkey 	kurz	Standby	Wahlwiederholung (im Auslieferungszustand) oder Aufrufen der jeweils programmierten Funktion
		Menüs, Listen Verbindung	Bestätigung ( <b>OK</b> ) Optionsmenü während einer aktiven Verbindung
	lang	Standby	Programmieren der Tastenfunktion

TASTE	DRUCKDAUER	STATUS	BESCHREIBUNG
Mittlerer Softkey 	kurz	Standby  Menüs, Listen, Editor	Öffnen des Menüs für die Belegung der Navigationstasten, d. h. die Liste der Funktionen, die (im Auslieferungszustand) auch über die Navigationstasten aufgerufen werden können, oder Aufrufen der jeweils programmierten Funktion  Abbrechen ( <b>Esc</b> )
	lang	Standby	Programmieren der Tastenfunktion
Navigationstaste oben 	kurz	Standby, Verbindung Menüs, Listen Editor	Aufrufen des systemweiten Telefonbuchs  Blättern nach oben Eine Zeile nach oben
Navigationstaste unten 	kurz	Standby, Verbindung Menüs, Listen Editor	Aufrufen des persönlichen Telefonbuchs  Blättern nach unten Eine Zeile nach unten
Navigationstaste links 	kurz	Standby, Verbindung  Menüs  Editor	Aufrufen der Info-Liste (im Auslieferungszustand) oder Aufrufen der jeweils programmierten Funktion  Eine Menüebene zurück. Ersetzt den Softkey „Esc“ (zurück) Cursor ein Zeichen zurück
	lang	Standby Verbindung Editor	Programmieren der Tastenfunktion Verringern der Lautstärke (Speichern mit  ) Cursor zum Anfang der Zeile
Navigationstaste rechts 	kurz	Standby, Verbindung  Menüs  Editor	Aufrufen der Profileinstellungen (im Auslieferungszustand) oder Aufrufen der jeweils programmierten Funktion  Eine Menüebene weiter. Ersetzt gewöhnlich den Softkey <b>OK / Ändern</b> Cursor ein Zeichen weiter
	lang	Standby Verbindung Editor	Programmieren der Tastenfunktion Erhöhen der Lautstärke (Speichern mit  ) Cursor zum Ende der Zeile
Freisprechmodus 	kurz	Standby Verbindung Listen	Herstellen einer Verbindung im Freisprechmodus  Aktivieren / Deaktivieren der Funktion Lauthören / Freisprechen  Herstellen einer Verbindung im Freisprechmodus zum ausgewählten Eintrag

TASTE	DRUCKDAUER	STATUS	BESCHREIBUNG
Taste C 	kurz	Eingehender Anruf Listen Editor	Ausschalten des Anrufsignals nur für den aktuellen Anruf (sofern vom System unterstützt) Löschen des betreffenden Eintrags (nicht in Telefonbüchern oder der VIP-Liste) Löschen des Zeichens links neben dem Cursor
	lang	Listen Menüs Editor	Löschen der kompletten Liste (außer Telefonbuch) Zurück zum Standby-Modus Löschen aller Zeichen
Gesprächstaste (Annehmen) grün 	kurz	Standby Verbindung Listen	Verbindungsaufbau Funktion der R-Taste Herstellen einer Verbindung zum ausgewählten Eintrag
	lang	Standby Listen	Aufrufen der Wahlwiederholungsliste Übernehmen des Eintrags in die Wahlvorbereitung
Beenden-Taste (Auflegen) rot 	kurz	Standby Verbindung Eingehender Anruf Menüs / Listen Editor	Verlassen des Menüs Beenden der Verbindung Abweisen des Anrufs (sofern vom System unterstützt) Zurück zum Standby-Modus Schließen des Editors ohne Speichern
	lang	In jedem Status Mobilteil ausgeschaltet	Ausschalten des Mobilteils Einschalten des Mobilteils
Zifferntasten 	kurz	Standby Editor	Eingeben von Ziffern bei Wahlvorbereitung Zeichen entsprechend der Tabelle (siehe „Editoren“ auf Seite 23)
Ziffer 1 	lang	Standby	Verbindung zur Voicemailbox (falls verfügbar)
Ziffern 2-9 	lang	Standby	Auswählen des gewünschten Kurzwahleintrags (sofern Kurzwahleinträge programmiert sind)
Taste 	kurz	Standby Editor	Eingeben von „*“ bei Wahlvorbereitung Umschalten zwischen Groß- und Kleinbuchstaben bei der Texteingabe
	lang	Standby	Ein- / Ausschalten des Anrufsignals (dauerhaft)
Taste 	kurz	Standby Editor	Eingeben von „#“ bei Wahlvorbereitung Zeichen entsprechend der Tabelle (siehe „Editoren“ auf Seite 23)
	lang	Standby	Aktivieren der Tastensperre
Hotkey (nicht bei 610d und 612d)	kurz	Standby	Aufrufen der jeweils programmierten Funktion (Standardeinstellung: Öffnen der VIP-Liste)
	lang	Standby	Programmieren mit der gewünschten Funktion

TASTE	DRUCKDAUER	STATUS	BESCHREIBUNG
Notruftaste (nur 630d und 632d)	lang	Standby Verbindung	Absetzen eines Notrufs (je nach Programmierung und Telefonsystem per Sprachanruf oder Textnachricht)
Obere seitliche Taste (nur 620d, 622d, 630d, 632d und 650c)	kurz	Standby, Verbindung	Aufrufen der programmierten Funktion oder Erhöhen der Lautstärke während einer aktiven Verbindung
	lang	Standby Verbindung	Programmieren der Tastenfunktion Erhöhen der Lautstärke, sofern die Taste entsprechend programmiert ist (Speichern mit  )
Seitliche Taste  (nur 610d und 612d)	kurz	Verbindung	Erhöhen der Lautstärke für die aktuelle Verbindung (Speichern mit  )
Mittlere seitliche Taste (nur 620d, 622d, 630d, 632d und 650c)	kurz	Standby, Verbindung	Aufrufen der jeweils programmierten Funktion
	lang	Standby Verbindung	Programmieren der Tastenfunktion Erhöhen der Lautstärke, sofern die Taste entsprechend programmiert ist (Speichern mit  )
Untere seitliche Taste (nur 620d, 622d, 630d, 632d und 650c)	kurz	Standby, Verbindung	Aufrufen der programmierten Funktion oder Verringern der Lautstärke während einer aktiven Verbindung
	lang	Standby Verbindung	Programmieren der Tastenfunktion Verringern der Lautstärke, sofern die Taste entsprechend programmiert ist (Speichern mit  )
Seitliche Taste  (nur 610d und 612d)	kurz	Verbindung	Verringern der Lautstärke für die aktuelle Verbindung (Speichern mit  )

## NAVIGIEREN IN DEN MENÜS

### BEISPIEL: EINSTELLEN DER SPRACHE

1. Öffnen Sie das Hauptmenü. Gehen Sie je nach Konfiguration Ihres DECT-Telefons wie folgt vor:
  - Drücken Sie den Softkey **»»»**.
  - Drücken Sie die Beenden-Taste (  ) und wählen Sie in der Liste die entsprechende Menüoption aus.
2. Wählen Sie mit den Navigationstasten **▲ / ▼** in der Liste den Eintrag **Einstellungen** aus, und drücken Sie den Softkey **OK** oder die Navigationstaste **▶**.
3. Wählen Sie mit den Navigationstasten **▲ / ▼** in der Liste den Eintrag **Display** aus, und drücken Sie den Softkey **OK** oder die Navigationstaste **▶**.
4. Wählen Sie mit den Navigationstasten **▲ / ▼** in der Liste den Eintrag **Sprache** aus, und drücken Sie den Softkey **OK** oder die Navigationstaste **▶**.
5. Wählen Sie mit den Navigationstasten **▲ / ▼** in der Liste eine der verfügbaren Sprachen aus, und drücken Sie den Softkey  (Speichern).
6. Verlassen Sie das Menü durch mehrmaliges Drücken des Softkeys **Esc** oder durch Betätigen der der Navigationstaste **◀**, der Taste **C** oder der Beenden-Taste.

### BEISPIEL: PERSÖNLICHES TELEFONBUCH / EDITOR

1. Öffnen Sie das Hauptmenü. Drücken Sie je nach Konfiguration Ihres DECT-Telefons eine der folgenden Tasten:
  - die Navigationstaste **▼**
  - den Softkey **»»»**, und wählen Sie unter **Telefonbücher** den gewünschten Eintrag mit **OK** aus; oder den Softkey **▶**, und wählen Sie dann unter **Persönliches Telefonbuch > OK** oder **▶**.
  - eine Funktionstaste, die für den Zugriff auf das Telefonbuch programmiert wurde
2. Wählen Sie **Neuer Eintrag**, und bestätigen Sie mit **OK** oder **▶**.

Ein Überblick über die möglichen Einträge wird angezeigt.

3. Wählen Sie **Name**, und drücken Sie den Softkey **OK** oder **▶**. Alternativ können Sie den Buchstaben direkt mit der Tastatur eingeben.

Drücken Sie wiederholt die Taste, um den zugehörigen Buchstaben auszuwählen. Der Buchstabe, der dieser Taste zugewiesen ist, wird angezeigt. Der Cursor bewegt sich automatisch weiter, wenn Sie kurzzeitig keine Eingaben vornehmen oder einen neuen Buchstaben eingeben.

Sie können Ihre Eingaben ggf. korrigieren, indem Sie den Cursor mit den Tasten **◀ / ▶** zur Ziffer / zum Buchstaben bewegen, die /der gelöscht werden soll, und dann die Taste **C** drücken.

Jedes neue Wort beginnt standardmäßig mit einem Großbuchstaben. Durch ggf. mehrmaliges Drücken der Taste „\*“ schalten Sie zwischen Groß- und Kleinbuchstaben (Anzeige **A** oder **a**) und Großbuchstaben nur am Wortanfang (Anzeige **Aa**) um.

4. Bestätigen Sie Ihre Eingaben mit **OK**.

5. Wechseln Sie nun mit der Taste ▼ in die nächste Zeile (z. B. **Privat**), und drücken Sie **OK** oder ► oder geben Sie die Ziffern direkt mit der Tastatur ein.
6. Geben Sie die private Rufnummer für den Eintrag ein, und drücken Sie **OK**.
7. Wechseln Sie nun mit der Taste ▼ in die nächste Zeile (z. B. **Geschäftlich**), und drücken Sie **OK** oder ► oder geben Sie die Ziffern direkt mit der Tastatur ein.
8. Geben Sie die geschäftliche Rufnummer für den Eintrag ein, und drücken Sie **OK**.
9. Wiederholen Sie die oben beschriebenen Schritte, um ggf. die Mobilfunknummer, die E-Mail-Adresse und die Faxnummer einzugeben.
10. Legen Sie die Standard-Kontaktnummer für den Eintrag fest.

Beim Aufrufen des Telefonbuchs wird standardmäßig die unter **Privat** gespeicherte Rufnummer angezeigt und kann direkt gewählt werden. Sie können alternativ auch eine der anderen Rufnummern oder Adressen auswählen. Nachdem Sie die vorgenannten Eingaben vorgenommen haben, wählen Sie einen Eintrag aus und drücken Sie die Taste \*. Sie können diese Belegung später bei Bedarf ändern.

11. Gehen Sie folgendermaßen vor, um eine Kurzwahlnummer für den Eintrag zu erstellen:
  - a. Wählen Sie **Kurzwahl**, und drücken Sie **OK** oder ►.
  - b. Wählen Sie in der Liste eine der Tasten 2-9 aus, und drücken Sie **OK** oder ►.
  - c. Verlassen Sie die Liste durch Drücken der Taste **Esc** oder ◀. Sie können bereits vorhandene Einträge in der Liste ändern oder löschen.
12. Sie können dem Eintrag eine bestimmte Melodie zuweisen, die abgespielt wird, wenn Anrufe von dieser Rufnummer eingehen.
  - a. Wählen Sie **Melodie**, und drücken Sie **OK** oder ►.
  - b. Wählen Sie eine Melodie in der Liste aus, und drücken Sie **OK** oder ►, um Ihre Auswahl zu speichern.
13. Drücken Sie den Softkey , um den kompletten Telefonbucheintrag zu speichern.



**Hinweis:** Wenn Sie für einen Telefonbucheintrag mit nur einer Zielangabe (Privat, Geschäftlich, Mobil, E-Mail oder Fax) eine Kurzwahlnummer festgelegt haben, können Sie dieses Ziel später mit nur einem langen Tastendruck auf die entsprechende Kurzwahltaste (2-9) direkt anrufen (siehe „Verwenden der Kurzwahl“ auf Seite 28).

## EDITOREN

Mithilfe verschiedener Editoren können Sie Telefonnummern und Namen eingeben.

### Zeichensatz für Telefonbucheinträge und Textnachrichten\*

Im Telefonbuch ist die Länge der Rufnummern auf 32 Zeichen und die Länge der Namen auf 24 Zeichen begrenzt. Die folgenden Zeichen sind verfügbar:

TASTE	GROSSBUCHSTABE	KLEINBUCHSTABE
1	? ! 1 - + * / = & ( ) % ¿ ¡	? ! 1 - + * / = & ( ) % ¿ ¡
2	A B C 2 Ä Å Æ Ç	a b c 2 ä å æ ç
3	D E F 3 È É Ê Ë	d e f 3 è é ê ë

4	G H I 4 Í Î Ï	g h i 4 í î ï
5	J K L 5	j k l 5
6	M N O 6 Ñ Ò Ó Ô Õ Ø	m n o 6 ñ ò ó ô õ ø
7	P Q R S 7 ß	p q r s 7 ß
8	T U V 8 Ü Ú Ú Ú	t u v 8 ü ú ú ú
9	W X Y Z 9	w x y z 9
0	Leerzeichen , . ↵ 0 ; ; _ " ' ^ ~	Leerzeichen , . ↵ 0 ; ; _ " ' ^ ~
*	Umschalten zwischen Ziffern und Buchstaben Umschalten zwischen Groß- und Kleinbuchstaben Taste lange drücken: Eingeben von „*“	Umschalten zwischen Ziffern und Buchstaben Umschalten zwischen Groß- und Kleinbuchstaben Taste lange drücken: Eingeben von „*“
#	# @ € \$ £ ¥ § < > {   } [ \ ]	# @ € \$ £ ¥ § < > {   } [ \ ]

Beim Eingeben von Ziffern (Rufnummern) kann es notwendig sein, das Zeichen **R** (für Rückfragegespräche) einzugeben. Drücken Sie in diesem Fall wiederholt die Taste „#“, um **R** einzugeben.

\* Der Zeichensatz kann je nach der eingestellten Sprache (z. B. Russisch) abweichen.

#### Zeichensatz beim Wählen von Rufnummern / Namen

Wenn Ihr Telefonsystem mit anderen Kommunikationssystemen verbunden ist, kann es notwendig sein, beim Wählen die Eingabe von Buchstaben zuzulassen. Der entsprechende Zeichensatz wird vom Systemadministrator festgelegt. Die verfügbaren Zeichen werden dann während einer Eingabe über die Zifferntastatur in einem Vorschaufenster angezeigt. Je nach dem festgelegten Zeichensatz sind möglicherweise nicht alle der oben genannten Zeichen verfügbar. Zudem ändert sich die Belegung der folgenden Tasten:

**Taste „1“:** - + 1

**Taste „0“:** . : \_ 0 Leerzeichen

**Taste „#“:** @ / #

Mit der Taste  können Sie zwischen Ziffern und Buchstaben sowie zwischen Groß- und Kleinbuchstaben umschalten.

# GRUNDLEGENDE FUNKTIONEN

## EIN- UND AUSSCHALTEN DES DECT-TELEFONS

### Einschalten des DECT-Telefons

Halten Sie die Beenden-Taste () so lange gedrückt, bis das Display eingeschaltet wird. Dies kann bis zu 10 Sekunden dauern.

### Ausschalten des DECT-Telefons

Halten Sie die Beenden-Taste () gedrückt

oder ...

drücken Sie die Beenden-Taste (), wählen Sie **Ausschalten** und drücken Sie dann **OK**.

Das DECT-Telefon wird nach einer Bestätigungsaufforderung ausgeschaltet.



**Hinweis:** Wenn Sie das DECT-Telefon in ausgeschaltetem Zustand in die Ladeschale stellen, bleibt das Telefon zwar ausgeschaltet, wird aber geladen. Der Ladevorgang wird durch die LED-Anzeige am DECT-Telefon angezeigt, die abwechselnd rot und grün blinkt.

Aus technischen Gründen kann sich das ausgeschaltete Mobilteil in der Ladeschale selbsttätig einschalten, wenn es aus der Ladeschale genommen wird, ehe die LED-Anzeige rot und grün blinkt.

## TASTENSPERRE / TELEFONSPERRE

### Aktivieren der Tastensperre

Halten Sie die Rautetaste () gedrückt. Die Tastensperre wird aktiviert und im Display erscheint das Symbol () für **Entsperren**.

### Deaktivieren der Tastensperre

Drücken Sie den Softkey () und drücken Sie dann innerhalb von 3 Sekunden die Rautetaste ().

### Aufheben der Telefonsperre

Wenn Sie als Schutz gegen eine unbefugte Nutzung die Telefonsperre aktiviert haben (siehe „Menü „Sicherheit““ auf Seite 67), können Sie die Sperre durch Drücken des Softkeys  (**Sperren**) und Eingabe Ihrer PIN wieder aufheben.

## AKTIVIEREN / DEAKTIVIEREN DES FREISPRECHMODUS

Drücken Sie die Lautsprechertaste (), um den Freisprechmodus zu aktivieren bzw. deaktivieren.

Wenn der Freisprechmodus aktiviert ist, erscheint im Display das Lautsprechersymbol ().

Wenn Sie das DECT-Telefon während eines Telefonats in die Ladeschale stellen, wird der Freisprechmodus automatisch aktiviert. Halten Sie das DECT-Telefon im Freisprechmodus oder während es klingelt nicht direkt an Ihr Ohr, da die Lautstärke sehr hoch sein kann.

## BESTÄTIGEN EINES TERMINS ODER EINER ERINNERUNG

Sie werden über Termine und Erinnerungen benachrichtigt, indem für ca. 45 Sekunden der eingestellte Klingelton ausgegeben wird und die LED-Anzeige rot blinkt. Auf dem Display wird der zugehörige Text angezeigt. Sie können die Benachrichtigung durch Drücken der Taste **Esc** bestätigen.

## ANPASSEN DER HÖRERLAUTSTÄRKE WÄHREND EINES TELEFONATS

### Mitel 610d und 612d

Passen Sie die Lautstärke während eines Telefonats mithilfe der seitlichen Tasten „+“ und „-“ an. Alternativ können Sie auch die Navigationstasten ► (für leiser) und ◀ (für lauter) verwenden. Wenn Sie die werkseitige Belegung dieser Tasten (Info, Profil) geändert haben, müssen Sie die Tasten länger gedrückt halten, um die Lautstärkeeinstellung aufzurufen. Anschließend können Sie die Lautstärke umgehend durch Drücken der jeweiligen Taste anpassen.

### Mitel 620d, 622d, 630d, 632d und 650c

Passen Sie die Lautstärke während eines Telefonats mithilfe der oberen bzw. unteren seitlichen Taste an. Wenn Sie die werkseitige Belegung der Tasten geändert haben, müssen Sie die Tasten zunächst länger gedrückt halten. Anschließend können Sie die Lautstärke umgehend durch Drücken der jeweiligen Taste anpassen.

Alternativ können Sie auch die Navigationstasten ► (für leiser) und ◀ (für lauter) verwenden. Wenn Sie die werkseitige Belegung dieser Tasten (Info, Profil) geändert haben, müssen Sie die Tasten länger gedrückt halten, um die Lautstärkeeinstellung aufzurufen. Anschließend können Sie die Lautstärke umgehend durch Drücken der jeweiligen Taste anpassen.



**Hinweis:** Drücken Sie den Softkey **OK**, um die neue Einstellung zu speichern (d. h. als Menüeintrag zu speichern).

## EIN- UND AUSSCHALTEN DES KLINGELTONS

**Ausschalten:** Halten Sie die Taste  gedrückt. Im Display erscheint das Symbol .

**Einschalten:** Halten Sie erneut die Taste  gedrückt. Das Symbol  verschwindet.

## AUSSCHALTEN DES KLINGELTONS FÜR EINEN EINGEHENDEN ANRUF

Wenn Sie den Klingelton für einen aktuell eingehenden Anruf ausschalten möchten, drücken Sie die Taste **C** oder den Softkey . Sofern der Anrufer nicht aufgelegt hat, können Sie den Anruf weiterhin annehmen.

## BELEUCHTUNG / DIMMFUNKTION

Tastatur und Display sind beleuchtet. Die Beleuchtung wird jedes Mal aktiviert, sobald Sie eine Taste drücken oder einen Anruf tätigen. Die Dauer der Beleuchtung von Tastatur und Display kann vom Benutzer eingestellt werden.

Wenn die Displaybeleuchtung nach Ablauf dieses Zeitraums nicht vollständig ausgeschaltet werden soll, können Sie die Dimmfunktion aktivieren. Die Displaybeleuchtung bleibt dann auf niedriger Stufe für einen Zeitraum von maximal 4 Stunden eingeschaltet. Durch Aktivieren dieser Funktion wird der Akku schneller entladen. Drücken Sie für Änderungen den Softkey >>>, und navigieren Sie dann im Menü zu **Einstellungen > Beleuchtung > Tastatur / Display / Dimmfunktion**.

## EINSCHALTEN DER DISPLAYBELEUCHTUNG

Wenn die Displaybeleuchtung vollständig ausgeschaltet ist, können Sie sie mit einer der drei Tasten unterhalb des Displays (Softkeys) einschalten, ohne dass die für die jeweilige Taste programmierte Funktion ausgeführt wird.

## ÄNDERN VON HELLIGKEIT UND KONTRAST DES DISPLAYS

### Mitel 610d

Sie können die Helligkeit des Displays den jeweiligen Umgebungsbedingungen anpassen. Drücken Sie zum Ändern des Kontrasts den Softkey >>> und navigieren Sie dann im Menü zu **Einstellungen > Display > Kontrast**.

### Mitel 612d, 620d, 622d, 630d und 650c

Sie können die Helligkeit des Displays den jeweiligen Umgebungsbedingungen anpassen. Drücken Sie zum Ändern der Helligkeit den Softkey >>> und navigieren Sie dann im Menü zu **Einstellungen > Display > Helligkeit**.

## STUMMSCHALTEN DES DECT-TELEFONS

Sie können das DECT-Telefon vorübergehend stummschalten. Drücken Sie den Softkey . Im Display erscheint das Symbol .

Ihr Gesprächspartner kann Sie nicht länger hören.

Drücken Sie erneut den Softkey , um die Stummschaltung des DECT-Telefons aufzuheben. Ihr Gesprächspartner kann Sie wieder hören.

## AUTOMATISCHES AUSBLENDEN / INFO-FENSTER

Wenn während eines eingehenden Anrufs ein Menü oder ein Editor geöffnet ist, werden auf dem Display Informationen zum eingehenden Anruf (Name / Nummer des Anrufers usw.) angezeigt. Nachdem Sie den Anruf beendet haben, kehrt das Display zu dem Menü bzw. Editor zurück, das / der vor dem Anruf geöffnet war.

Bei einigen Optionen im Menü **Gerät** werden die verfügbaren Informationen mit einem automatischen Bildlauf angezeigt. Sie können durch Drücken der Tasten ▲ und ▼ auch manuell blättern.

### EREIGNISFENSTER UND DAS MENÜ „INFO“

Im Ruhezustand erscheint ein Ereignisfenster, wenn z. B. neue Einträge in der Anrufliste, der Voicemailbox (sofern vom System unterstützt) oder der Nachrichtenliste (sofern vom System unterstützt) gespeichert werden. Wenn mehr als ein neuer Eintrag vorhanden ist, werden alle Einträge unter der Bezeichnung **Neue Infos** zusammengefasst.

Öffnen Sie zum Anzeigen der Einträge das Menü **Info**:

Drücken Sie dazu im Ruhezustand die Navigationstaste ◀ und wählen Sie eine Menüoption aus. Alternativ können Sie das Menü **Info** durch Drücken der Taste ►► oder ↻ aufrufen.

### VIBRATIONSSALARM (NICHT BEI MITEL 610D UND 612D)

Sie können den Vibrationsalarm aktivieren bzw. deaktivieren, indem Sie den Softkey >>> drücken und im Menü die Einstellungen unter **Audio > Klingeltoneinstellungen > Vibrationsalarm** anpassen.

### EINRICHTEN DES PERSÖNLICHEN TELEFONBUCHS

Sie können im persönlichen / lokalen Telefonbuch bis zu 200 Einträge mit jeweils bis zu drei Rufnummern speichern. Sie können außerdem für jeden Eintrag einen bestimmten Klingelton und eine Kurzwahlnummer festlegen sowie eine Faxnummer und eine E-Mail-Adresse hinterlegen. Weitere Informationen zum Erstellen von Einträgen finden Sie unter „Beispiel: Persönliches Telefonbuch / Editor“ auf Seite 22.

### SIGNALISIERUNG VON ERINNERUNGEN UND TERMINEN

Beim Erreichen der für Erinnerungen und Termine eingestellten Zeit (siehe „Menü „Zeit / Alarme““ auf Seite 52) wird eine Minute lang der Klingelton ausgegeben und auf dem Display erscheint, sofern zuvor eingestellt, ein Ereignistext. Drücken Sie den Softkey **Stopp**, um das Klingeln auszuschalten. Wenn Sie den Softkey **Pause** drücken, wird der Klingelton lediglich für 5 Minuten unterbrochen und dann erneut ausgegeben.

Anstatt den Softkey **Pause** zu drücken, können Sie auch die rote **Beenden-Taste** oder die Taste **C** betätigen.

### MITEL 600 PC TOOL / TELEFONBUCH (BEI MITEL 610D UND 612D NICHT VERFÜGBAR)

Das Mitel 600 PC Tool ermöglicht die Administration der im persönlichen Telefonbuch auf dem DECT-Telefon gespeicherten Kontaktdaten über die USB-Schnittstelle (bei Mitel 610d und 612d nicht verfügbar). Sie können die vorhandenen Daten vom Telefon auf den PC übertragen, dort bearbeiten, speichern und anschließend wieder auf das Telefon laden. Das PC Tool (für PCs mit Windows XP, Windows Vista und Windows 7, einschließlich der 64-Bit-Versionen) kann auf der Mitel Website heruntergeladen werden.

### VERWENDEN DER KURZWahl

Beim Erstellen von Einträgen im persönlichen Telefonbuch können Sie den Einträgen eine der Tasten 2-9 als Kurzwahltasten zuweisen. Gehen Sie folgendermaßen vor, um Einträge mithilfe der Kurzwahlnummer anzurufen:

1. Halten Sie im Ruhezustand die Taste der zugewiesenen Kurzwahlnummer (2-9) gedrückt.
  - Wenn für den betreffenden Telefonbucheintrag mehrere Kontaktmöglichkeiten gespeichert sind, wird der Eintrag geöffnet und Sie können mithilfe der Navigationstasten die gewünschte Kontaktmöglichkeit auswählen.
  - Wenn nur eine Kontaktmöglichkeit („Privat“, „Geschäftlich“, „Mobil“, „E-Mail“ oder „Fax“) im Telefonbuch hinterlegt ist und die Menüoption **Automatische Kurzwahl** aktiviert ist, wird diese sofort ausgewählt.

## ANRUF- UND WAHLWIEDERHOLUNGSLISTE (LOKALE /SYSTEMWEITE LISTE)

Neben DECT-Telefonen können Sie auch kabelgebundene Systemtelefone an Ihr Kommunikationssystem anschließen.

Die Anruf- und die Wahlwiederholungslisten von Systemtelefonen werden über das System verwaltet und auf allen angeschlossenen Geräten bereitgestellt. Bei DECT-Telefonen sind zusätzlich separate Listen verfügbar, die lokal auf den Geräten verwaltet werden. Sie können festlegen, ob Sie die lokalen oder die systemweiten Listen verwenden möchten. Drücken Sie dafür den Softkey **>>>** und navigieren Sie im Menü zu **Einstellungen -> Listenzugriff -> Anruf- / Wahlwiederholungsliste > Automatisch / Lokal / System**.

Die Option „System“ (oder „Automatisch / System“) ist sinnvoll, wenn Sie Ihr DECT-Telefon parallel mit einem kabelgebundenen Telefon nutzen. Auf diese Weise haben beide Telefone Zugriff auf die gleiche Liste, und Änderungen werden für beide Geräte übernommen.

Im Hinblick auf die Listen bestehen die folgenden Unterschiede:

### Lokale Anrufliste

- 50 bzw. 30 Einträge (bei Mitel 610d und 612d)
- In der Anrufliste werden sowohl die angenommenen als auch die entgangenen Anrufe (nicht bei besetzt) aufgeführt.
- Die Einträge in dieser Liste können in andere Menüs (z. B. VIP-Liste) übernommen werden.
- Beachten Sie bei Verwendung des DECT-Telefons parallel zu einem kabelgebundenen Systemtelefon Folgendes:
  - Durch einen Rückruf aus der Anrufliste des DECT-Telefons wird der Eintrag in der Anrufliste des Systemtelefons nicht gelöscht.
  - Durch einen Rückruf aus der Anrufliste des Systemtelefons wird der Eintrag in der Anrufliste des DECT-Telefons nicht gelöscht.
- In der Liste werden die von außen übertragenen Namen der Anrufer aufgeführt.

### Systemweite Anrufliste

- 50 bzw. 30 Einträge (je nach System)
- Die Anrufliste umfasst alle entgangenen Anrufe. Dazu gehören auch die Anrufe, die eingingen, während der Anschluss des gewünschten Teilnehmers besetzt war.
- Die Einträge in dieser Liste können nicht in andere Menüs übernommen werden.

### Lokale Wahlwiederholungsliste

- 30 bzw. 20 Einträge (bei Mitel 610d und 612d)
- Die Einträge in dieser Liste können in andere Menüs (z. B. VIP-Liste) übernommen werden.

### Systemweite Wahlwiederholungsliste

- 50 bzw. 30 Einträge (je nach System)
- Die Einträge in dieser Liste können nicht in andere Menüs übernommen werden.

### Bearbeiten lokaler Listen

Für die Bearbeitung der Wahlwiederholungs- und Anrufliste sind die folgenden Optionen verfügbar:

1. Öffnen Sie mithilfe der Navigationstaste ◀ die gewünschte Liste (z. B. im Menü „Info“).
2. Drücken Sie den Softkey >>>, um das Menü **Optionen** zu öffnen. Die folgenden Optionen sind verfügbar:
  - **Nummer wählen:** Der zuvor ausgewählte Eintrag wird sofort angerufen.
  - **Wahlvorbereitung:** Der zuvor ausgewählte Eintrag wird zum Anrufen in die Wahlvorbereitung übernommen.
  - **Hinzufügen zu:** Die Rufnummer des Eintrags wird in das persönliche Telefonbuch, den Anruflfilter oder die VIP-Liste übernommen.
  - **Details:** Es werden zusätzliche Informationen zum Eintrag angezeigt.
  - **Löschen:** Der aktuelle Eintrag wird gelöscht.
  - **Alles löschen:** Alle Einträge in der Liste werden gelöscht.

### Bearbeiten systemweiter Listen

Für die systemweite Wahlwiederholungs- und Anrufliste sind die folgenden Optionen verfügbar:

- Taste **C** kurz drücken: Der ausgewählte Eintrag wird gelöscht.
- Taste **C** gedrückt halten: Die gesamte Liste wird gelöscht.
- **OK** drücken: Es werden Details zum aktuellen Eintrag angezeigt.

## VERWENDEN DES BLUETOOTH®-HEADSETS (BEI MITEL 610D UND 612D NICHT VERFÜGBAR)

Die DECT-Telefone unterstützen die Registrierung von zwei kompatiblen Bluetooth-Headsets, von denen jedoch immer nur eines verwendet werden kann.

Ein registriertes und erreichbares Bluetooth-Headset (Symbol ) hat immer Vorrang vor einem anderen über Kabel angeschlossenen Headset (Symbol ) .

Wenn Sie bei Verwendung eines Headsets (via Bluetooth oder Kabel) die Taste für den Freisprechmodus drücken, wird das Gespräch über die Lautsprecher des DECT-Telefons weitergeführt.

Sollte die Verbindung zwischen dem DECT-Telefon und dem Bluetooth-Headset während eines Gesprächs unterbrochen werden, erscheint auf dem Display eine entsprechende Meldung. Sie können dann entscheiden, ob Sie das Gespräch über ein per Kabel angeschlossenes Headset oder den Hörer des DECT-Telefons fortsetzen oder den Anruf beenden möchten.

### REGISTRIEREN DES BLUETOOTH-HEADSETS

1. Versetzen Sie das Headset in den Kopplungsmodus. Befolgen Sie dazu die in der Bedienungsanleitung des jeweiligen Headsets beschriebenen Schritte.

2. Aktivieren Sie die Bluetooth-Funktion, indem Sie den Softkey **>>>** drücken und im Menü zu **Einstellungen > Bluetooth > BT-Status** navigieren.
3. Drücken Sie den Softkey **>>>** und navigieren Sie im Menü zu **Einstellungen > Bluetooth > Headset registrieren**. Drücken Sie dann den Softkey **Neu**.
4. Auf dem Display wird der Name des gefundenen Headsets angezeigt. Bestätigen Sie die Auswahl durch Drücken der Taste **OK**, und geben Sie die PIN des Headsets ein.  
  
Das Headset ist nun registriert und am oberen Rand des Displays erscheint das entsprechende Symbol.
5. Wenn mehrere Headsets angeschlossen sind, können Sie optional das jeweils aktive Headset auswählen. Drücken Sie dazu den Softkey **>>>**, und navigieren Sie im Menü zu **Einstellungen > Bluetooth > Headset auswählen**.

### AUFHEBEN DER REGISTRIERUNG / UMBENENNEN DES BLUETOOTH-HEADSETS

1. Drücken Sie den Softkey **>>>** und navigieren Sie im Menü zu **Einstellungen > Bluetooth > Headset registrieren > [Name des Headsets]**.
2. Wählen Sie die Option **Löschen / Bearbeiten** aus.

### ANRUFSTEUERUNG MITHILFE DES BLUETOOTH-HEADSETS

#### *Annehmen eines Anrufs:*

Drücken Sie entweder die **Verbindungstaste** am Headset oder die grüne **Gesprächstaste** am DECT-Telefon. Das Symbol  wird angezeigt.

#### *Beenden eines Anrufs:*

Drücken Sie entweder die **Beenden-Taste** am Headset oder die **Beenden-Taste**  am DECT-Telefon.

#### *Tätigen eines Anrufs:*

Geben Sie am Mobilteil die Nummer des gewünschten Gesprächspartners ein, und drücken Sie dann die **Verbindungstaste** am Headset oder die grüne **Gesprächstaste** am DECT-Telefon.

#### *Freisprechmodus:*

Wenn Sie während eines Gesprächs oder zur Anrufannahme die **Freisprechtaste**  drücken, wird der Bluetooth-Betrieb unterbrochen und die Lautsprecher und das Mikrofon des DECT-Telefons werden aktiviert.

#### *Umschalten eines Gesprächs auf das Headset:*

Während eines Gesprächs über das DECT-Telefon: Drücken Sie die **Verbindungstaste** am Headset.

#### *Umschalten eines Gesprächs auf das DECT-Telefon:*

Während eines Gesprächs über das Headset: Drücken Sie den Softkey **>>>**, und wählen Sie **Von BT zum Mobilteil wechseln**.

Nähere Einzelheiten zu den weiteren Funktionen des Headsets finden Sie in der Bedienungsanleitung des jeweiligen Headsets.



**Hinweis:** Wenn Sie eine der programmierbaren Tasten für die Bluetooth-Funktion konfigurieren, werden beim Betätigen der Taste die folgenden Aktionen ausgeführt:

- Während sich das DECT-Telefon im Ruhezustand befindet: Das Bluetooth-Menü wird aufgerufen.
- Während eines Gesprächs über das DECT-Telefon: Das Gespräch wird zwischen Headset und DECT-Telefon umgeschaltet.
- Wenn die Bluetooth-Verbindung unterbrochen wird, weil Sie sich außerhalb der Reichweite befinden, können Sie (sobald Sie sich wieder innerhalb des Betriebsbereichs befinden) die Verbindung durch Aus- und erneutes Einschalten des Headsets wiederherstellen.

## SONDERTASTE (HOTKEY) / VIP-LISTE (BEI MITEL 610D UND 612D NICHT VERFÜGBAR)

Die Sondertaste (Hotkey) oben rechts am DECT-Telefon ist standardmäßig mit dem VIP-Telefonbuch / der VIP-Liste belegt, um schnell auf bis zu sechs gespeicherte Telefonnummern zugreifen zu können. Sie können die Taste bei Bedarf jedoch mit einer anderen Funktion belegen.

**Gehen Sie folgendermaßen vor, um einen VIP-Kontakt zu speichern:**

1. Drücken Sie den Hotkey und wählen Sie **Neuer Eintrag**.
2. Geben Sie den Namen und die Rufnummer des Kontakts ein.

**Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Rufnummer eines VIP-Kontakts zu wählen:**

1. Drücken Sie den Hotkey, wählen Sie den gewünschten Eintrag aus und drücken Sie die **Gesprächstaste** .

Die Rufnummer des ausgewählten Eintrags wird gewählt.

Eingehende Anrufe von Kontakten in der VIP-Liste werden mit dem für VIP-Kontakte festgelegten Klingelton angekündigt. Drücken Sie zum Anpassen der entsprechenden Einstellung den Softkey **>>>**, und navigieren Sie im Menü zu **Audio > Lautstärkeinstellungen / Melodien**.



**Hinweis:** Sie haben außerdem die Möglichkeit, Rufnummern aus dem Menü **Telefonbücher** in die VIP-Liste zu übernehmen (siehe „VIP-Liste“ auf Seite 52).

## VIP-LISTE (MITEL 610D UND 612D)

Die programmierbaren Tasten der Modelle Mitel 610d und 612d können ebenfalls mit einem VIP-Telefonbuch belegt werden. Programmieren Sie dazu eine dieser Tasten mithilfe der unter „Tastenprogrammierung“ auf Seite 74 beschriebenen Schritte und speichern Sie die Namen und Rufnummern der gewünschten Kontakte wie im vorherigen Abschnitt oder unter „Menü „Telefonbücher““ auf Seite 51 beschrieben.

## PROFILE

Profile bestehen aus einer Gruppe von Geräteeinstellungen, die jeweils einer bestimmten Situation oder Anwendung zugeordnet sind. So können Sie z. B. vom Profil **Normal** zum Profil **Laut** wechseln, wenn Sie Ihr Büro verlassen und in einen anderen Gebäudebereich (etwa eine Werkhalle) gehen. Durch den Profilwechsel werden die Einstellungen für bestimmte Funktionen wie die Lautstärke des Klingeltons, den Vibrationsalarm, die Sprachqualität, die LED-Anzeige usw. der neuen Umgebung angepasst. Das DECT-Telefon verfügt über fünf Profile.

Diese sind vorkonfiguriert, können aber jederzeit individuell angepasst werden. Ändern Sie bei Bedarf die Voreinstellungen entsprechend den Einsatzbedingungen Ihres DECT-Telefons (siehe „Menü „Profile““ auf Seite 72).



**Hinweis:** Wenn Sie im Menü die Werte für verschiedene Funktionen eines aktuell aktivierten Profils ändern (z. B. unter **Audio** die **Lautstärkeeinstellungen**), werden diese Einstellungen für das Profil übernommen.

## ANPASSEN DER GERÄTEEINSTELLUNGEN FÜR LAUTE UMGEBUNGEN

Das DECT-Telefon verfügt über zwei Funktionen, die für die Verwendung des Geräts in lauten Umgebungen entwickelt wurden:

- **Geräuscherkennung:** Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird die Lautstärke des Klingeltons in Umgebungen mit lauten Umgebungsgeräuschen automatisch erhöht. Drücken Sie zum Aktivieren der Funktion den Softkey **>>>**, und navigieren Sie im Menü zu **Audio > Klingeltoneinstellungen > Geräuscherkennung**. Vergewissern Sie sich zuvor, dass Sie für die Lautstärke des Klingeltons nicht die Option **Ansteigend** eingestellt haben.
- **Laute Umgebung:** Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird die Sprachqualität in lauten Umgebungen erhöht. Drücken Sie zum Aktivieren der Funktion den Softkey **>>>**, und navigieren Sie im Menü zu **Audio > Laute Umgebung**. Diese Funktion wirkt sich nur auf Verbindungen über das DECT-Telefon und ein eventuell angeschlossenes kabelgebundenes Headset aus, jedoch nicht auf Bluetooth-Headsets und den Freisprechmodus.

## SONDERFUNKTIONEN

### NOTRUFTASTE (SOS)

Sie können an allen DECT-Telefonen der Mittel 600 Familie eine der programmierbaren Tasten mit einer Notrufnummer belegen (siehe „Tastenprogrammierung“ auf Seite 74). Bei Betätigung der programmierten Taste (Notruftaste) wird dann eine zuvor gespeicherte Notrufnummer gewählt. Je nach Gerät, zugewiesener Taste und dem verwendeten System kann die Notrufnummer nur im Ruhezustand oder auch während eines Gesprächs gewählt werden.

Wenn Sie den linken oder den mittleren Softkey mit der Notrufnummer belegen, ist die Notruftaste nur im Ruhezustand verfügbar.

Wenn Sie für die Notrufnummer eine der anderen programmierbaren Tasten verwenden (die linke und die rechte Navigationstaste bzw. die seitlichen Taste / der Hotkey bei den Modellen Mittel 620d, 622d und 650c), kann die gespeicherte Notrufnummer auch während eines Gesprächs gewählt werden (sofern diese Funktion vom System unterstützt wird).

In der Regel wechselt das DECT-Telefon in den Freisprechmodus, sobald die Notrufnummer gewählt wird. Bei den Modellen Mitel 630d und 632d können Sie jedoch festlegen, ob die Rufnummer im Freisprech- oder im Hörermodus gewählt werden soll. Die entsprechenden Einstellungen können Sie im Menü **Sicherheit** unter **Alarmsensor > Freisprechen bei Alarm** anpassen.

Die DECT-Telefone Mitel 630d und 632d sind mit einer separaten Notruftaste ausgestattet. Sie können festlegen, wie die Notruffunktion bei Betätigung der Notruftaste ausgeführt wird. Drücken Sie dazu den Softkey **>>>**, und navigieren Sie im Menü zu **Sicherheit > Notruf > Notruftaste**. Alternativ können Sie den Softkey **>>>** drücken, und die Optionen unter **Einstellungen > Tastenprogrammierung > [Notruftaste drücken]** anpassen.

Die folgenden Einstellungen sind verfügbar:

- **Notruf – sofort:** Die gespeicherte Notrufnummer wird sofort angerufen.  
oder
- **Notruf – mit Bestätigung:** Sie müssen die Ausführung der Funktion zunächst bestätigen, ehe die Notrufnummer gewählt wird. Wenn Sie die Notruftaste gedrückt halten, wird die gespeicherte Notrufnummer immer sofort gewählt.

Drücken Sie zum Eingeben und Speichern der Notrufnummer den Softkey **>>>**, und navigieren Sie im Menü zu **Sicherheit > Notruf > Notrufnummer**. Diese Option ist nur dann verfügbar, wenn die Notrufnummer nicht systemweit festgelegt ist.



**Hinweis:** Bei den Modellen Mitel 630d und 632d funktioniert die Notruftaste oben am Gerät auch dann, wenn die Tasten- oder Telefonsperre aktiviert ist.

### ALARMSENSOR (NUR MITEL 630D UND 632D)

Die DECT-Telefone Mitel 630d und 632d sind mit einem Alarmsensor ausgestattet, der ständig den Neigungswinkel bzw. die Bewegungen des Gerätes / des Benutzers ermittelt. Anhand der Ergebnisse werden verschiedene Alarmtypen ausgelöst und ggf. ein Alarmruf automatisch abgesetzt. Dafür müssen Sie jedoch zuvor eine Alarmrufnummer oder eine Notrufnummer festlegen (siehe „Notruftaste (SOS)“ auf Seite 33) und den Alarmsensor aktivieren.

Das DECT-Telefon unterstützt die folgenden Alarmtypen:

- Lagealarm
- Ruhealarm
- Fluchalarm

Alle drei Alarmarten können gleichzeitig aktiviert werden. Die Alarmrufnummer ist für alle Alarmtypen identisch. Wenn Sie keine separate Alarmrufnummer festlegen, wird stattdessen die für die Notruftaste gespeicherte Notrufnummer verwendet.

Es wird immer der zuerst erkannte Alarmtyp gemeldet. Sobald ein Sensoralarm ausgelöst wird, erscheint in der ersten Zeile des Display das Symbol . Im Menü **Aktive Funktionen** können Sie ggf. überprüfen, welcher Alarmtyp ausgelöst wurde.

Tragen Sie das DECT-Telefon für eine ordnungsgemäße Ausführung der Alarmfunktion am Gürtel oder Trageband und verstauen Sie es nicht in einer Tasche.

### *Lagealarm*

In der Regel wird das DECT-Telefon mehr oder weniger senkrecht am Körper getragen (z. B. mithilfe des Gürtelclips). Der Sensor überprüft kontinuierlich die Lage des Geräts, um sicherzustellen, dass es sich noch immer in senkrechter Position befindet. Sobald das DECT-Telefon über einen zuvor festgelegten Zeitraum einen bestimmten (einstellbaren) Neigungswinkel überschreitet, wird aus Sicherheitsgründen der Alarm ausgelöst.

### *Ruhealarm*

Dieser Alarm wird ausgelöst, wenn über einen zuvor eingestellten Zeitraum keine Bewegung des DECT-Telefons bzw. der Person, die das Telefon bei sich trägt, ermittelt wurde. Die Empfindlichkeit des Sensors kann in drei Stufen eingestellt werden. Es wird empfohlen, die Empfindlichkeit des Sensors für den Ruhealarm zuvor mit dem Benutzer zu testen, um die zuverlässige Funktionsweise zu gewährleisten. Beim Laden des Mobilteils über die Ladeschale oder die USB-Buchse wird der Ruhealarm deaktiviert.

### *Fluchalarm*

Der Fluchalarm wird ausgelöst, wenn der Sensor über einen zuvor eingestellten Zeitraum heftige Bewegungen des DECT-Telefons feststellt. Wie beim Ruhealarm kann auch hier die Empfindlichkeit des Sensors in drei Stufen eingestellt werden. Es wird empfohlen, die Empfindlichkeit des Sensors für den Fluchalarm zuvor mit dem Benutzer zu testen, um die zuverlässige Funktionsweise zu gewährleisten.

Sie können die Sensorüberwachung während eines Gesprächs („Alarm im Gespräch“) für jeden Alarmtyp aktivieren und deaktivieren.

## KONFIGURIEREN DER ZEITEINSTELLUNGEN FÜR DEN ALARMSENSOR

Drücken Sie zum Anpassen der Einstellungen den Softkey **>>>**, und navigieren Sie im Menü zu **Sicherheit > Alarmsensor**.

Der Zeitraum bis zum Wählen der Alarmrufnummer ist folgendermaßen unterteilt:

### **Verzögerung**

Der Verzögerungszeitraum beginnt mit dem Auslösen eines Alarmereignisses (Lagealarm, Ruhealarm, Fluchalarm). Wenn das auslösende Ereignis innerhalb dieses Zeitraums mindestens 2 Sekunden lang nicht mehr registriert wird (bei einem Ruhealarm und ab Version 4.01 durch Drücken einer beliebigen Taste), wird der Verzögerungszeitraum neu gestartet. Die Verzögerung kann für jeden Alarmtyp separat eingestellt werden.

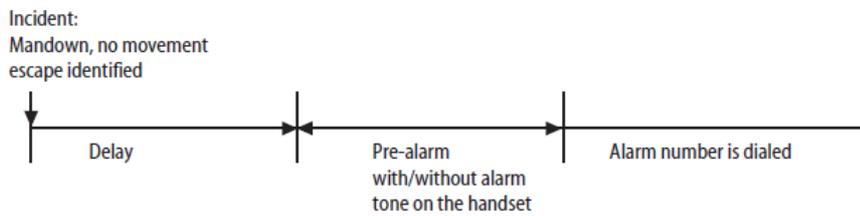
### **Voralarm**

Der Voralarm entspricht dem Zeitraum zwischen der Ausgabe eines Alarmtons am DECT-Telefon (sofern aktiviert) und dem Anruf der gespeicherten Alarmrufnummer. Der Alarmton (und damit der Alarm selbst) wird durch Drücken des Softkeys **Esc** deaktiviert. Während des Voralarms wird auf dem Display die Zeit heruntergezählt, die verbleibt, bis die Alarmrufnummer gewählt wird.

Wenn das auslösende Ereignis während des Voralarms mindestens 4 Sekunden lang (bei einem Lagealarm) bzw. mindestens 2 Sekunden lang (bei einem Ruhealarm) nicht mehr registriert wird, wird der Verzögerungszeitraum neu gestartet.

Der Fluchalarm kann nur durch Drücken des Softkeys **Esc** abgebrochen werden.

Der für den Voralarm festgelegte Zeitraum gilt für alle Alarmtypen und kann mit dem Vibrationsalarm kombiniert werden.



## EINSTELLEN SONSTIGER ALARMPARAMETER

### Alarmrufnummer

Diese Option ist nur dann verfügbar, wenn die Notrufnummer nicht systemweit festgelegt ist.

Wenn Sie vor der Notrufnummer die Zeichen für die Funktion der **R**-Taste (Rückfrage / Halten) eingeben, kann die Notrufnummer (je nach System und Mobilteil; siehe oben) auch während eines Gesprächs gewählt werden. Geben Sie die Zeichen für die Funktion der **R**-Taste durch dreimaliges Drücken der Rautetaste („#“) ein. Siehe auch „Editoren“ auf Seite 23.

### Automatische Annahme bei Alarm

Bei Aktivierung dieser Funktion werden während des Voralarms eingehende Anrufe von jeder beliebigen Nummer angenommen.

Wenn die Funktion deaktiviert ist und während des Voralarms ein Anruf eingeht oder ein Gespräch geführt wird, wird die Alarmrufnummer nach Ablauf des Zeitraums für den Voralarm gewählt.

Eingehende Anrufe von der Alarm- oder Notrufnummer werden unabhängig von dieser Einstellung automatisch angenommen, und der Voralarm wird beendet.

### Alarmton

Der Voralarm kann mit oder ohne Alarmton am DECT-Telefon ausgeführt werden. Wenn der Alarmton aktiviert ist, wird die Lautstärke des Alarmtons schrittweise erhöht.

### Vibrationsalarm

Ab Version 4.01 können Sie einstellen, ob der Voralarm mit oder ohne Vibrationsalarm ausgeführt wird.

### Wiederholungsalarm

Hiermit legen Sie den Zeitraum fest, der vergehen soll, bis ein neuer Voralarm ausgelöst und anschließend die Alarmrufnummer gewählt wird (z. B. wenn das Wählen der Alarmrufnummer vom System abgebrochen wurde).

### Freisprechen bei Alarm

Hiermit legen Sie fest, ob der Alarmruf im Freisprech- oder Hörermodus ausgeführt wird. Diese Einstellung gilt auch für den Notruf mithilfe der Notruftaste.

## GLEICHZEITIGES AKTIVIEREN MEHRERER ALARMTYPEN

Achten Sie bei Aktivierung mehrerer Alarmtypen darauf, ausreichend lange Zeiträume für Verzögerung und Wiederholung sowie einen Voralarm einzustellen. Wenn mehrere Alarmtypen gleichzeitig ausgelöst werden, können Sie möglicherweise nicht mehr auf das Menü zugreifen, um die ausgelösten Alarme zu deaktivieren. Stellen Sie das Mobilteil in diesem Fall in die Ladeschale und passen Sie alle nötigen Einstellungen von dort aus an.

## AN- UND ABMELDEN

Das Telefon kann von mehreren Benutzern mit unterschiedlichen Rufnummern (z. B. im Schichtbetrieb) gemeinsam verwendet werden. Nachdem sich der Benutzer mit seinem Kennwort am Telefon angemeldet hat, ist er unter seiner jeweiligen Rufnummer erreichbar. Am Ende seiner Schicht meldet er sich wieder ab, und das Telefon kann von anderen Benutzern nach entsprechender Anmeldung genutzt werden. Die Funktion zum An- und Abmelden ist auch dann nützlich, wenn das Telefon im Dauerbetrieb eingesetzt wird und der Ladestand des Akkus niedrig ist. In solchen Fällen kann der Benutzer seine Arbeit einfach fortsetzen, indem er sich bei einem anderen DECT-Telefon anmeldet.

Wenden Sie sich für die Zugriffscodes und alle sonstigen relevanten Informationen an Ihren Systemadministrator.



**Hinweis:** Mit der Anmeldung des Benutzers werden alle Leistungsmerkmale aktiviert, die für die Rufnummer des Benutzers konfiguriert sind (z. B. Voicemailbox und Rufumleitung). Aus Datenschutzgründen werden bei der Abmeldung die Anruf-, Wahlwiederholungs- und Nachrichtenlisten vom DECT-Telefon gelöscht. Der Systemadministrator kann außerdem einstellen, ob das lokale Telefonbuch beim Abmelden ebenfalls gelöscht wird.

## ABWICKELN VON ANRUFEN



VORSICHT: Halten Sie das Mobilteil im Freisprechmodus nicht direkt an Ihr Ohr. Die Lautstärke könnte sehr hoch sein.

---

### ANNEHMEN EINES ANRUFES



Drücken Sie die **Gesprächstaste**.

oder

#### **Abweisen**

Drücken Sie die **Abweisen-Taste** (sofern vom System unterstützt). Der Anruf wird abgewiesen und der Anrufer hört das Besetzttsignal.



... oder



Drücken Sie den Softkey **>>>**, und wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Annehmen**: Der Anruf wird angenommen.
- **Abweisen**: Der Anruf wird abgewiesen und der Anrufer hört das Besetzttsignal.
- **Klingelton aus**: Der Klingelton wird ausgeschaltet, Sie können den Anruf jedoch weiterhin annehmen.
- **Hinzufügen zu**: Die Rufnummer des Anrufers wird in das persönliche Telefonbuch, den Anruffilter oder die VIP-Liste übernommen.

### ANRUFEN INTERNER / EXTERNER NUMMERN

Wenn beim Wählen einer Telefonnummer die Meldung „Kein Eintrag!“ auf dem Display erscheint, wurde Ihr Telefon möglicherweise vom System gesperrt. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Systemadministrator.



Drücken Sie kurz die **Gesprächstaste**.

und / oder



Geben Sie bei Bedarf zuerst den Code für Externanrufe und dann die interne bzw. externe Rufnummer ein.



Drücken Sie die **Gesprächstaste**.

... oder

➤➤ Drücken Sie den Softkey **>>>**, und wählen Sie eine Rufnummer aus den folgenden Listen aus:

- **Anrufliste**
- **Wahlwiederholungsliste**
- **Persönliches oder systemweites Telefonbuch**

**Nur bei Mitel 622d, 632d und 650c mit aktivierter symbolbasierter Menüstruktur**

Wenn Sie beim Eingeben einer Rufnummer den Softkey  drücken, wird das persönliche Telefonbuch auf dem DECT-Telefon nach allen Namen und Rufnummern durchsucht, die mit der eingegebenen Ziffernfolge beginnen. Wählen Sie den gewünschten Eintrag und drücken Sie **OK**.

**Korrigieren der Eingabe während der Wahlvorbereitung**

- Drücken Sie zum Löschen einzelner Ziffern die Taste **C**.
- Um die gesamte Rufnummer zu löschen, halten Sie die Taste **C** gedrückt.

**Umschalten zwischen Ziffern- und Buchstabeneingabe (sofern vom System unterstützt)**

Drücken Sie ggf. mehrmals die Taste **\***.

- Zifferneingabe; Anzeige auf dem Display: **123**
- Buchstabeneingabe – Großbuchstabe am Wortanfang, dann Kleinbuchstaben; Anzeige auf dem Display: **Aa**
- Buchstabeneingabe – Großbuchstaben; Anzeige auf dem Display: **A**
- Buchstabeneingabe – Kleinbuchstaben; Anzeige auf dem Display: **a**

**Einstellen des Zeichensatzes**

Sie können den Zeichensatz während der Eingabe durch Drücken des Softkeys **>>>** wechseln. Die ausgewählte Option wird dann als Standardeinstellung für die Zeicheneingabe übernommen (Eingaben beginnen mit Ziffern oder Buchstaben). Diese Einstellung kann während der Eingabe vorübergehend storniert werden, indem Sie erneut einmal die Taste **\*** drücken.

## WÄHLEN VON NUMMERN AUS DER (LOKALEN / SYSTEMWEITEN) WAHLWIEDERHOLUNGSLISTE

Überprüfen Sie zunächst, welche Liste (lokale oder systemweite Liste) angezeigt wird (siehe „Listenzugriff“ auf Seite 65). Die lokale Liste enthält die letzten 30 gewählten Rufnummern (bzw. die letzten 20 Nummern bei Mitel 610d und 612d). Wenn Sie die systemweite Wahlwiederholungsliste verwenden, werden je nach System die letzten 30 bzw. 50 Einträge angezeigt.



Drücken Sie den Softkey **Wahlwiederholung**.



Wählen Sie mithilfe der Navigationstasten einen Eintrag aus.



Drücken Sie die **Gesprächstaste**.  
Der ausgewählte Eintrag wird angerufen.



**Hinweis:** Alternativ können Sie die Wahlwiederholungsliste öffnen, indem Sie die **Gesprächstaste**  gedrückt halten.

## WÄHLEN VON NUMMERN AUS DEM PERSÖNLICHEN TELEFONBUCH

▼ Drücken Sie im Ruhezustand die Taste ▼ .



Geben Sie die ersten Buchstaben des Namens für den gewünschten Kontakt ein.

... oder



Wählen Sie einen Eintrag mithilfe der Navigationstasten aus.

Mithilfe des Softkeys  können Sie ggf. die verschiedenen Rufnummern anzeigen, die für den betreffenden Kontakt hinterlegt sind.

oder



Drücken Sie den Softkey **>>>**, und wählen Sie dann **Sortieren** aus, um nur die Rufnummern einer bestimmten Kategorie (z. B. **Geschäftlich**) anzuzeigen. Es werden alle Rufnummern angezeigt, die unter der Kategorie „Geschäftlich“ gespeichert sind.



Drücken Sie die **Gesprächstaste**. Der ausgewählte Eintrag wird angerufen.



**Hinweis:** Alternativ können Sie das persönliche Telefonbuch über das Navigationsmenü (siehe „Softkey-Zeile und Ruhedisplay“ auf Seite 17) oder, wenn sich das DECT-Telefon im Ruhezustand befindet, durch Drücken des Softkeys **>>>** aufrufen.

## WÄHLEN VON NUMMERN AUS DEM SYSTEMWEITEN TELEFONBUCH



Drücken Sie im Ruhezustand die Taste ▲ .



Wählen Sie, sofern vom System unterstützt, mithilfe der Navigationstasten den Abschnitt des systemweiten Telefonbuchs aus, den Sie anzeigen möchten.



Geben Sie den / die Anfangsbuchstaben des Namens für den gewünschten Kontakt ein, und drücken Sie **OK**. Wenn die Meldung „**Suche eingrenzen**“ erscheint, müssen Sie mehr Zeichen eingeben, um den gewünschten Kontakt aufzurufen.



Wählen Sie einen Eintrag mithilfe der Navigationstasten aus.



Drücken Sie die **Gesprächstaste**. Der ausgewählte Eintrag wird angerufen.



**Hinweis:** Alternativ können Sie das systemweite Telefonbuch über das Navigationsmenü (siehe „Softkey-Zeile und Ruhedisplay“ auf Seite 17) oder, wenn sich das DECT-Telefon im Ruhezustand befindet, durch Drücken des Softkeys **>>>** aufrufen.

## WÄHLEN VON NUMMERN AUS DER LOKALEN ANRUFLISTE

Überprüfen Sie zunächst, welche Liste (lokale oder systemweite Liste) angezeigt wird (siehe „Menü „Einstellungen““ auf Seite 62). Alle angenommenen und entgangenen Anrufe werden, sofern die Rufnummer des Anrufers übertragen wurde, auf dem Mobilteil gespeichert. Sie können bis zu 50 Einträge speichern bzw. bis zu 30 Einträge bei den Modellen Mittel 610d und 612d.

 Drücken Sie im Ruhezustand die Navigationstaste . Das Menü „Info“ wird geöffnet.

  Wählen Sie mithilfe der Navigationstasten die Option **Anrufliste** und dann den Namen oder die Telefonnummer des gewünschten Eintrags aus. Drücken Sie , wenn Sie zusätzliche Informationen zum ausgewählten Eintrag anzeigen möchten. Die verschiedenen Anruftypen werden mit den folgenden Symbolen angezeigt:

-  Eingegangener, angenommener Anruf
-  Entgangener Anruf
-  Abgewiesener Anruf
-  Gefilterter Anruf
-  Weitergeleiteter Anruf
-  Notruf
-  Anruf mit automatischer Annahme

 Drücken Sie die grüne **Gesprächstaste**. Der ausgewählte Eintrag wird angerufen.



**Hinweis:** Alternativ können Sie das Menü „Info“ / die Anrufliste über das Navigationsmenü (siehe „Softkey-Zeile und Ruhedisplay“ auf Seite 17) oder, wenn sich das DECT-Telefon im Ruhezustand befindet, durch Drücken des Softkeys **>>>** aufrufen.

## WÄHLEN VON NUMMERN AUS DER SYSTEMWEITEN ANRUFLISTE

Überprüfen Sie zunächst, welche Liste (lokale oder systemweite Liste) angezeigt wird (siehe „Listenzugriff“ auf Seite 65). Sofern die Rufnummern der Anrufer übertragen werden, werden diese für alle entgangenen Anrufe (auch solche, die während eines laufenden Gesprächs eingingen) im Kommunikationssystem gespeichert. Je nach System können 30 bzw. 50 Einträge gespeichert werden.

 Drücken Sie im Ruhezustand die Navigationstaste . Das Menü „Info“ wird geöffnet.

  Wählen Sie mithilfe der Navigationstasten die Option **Anrufliste** und dann den Namen oder die Telefonnummer des gewünschten Eintrags aus. Drücken Sie **OK**, wenn Sie zusätzliche Informationen zum ausgewählten Eintrag anzeigen möchten.



Drücken Sie die grüne **Gesprächstaste**. Der ausgewählte Eintrag wird angerufen.



**Hinweis:** Alternativ können Sie das Menü „Info“ / die Anrufliste über das Navigationsmenü (siehe „Softkey-Zeile und Ruhedisplay“ auf Seite 17) oder, wenn sich das DECT-Telefon im Ruhezustand befindet, durch Drücken des Softkeys **>>>** aufrufen.

## BEENDEN VON ANRUFEN



Drücken Sie zum Beenden von Anrufen die **Beenden-Taste**.

## OPTIONEN WÄHREND EINES GESPRÄCHS

Bei Bedarf können Sie während eines Gesprächs eine Rufnummer in den verfügbaren Listen auswählen und übertragen (MFV-Nachwahl).

- »»» Drücken Sie den Softkey **>>>** und wählen Sie eine Rufnummer in den folgenden Listen aus:
- Persönliches Telefonbuch
  - Wahlwiederholungsliste
  - Anrufliste

## ANNEHMEN VON ANRUFEN WÄHREND EINES GESPRÄCHS (ANKLOPFEN)

Wenn Sie nicht gestört werden wollen, können Sie die Anklopffunktion deaktivieren (siehe „Menü „Systemmenü““ auf Seite 61).

Bei aktivierter Anklopffunktion wird ein Klingelton ausgegeben und der Anruf wird auf dem Display angezeigt. Gegen Sie folgendermaßen vor, um den anklopfenden Anruf anzunehmen:



Drücken Sie die Taste **R**.

oder ...



Drücken Sie die **Gesprächstaste**.

oder ...



Drücken Sie den Softkey **>>>**, und wählen Sie **Annehmen**.

Für das zweite Gespräch sind die folgenden Optionen verfügbar:

### **Aktuelle Verbindung trennen**



Drücken Sie den Softkey **>>>**, und wählen Sie **Anruf trennen**.



Drücken Sie erneut den Softkey **>>>**, und wählen Sie **Abrufen**.

oder ...

-  Drücken Sie den Softkey **R** oder die **Gesprächstaste**.  
**Umschalten zwischen mehreren Gesprächen: Makeln**

-  Drücken Sie den Softkey **>>>** und wählen Sie **Makeln**.

oder ...

-  Drücken Sie den Softkey **R** oder die **Gesprächstaste**.  
**Weiterleiten von Anrufen mit Ankündigung**

-  Drücken Sie den Softkey **>>>**, und wählen Sie **Weiterleiten**.

oder ...

-  Drücken Sie die **Beenden-Taste**.

## RÜCKFRAGE / ANRUFWEITERLEITUNG / KONFERENZ

Sie können festlegen, ob Sie während eines Rückfragegesprächs an den wartenden Teilnehmer erinnert werden möchten (siehe „Menü „Systemmenü““ auf Seite 61). Wenn die Funktion aktiviert ist, wird während des Rückfragegesprächs nach einem zuvor eingestellten Zeitraum ein kurzer Klingel- oder Erinnerungston ausgegeben.

Während eines Gesprächs:

-   Drücken Sie die Taste **R** oder die grüne **Gesprächstaste**.  
Bei den Modellen Mitel 622d, 632d und 650c mit aktivierter symbolbasierter Menüstruktur (sofern der Softkey **R** nicht verfügbar ist):  
Drücken Sie die grüne **Gesprächstaste** oder den Softkey **Halten** und dann **Makeln**. Verwenden Sie stets die grüne **Gesprächstaste**, um den Teilnehmer für ein Rückfragegespräch aus einem der Telefonbücher anzurufen.

oder ...

-  Drücken Sie den Softkey **>>>** und wählen Sie **Makeln**.  
Das erste Gespräch wird auf „Halten“ gesetzt.

-   Geben Sie die Rufnummer ein und drücken Sie die grüne Gesprächstaste oder **OK**.

oder ...

-  Drücken Sie den Softkey **>>>** und wählen Sie eine Rufnummer in den folgenden Listen aus:
  - Systemweites Telefonbuch
  - Persönliches Telefonbuch
  - Wahlwiederholungsliste
  - Anrufliste

Wenn Sie das Rückfragegespräch mithilfe des Softkeys **R** oder der grünen **Gesprächstaste** gestartet haben: Sie können das systemweite Telefonbuch auch mithilfe der Navigationstaste  und das persönliche Telefonbuch durch Drücken der Navigationstaste  aufrufen.

Nachdem Sie einen Eintrag im systemweiten Telefonbuch ausgewählt haben, können Sie ihn durch Drücken des Softkeys **OK** anrufen. Um einen Eintrag in einer der anderen Listen auszuwählen (durch ggf. mehrmaliges Drücken des Softkeys **Info** ) und anzurufen, drücken Sie den Softkey **Anrufen** .

Wenn der angerufene Teilnehmer den Anruf nicht annimmt oder der Anschluss besetzt ist, drücken Sie den Softkey **R** oder die grüne **Gesprächstaste**. Für das zweite Gespräch sind die folgenden Optionen verfügbar:

### Aktuelle Verbindung trennen

»»» Drücken Sie den Softkey **>>>**, und wählen Sie **Anruf trennen**.

»»» Drücken Sie erneut den Softkey **>>>**, und wählen Sie **Abrufen**.

oder ...

 Drücken Sie den Softkey **R** oder die **Gesprächstaste**.

### Umschalten zwischen mehreren Gesprächen: Makeln

»»» Drücken Sie den Softkey **>>>** und wählen Sie **Makeln**.

oder ...

 Drücken Sie den Softkey **R** oder die **Gesprächstaste**.  
Bei den Modellen Mitel 622d, 632d und 650c mit aktivierter symbolbasierter Menüstruktur (sofern der Softkey **R** nicht verfügbar ist): Drücken Sie die grüne **Gesprächstaste** oder den Softkey **Halten** und dann **Makeln**.

### Weiterleiten von Anrufen mit Ankündigung

»»» Drücken Sie den Softkey **>>>**, und wählen Sie **Weiterleiten**.

oder ...

 Drücken Sie die **Beenden-Taste**.

### Starten einer Telefonkonferenz

Während eines Rückfragegesprächs:

»»» Drücken Sie erneut den Softkey **>>>**, und wählen Sie **3-Wege-Konferenz**.

**Hinweis:** Sie können einem aktiven Konferenzgespräch zusätzliche Teilnehmer hinzufügen. Drücken Sie die Taste **R** und wählen Sie den zusätzlichen Teilnehmer aus. Wenn dieser den Anruf annimmt, drücken Sie den Softkey **>>>**, und wählen Sie **3-Wege-Konferenz**.

Telefonkonferenzen sind nur dann möglich, wenn sie zuvor in Ihrem System aktiviert wurden.

## WEITERLEITEN VON ANRUFEN OHNE ANKÜNDIGUNG

Gehen Sie folgendermaßen vor, um ein aktives Gespräch unangekündigt an einen anderen Teilnehmer weiterzuleiten:



Drücken Sie den Softkey **>>>**, und wählen Sie **Weiterleiten**.



Geben Sie die Rufnummer ein, und drücken Sie **OK**.

Der andere Teilnehmer wird angerufen, und Ihre Verbindung wird getrennt.

oder ...



Drücken Sie die Taste **R** oder die grüne **Gesprächstaste**.

Bei den Modellen Mitel 622d, 632d und 650c mit aktivierter symbolbasierter Menüstruktur (sofern der Softkey **R** nicht verfügbar ist):

Drücken Sie die grüne **Gesprächstaste** oder den Softkey **Halten** und dann **Makeln**.



Geben Sie die Rufnummer ein, und drücken Sie **OK**.

Der andere Teilnehmer wird angerufen.



Drücken Sie die rote **Beenden-Taste**.

oder ...



Drücken Sie den Softkey **>>>** und wählen Sie **Makeln**.



Geben Sie die Rufnummer ein, und drücken Sie **OK**.

Der andere Teilnehmer wird angerufen.



Drücken Sie die rote **Beenden-Taste**.

oder ...



Drücken Sie die Taste **R** oder die grüne **Gesprächstaste**.

Bei den Modellen Mitel 622d, 632d und 650c mit aktivierter symbolbasierter Menüstruktur (sofern der Softkey **R** nicht verfügbar ist):

Drücken Sie die grüne **Gesprächstaste** oder den Softkey **Halten** und dann **Makeln**.



Drücken Sie den Softkey **>>>** und wählen Sie eine Rufnummer in den folgenden Listen aus:

- Systemweites Telefonbuch
- Persönliches Telefonbuch
- Wahlwiederholungsliste
- Anrufliste

Der andere Teilnehmer wird angerufen.



Drücken Sie die rote **Beenden-Taste**.

Wenn der andere Teilnehmer den Anruf annimmt, wird er mit dem wartenden Teilnehmer verbunden.

## GERÄTEMENÜ

Sie können das Gerätemenü des DECT-Telefons auf verschiedene Weise aufrufen:

- Drücken Sie im Ruhezustand den Softkey **>>>**.
- Drücken Sie im Ruhezustand die Taste , und wählen Sie dann **Menü**.

### Hinweise zu den im Menü verwendeten Symbolen

 <b>Speichern</b>	Wählen Sie zum Anpassen von Parametern im Menü die gewünschte Einstellung aus, und drücken Sie den Softkey <b>OK</b> . Speichern Sie Ihre Änderungen anschließend durch Drücken des Softkeys <b>Speichern</b> .
 <b>Informationen</b>	Mit dem Softkey <b>Info</b> können Sie weitere Informationen zu den ausgewählten Einträgen anzeigen.
 <b>Optionen</b>	Drücken Sie den Softkey <b>Optionen</b> , um ggf. auf Untermenüs zuzugreifen (z. B. <b>Löschen</b> , <b>Bearbeiten</b> ).
<b>Esc</b>	Mit dem Softkey <b>Esc</b> brechen Sie Eingaben ab und / oder gehen im Menü eine Ebene zurück.
<b>Ändern</b>	Drücken Sie zum Aktivieren (  ) bzw. Deaktivieren von Funktionen den Softkey <b>Ändern</b> .
	In den zugehörigen Untermenüs können Sie außerdem weitere Einstellungen für die entsprechenden Funktionen anpassen.

## MENÜSTRUKTUR

In den folgenden Abschnitten werden die Gerätefunktionen in der Reihenfolge ihrer Anzeige im Gerätemenü des DECT-Telefons beschrieben. Bei den Modellen Mitel 612d, 622d, 632d und 650c beziehen sich die nachfolgenden Erläuterungen auf die Menüstruktur „Standard“. Auf diesen Geräten kann zudem die Anordnung der Menüoptionen verändert werden.

Wenn Sie eine andere Menüstruktur (als „Standard“) eingestellt haben, können Sie die konkreten Funktionen im Menübaum unter „Menüstruktur“ auf Seite 63 nachschlagen.

## ÜBERBLICK

### INFO

Dieses Menü bietet Zugriff auf die Anruf- und Wahlwiederholungsliste sowie die Voicemailbox und Textnachrichten (sofern vom System unterstützt).

Mithilfe der linken Navigationstaste  oder der Navigationstaste  (Standardeinstellung) können Sie außerdem direkt auf die gewünschten Informationen zugreifen.

### ANWENDUNGEN

Die in diesem Menü enthaltenen Funktionen können je nach System unterschiedlich konfiguriert werden. Wenden Sie sich für weitere Informationen zu den verfügbaren Funktionen an Ihren Systemadministrator.

AKTIVE FUNKTIONEN 

In diesem Menü können Sie schnell und einfach auf wichtige Einstellungen zugreifen, wie z. B. **Bluetooth**, **Anruffilter**, **Profile**, **Erinnerungen** und **Termine** sowie auf **Lagealarm**, **Ruhealarm** und **Fluchalarm** bei den Modellen Mittel 630d und 632d.

TEXTNACHRICHTEN 

In diesem Menü stehen Funktionen für Messaging- und Alarmanwendungen zur Verfügung. Dieses Menü ist nicht auf allen Systemen verfügbar.

TELEFONBÜCHER 

In diesem Menü können Sie das persönliche und das systemweite Telefonbuch aufrufen. Sie können das jeweilige Telefonbuch auch direkt mithilfe der Navigationstasten ▲ und ▼ oder durch Drücken der Navigationstaste  öffnen.

ANRUF PARKEN / ABRUFEN 

Diese Funktion ermöglicht, sofern vom System unterstützt, das Abrufen eines Anrufs, der von einem anderen Teilnehmer geparkt wurde.

HERANHOLEN 

Mit dieser Funktion können Sie, sofern vom System unterstützt, einen Anruf heranholen, der gerade auf einem anderen DECT-Telefon eingeht.

ÜBERNEHMEN 

Hiermit können Sie, sofern vom System unterstützt, einen Anruf von einem anderen Gerät übernehmen oder fortsetzen. Sie können zum Beispiel einen Anruf auf Ihrem Tischtelefon oder Mobiltelefon annehmen und dann nahtlos, d. h. ohne Unterbrechung durch eine Weiterleitung oder das Halten des Anrufs, auf Ihr DECT-Telefon umlegen.

ZEIT / ALARME 

Dieses Menü ermöglicht das Einstellen von Datum und Uhrzeit sowie deren Anzeigeformat, von Terminen, Erinnerungen oder eines Timers.

## AUDIO

In diesem Menü können Sie die Einstellungen für Lautstärke, Klingelton und Hinweistöne konfigurieren.

DATENVERWALTUNG / SD-KARTE 

**Nur bei Mittel 622d, 632d und 650c.** Dieses Menü ermöglicht die Verwaltung von Daten auf der SD-Karte.

ANRUFFILTER 

Sofern diese Funktion vom System unterstützt wird, können Sie hiermit eingehende Anrufe annehmen oder blockieren. Dafür können Sie im Menü konkrete Anrufnummern und den Filterstatus angeben.

### ANRUFSSCHUTZ

In diesem Menü wird, sofern vom System unterstützt, der systemweite Anrufschutz für sichere Verbindungen zwischen den DECT-Telefonen aktiviert. Nur verfügbar bei Mitel 602 DECT Phones.

### ANRUF-ROUTING

In diesem Menü können Sie, sofern vom System unterstützt, die Weiterleitung von eingehenden Anrufen an einzelne oder mehrere zuvor programmierte Ziele konfigurieren. Nur verfügbar bei Mitel 602 DECT Phones.

### RUFUMLEITUNG

Mithilfe der Rufumleitung können Sie Anrufe an andere interne oder externe Teilnehmer weiterleiten. Sie können festlegen, ob eingehende Anrufe sofort weitergeleitet oder nur bei besetzter Leitung bzw. nach Ablauf einer festgelegten Zeit weitergeleitet werden.

Hinweis: Bei Aktivierung des XML-Hooks „Anrufweiterleitung“ wird die Funktion „Rufumleitung“ deaktiviert und stattdessen durch den Dienst für die Anrufweiterleitung ersetzt. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Systemadministrator.

### SYSTEM

In diesem Menü können Sie das System auswählen, in das Ihr Mobilteil eingebucht werden soll, sowie die Registrierung bei anderen Systemen verwalten. Sie können ebenfalls die IPEI-Nummer und Informationen zum Status von Hardware und Software anzeigen.

### SYSTEMMENÜ

In diesem Menü haben Sie die Möglichkeit, Funktionen für automatische Rückrufe und Anklopfen zu konfigurieren.

### EINSTELLUNGEN

Dieses Menü bietet Zugriff auf verschiedene Geräteeinstellungen, wie unter anderem Tastensperre, Tastenprogrammierung, Benutzername, Displayeinstellungen, Beleuchtung, Bluetooth usw.

### SCHUTZFUNKTIONEN

Dieses Menü muss erst durch Eingabe der PIN (persönliche Identifikationsnummer) freigeschaltet werden. Diese lautet im Auslieferungszustand „0-0-0-0“ (4 Mal die Ziffer „0“). In diesem Menü können Sie das DECT-Telefon sperren, die PIN ändern, die Notrufnummer festlegen, die Einstellungen für den Alarmsensor konfigurieren (nur bei Mitel 630d und 632d) und das DECT-Telefon teilweise oder vollständig auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.

### PROFILE

Dieses Menü dient der Erstellung und Verwaltung von Benutzerprofilen. Es sind fünf Profile vorkonfiguriert, die jedoch von Ihnen individuell angepasst werden können.

### ZUGRIFFSCODES FÜR LEISTUNGSMERKMALE

In diesem Menü können Sie die Zugriffscode für Leistungsmerkmale eingeben, um bestimmte Funktionen im System zu konfigurieren.

Hierfür muss die Eingabe der Zugriffscode im System freigeschaltet sein.

MENÜ „INFO“ 

<b>Anrufliste</b>	<p>Dieses Menü enthält die Einträge der lokalen oder systemweiten Anrufliste. Wenn für eine Rufnummer ein Eintrag im (lokalen oder systemweiten) Telefonbuch angelegt wurde, wird der Name des entsprechenden Kontakts angezeigt.</p> <p>Durch Drücken des Softkeys <b>&gt;&gt;&gt;</b> sind für die lokale Anrufliste die folgenden Optionen verfügbar:</p> <p><b>Nummer wählen ...</b> Die Rufnummer wird gewählt.</p> <p><b>Wahlvorbereitung</b> Die Rufnummer wird in die Wahlvorbereitung übernommen.</p> <p><b>Hinzufügen zu ...</b> Die Rufnummer wird in das Telefonbuch, den Anruffilter oder die VIP-Liste übernommen.</p> <p><b>Details</b> Es werden Details zum aktuellen Eintrag angezeigt.</p> <p><b>Löschen</b> Der Eintrag wird gelöscht.</p> <p><b>Alles löschen</b> Die gesamte Liste wird nach einer Bestätigungsaufforderung gelöscht.</p> <p>Für die systemweite Anrufliste sind in der Regel die folgenden Optionen verfügbar:</p> <p>Taste <b>C</b> kurz drücken: Der ausgewählte Eintrag wird gelöscht.</p> <p>Taste <b>C</b> gedrückt halten: Die gesamte Liste wird gelöscht.</p> <p><b>OK</b> drücken: Es werden Details zum aktuellen Eintrag angezeigt.</p>
<b>Voicemailbox</b>	Hier werden neue Nachrichten in der Voicemailbox Ihres Kommunikationssystems (sofern verfügbar) angezeigt.
<b>Textnachrichten Aufgaben</b>	<p>Diese Leistungsmerkmale sind nur verfügbar, wenn sie von Ihrem System unterstützt werden.</p> <p>Weitere Informationen über Messaging- und Alarmanwendungen finden Sie in der entsprechenden Anleitung.</p>
<b>Wahlwiederholungsliste</b>	<p>Dieses Menü enthält die Einträge der lokalen oder systemweiten Wahlwiederholungsliste. Wenn für eine Rufnummer ein Eintrag im (lokalen oder systemweiten) Telefonbuch angelegt wurde, wird der Name des entsprechenden Kontakts angezeigt.</p> <p>Durch Drücken des Softkeys <b>&gt;&gt;&gt;</b> sind für die lokale Wahlwiederholungsliste die folgenden Optionen verfügbar:</p> <p><b>Nummer wählen ...</b> Die Rufnummer wird gewählt.</p> <p><b>Wahlvorbereitung</b> Die Rufnummer wird in die Wahlvorbereitung übernommen.</p> <p><b>Hinzufügen zu ...</b> Die Rufnummer wird in das Telefonbuch, den Anruffilter oder die VIP-Liste übernommen.</p> <p><b>Details</b> Es werden Details zum aktuellen Eintrag angezeigt.</p> <p><b>Löschen</b> Der Eintrag wird gelöscht.</p> <p><b>Alles löschen</b> Die gesamte Liste wird nach einer Bestätigungsaufforderung gelöscht.</p>

Für die systemweite Anrufliste sind in der Regel die folgenden Optionen verfügbar:

Taste **C** kurz drücken: Der ausgewählte Eintrag wird gelöscht.

Taste **C** gedrückt halten: Die gesamte Liste wird gelöscht.

**OK** drücken: Es werden Details zum aktuellen Eintrag angezeigt.

## MENÜ „ANWENDUNGEN“

Bei Verwendung des Kommunikationssystems in bestimmten Umgebungen (z. B. in Hotels oder Krankenhäusern) kann es nützlich sein, verschiedene Funktionen direkt mit Ihrem Mobilteil steuern zu können (z. B. Türöffner, Anzeigetafeln usw.). Diese Anwendungen werden mithilfe zusätzlicher externer Geräte (Server) über eine XML-Schnittstelle gesteuert. Wenden Sie sich für weitere Informationen zu den verfügbaren Funktionen an Ihren Systemadministrator.

## MENÜ „AKTIVE FUNKTIONEN“

Im Menü **Aktive Funktionen** können Sie schnell und einfach auf eine Reihe ausgewählter Menüoptionen zugreifen.

<b>Bluetooth</b>	Hier können Sie die Bluetooth-Funktion ein- bzw. ausschalten und die zugehörigen Einstellungen konfigurieren (siehe „Bluetooth“ auf Seite 67). Diese Option ist bei den Modellen Mitel 610d und 612d nicht verfügbar.
<b>Lagealarm, Ruhealarm, Fluchalarm</b>	Hier können Sie die Alarmsensoren ein- bzw. ausschalten und die zugehörigen Einstellungen konfigurieren (siehe „Notruf“ auf Seite 54). Diese Option ist nur bei den Modellen Mitel 630d und 632d verfügbar.
<b>Anruffilter</b>	Hier können Sie, sofern vom System unterstützt, die Einstellungen für den Anruffilter zu konfigurieren (siehe „Menü „Anruffilter““ auf Seite 58).
<b>Profile</b>	Hier können Sie schnell zwischen den verschiedenen Profilen wechseln (siehe „Profile“ auf Seite 33).
<b>Erinnerungen</b>	Sie können bis zu 3 Erinnerungen konfigurieren und diese aktivieren bzw. deaktivieren. Wählen Sie hierfür die gewünschte Erinnerung mithilfe der Tasten ◀ und ▶ aus.
<b>Termine</b>	Sie können bis zu 3 Termine zu konfigurieren und diese aktivieren bzw. deaktivieren. Wählen Sie hierfür den gewünschten Termin mithilfe der Tasten ◀ und ▶ aus.

## MENÜ „TEXTNACHRICHTEN“

Die OpenMobility SIP-DECT® Lösung ermöglicht die Integration von Messaging- und Alarmanwendungen in Ihr System. Die Verwaltung der Messaging- und Alarmanwendungen wird dabei über die Verbindung zu externen Alarmservern oder mithilfe grundlegender Funktionen des OpenMobility Integrated Messaging and Alerting Dienstes (OM IMA) ermöglicht.

In Kombination mit der zusätzlich erhältlichen OpenMobility Locating Anwendung (OML) ist das System in der Lage, die mit den Basisstationen verbundenen und zurzeit in Gebrauch befindlichen Mobilteile zu orten. Die zugehörigen Beschreibungen finden Sie in der separaten Anleitung für *Messaging- und Alarmanwendungen in SIP-DECT-Systemen*, die auf der Mitel Website verfügbar ist.

## MENÜ „TELEFONBÜCHER“

Das Menü „Telefonbücher“ bietet Zugriff auf das persönliche und das systemweite Telefonbuch sowie die VIP-Liste.

Weitere Informationen zum Wählen von Rufnummern aus dem Telefonbuch oder zum Erstellen eines neuen Eintrags finden Sie in den folgenden Abschnitten:

- „Navigieren in den Menüs“ auf Seite 22
- „Anrufen interner / externer Nummern“ auf Seite 38

Gehen Sie folgendermaßen vor, um Einträge im Telefonbuch zu ändern:

### Persönliches Telefonbuch

Wählen Sie in der Liste einen Eintrag aus.

- » >
- Sortieren** Ab dem nächsten Anruf werden die Einträge anhand der ausgewählten Rufnummernkategorie (z. B. „Privat“, „Geschäftlich“ usw.) sortiert.
  - Bearbeiten** Hiermit ändern Sie den ausgewählten Eintrag. Gehen Sie zum Ändern der Rufnummernanzeige (beim Öffnen des Telefonbuchs) folgendermaßen vor: Wählen Sie den Eintrag aus, und drücken Sie die Taste . Der ausgewählte Eintrag wird mit einem Stern (\*) markiert.  
Drücken Sie den Softkey , um die Änderung zu speichern.  
Siehe „Beispiel: Persönliches Telefonbuch / Editor“ auf Seite 22.
  - Neuer Eintrag** Hiermit legen Sie einen neuen Eintrag an.
  - Hinzufügen zu ...** Die ausgewählte Rufnummer wird in den Anruflfilter oder die VIP-Liste übernommen.
  - Senden** Sie können den zuvor ausgewählten Eintrag oder alle Einträge als vCard (elektronische Visitenkarte) an ein anderes Mobilteil der Mittel 600 Familie senden und im persönlichen Telefonbuch des anderen DECT-Telefons speichern. Diese Funktion muss sowohl von Ihrem Systemadministrator im System als auch auf dem anderen DECT-Telefon aktiviert sein.
  - Importieren** Hiermit kopieren Sie Einträge aus dem systemweiten Telefonbuch, der Anrufliste oder der Wahlwiederholungsliste in das persönliche Telefonbuch.
  - Löschen** Der aktuelle Eintrag wird gelöscht.
  - Speicher** Hier wird die Anzahl der bereits gespeicherten Einträge angezeigt.

### Systemweites Telefonbuch

Einträge im systemweiten Telefonbuch können nur vom Systemadministrator geändert werden. Gehen Sie folgendermaßen vor, um einen Eintrag auszuwählen:



Geben Sie den / die Anfangsbuchstaben des Namens für den gewünschten Kontakt ein, und drücken Sie **OK**. Wählen Sie mithilfe der nach oben und unten weisenden Navigationstaste einen Eintrag aus, und drücken Sie die **Gesprächstaste**.

### VIP-Liste

Dieses Menü enthält die Einträge der Rufnummernliste. Wählen Sie zum Erstellen eines neuen Eintrags die Option **Neuer Eintrag**.

- Name**      Geben Sie den Namen des Kontakts ein.  
**Nummer**    Geben Sie die Rufnummer ein.

Sofern eine Liste erstellt wurde, können Sie einen Eintrag auswählen.

- » >    **Bearbeiten**   Hiermit bearbeiten Sie den aktuellen Eintrag.  
      **Löschen**     Hiermit löschen Sie den aktuellen Eintrag.

## MENÜ „ZEIT / ALARME“

Mithilfe der Navigationstasten ◀ und ▶ können Sie den Cursor an die gewünschte Eingabeposition verschieben und mit den Tasten ▲ und ▼ die Werte ändern.

### Datum / Uhrzeit

- Zeit**      Hiermit zeigen Sie die aktuelle Uhrzeit auf dem DECT-Telefon an.  
          **Ändern**      Hiermit ändern Sie die Uhrzeit.  
**Datum**    Hiermit zeigen Sie das auf dem Mobilteil eingestellte Datum an.  
          **Ändern**      Hiermit ändern Sie das Datum.



---

**Hinweis:** Uhrzeit und Datum können nur dann geändert werden, wenn die Werte nicht vom Telefonsystem vorgegeben sind.

### Termine

Hiermit zeigen Sie die Liste der Termine an. Sie können bis zu drei Termine erstellen und aktivieren.

#### Status: Ein / Aus

**Ändern**      Hiermit aktivieren oder deaktivieren Sie den Termin.

**Zeit**      Hiermit zeigen Sie die für den Termin eingestellte Uhrzeit an.

**Ändern**      Hiermit ändern Sie die Uhrzeit.

**Datum**    Hiermit zeigen Sie das für den Termin eingestellte Datum an.

**Ändern**      Hiermit ändern Sie das Datum.

**Text**      Hiermit zeigen Sie den für den Termin eingegebenen Text an.

**Ändern**      Hiermit geben Sie neuen Text ein bzw. ändern den bereits vorhandenen Text (max. 32 Zeichen).



---

**Hinweis:** Wenn der Klingelton deaktiviert ist, werden eingestellte Erinnerungen oder Termine nicht mit einem Signalton gemeldet.

## SIGNALISIERUNG VON AKTIVIERTEN TERMINEN

Durch Auswählen der Option **Pause** können Sie den Signalton für fällige Termine für jeweils 5 Minuten unterbrechen. Beim Anzeigen eines fälligen Termins, für den der Signalton mithilfe der Option **Pause** unterbrochen wurde, können Sie den Termin mithilfe von **Stopp** deaktivieren. Wenn Sie erneut **Pause** wählen, wird lediglich die Ausgabe des Signaltons weiter ausgesetzt.

### Erinnerungen

Hiermit zeigen Sie die Liste der Erinnerungen an. Sie können bis zu drei Erinnerungen erstellen und aktivieren.

**Status: Ein / Aus**

#### Ändern

Die folgenden Optionen sind verfügbar: **Einmalig** (beim nächsten Erreichen der festgelegten Uhrzeit), **Täglich** (jeden Tag), **Wochentags** (von Montag bis Freitag), **Wochenende** (Samstag und Sonntag) und **Aus**.

**Zeit** Hiermit zeigen Sie die für die Erinnerung eingestellte Uhrzeit an.

#### Ändern

Hiermit ändern Sie die Uhrzeit.

**Text** Hiermit zeigen Sie den für die Erinnerung eingegebenen Text an.

#### Ändern

Hiermit geben Sie neuen Text ein bzw. ändern den bereits vorhandenen Text (max. 32 Zeichen).



**Hinweis:** Wenn der Klingelton deaktiviert ist, werden eingestellte Erinnerungen oder Termine nicht mit einem Signalton gemeldet.

## SIGNALISIERUNG EINER EINGESTELLTEN ERINNERUNG

Durch Auswählen der Option **Pause** können Sie den Signalton für fällige Erinnerungen für jeweils 5 Minuten unterbrechen. Beim Anzeigen einer fälligen Erinnerung, für die der Signalton mithilfe der Option „Pause“ unterbrochen wurde, können Sie die Erinnerung mithilfe von **Stopp** deaktivieren. Wenn Sie erneut **Pause** wählen, wird lediglich die Ausgabe des Signaltons weiter ausgesetzt.

### Timer

Hiermit können Sie einen Countdown-Timer (max. 23 Stunden, 59 Minuten) einstellen. Auf dem Display wird die bis zur Ausgabe des Signaltons (in ansteigender Lautstärke) verbleibende Zeit heruntergezählt. Der Klingelton für den Timer kann nicht geändert werden.

### Formateinstellung

Hiermit stellen Sie die Formate für Datum und Uhrzeit ein.

#### **Zeitformat**

Hiermit wechseln Sie zwischen 24-Stunden- und 12-Stunden-Notation.

#### **Datumsformat**

Hiermit ändern Sie das Datumsformat.

- TT.MM.JJ, z. B. 27.02.15
- MM/TT/JJ, z. B. 02/27/15
- JJ-MM-TT, z. B. 15-02-27
- TT-MM-JJ, z. B. 27-Feb-2015

## MENÜ „AUDIO“

Öffnen Sie das Hauptmenü, wählen Sie **Audio** und drücken Sie **OK**.

### Lautstärkeeinstellungen

Ändern Sie mit den Navigationstasten ◀ und ▶ die Lautstärke für die ausgewählte Menüoption. Verfügbare Einstellungen für den Klingelton: „Aus“, „Ansteigend“ oder „Stufe 1“ bis „Stufe 7“.

**Hinweis:** Die Lautstärke des Klingeltons ist werkseitig auf die gesetzlich vorgeschriebenen Werte begrenzt. Es wird daher empfohlen, die Standardeinstellungen nicht zu ändern.

<b>Hörer</b>	Hiermit ändern Sie die Lautstärke für den Hörer.
<b>Freisprechmodus</b>	Hiermit ändern Sie die Lautstärke für den Freisprechmodus.
<b>Headset (kabelgebunden)</b>	Hiermit ändern Sie die Lautstärke für das angeschlossene kabelgebundene Headset. Diese Einstellung gilt nicht für das Bluetooth-Headset.
<b>Interner Anruf</b>	Hiermit ändern Sie die Lautstärke für Anrufe von internen Nebenstellen.
<b>Externer Anruf</b>	Hiermit ändern Sie die Lautstärke für Anrufe von externen Teilnehmern.
<b>Unbekannte Nummer</b>	Hiermit ändern Sie die Lautstärke für Anrufe, bei denen keine Rufnummer übertragen wird. Diese Einstellung wird von Ihrem System nicht unterstützt.
<b>Rückruf</b>	Hiermit ändern Sie die Lautstärke für eingehende Rückrufe. Beispiel: Sie haben ein Gespräch auf „Halten“ gesetzt, es jedoch innerhalb eines bestimmten Zeitraums versäumt, die Rufnummer eines anderen Ziels zu wählen. In diesem Fall erhalten Sie einen Rückruf, mit dem Sie an den wartenden Teilnehmer erinnert werden (siehe „Menü „Systemmenü““ auf Seite 61).
<b>Rückfrage</b>	Hiermit ändern Sie die Lautstärke für Rückfragen. Diese Einstellung wird von Ihrem System nicht unterstützt.
<b>VIP-Anruf</b>	Hiermit ändern Sie die Lautstärke für VIP-Rufnummern. Siehe „VIP-Liste (Mitel 610d und 612d)“ auf Seite 32 und „VIP-Liste“ auf Seite 52.
<b>Sonderanruf</b>	Hiermit ändern Sie die Lautstärke für Sonderanrufe. Diese Einstellung wird von Ihrem System nicht unterstützt.
<b>Notruf</b>	Hiermit ändern Sie die Lautstärke für eingehende Notrufe.
<b>Erinnerungen</b>	Hiermit ändern Sie die Lautstärke für den Signalton bei fälligen Erinnerungen.
<b>Termine</b>	Hiermit ändern Sie die Lautstärke für den Signalton bei fälligen Terminen.
<b>Normale Nachricht</b>	Hiermit ändern Sie, sofern vom System unterstützt, die Lautstärke für normale Nachrichten.
<b>Dringende Nachricht</b>	Hiermit ändern Sie, sofern vom System unterstützt, die Lautstärke für dringende Nachrichten.

**Alarmbenachrichtigung** Hiermit ändern Sie, sofern vom System unterstützt, die Lautstärke für Alarmbenachrichtigungen.

**Hinweis:** Der Klingelton für Alarmbenachrichtigungen kann nicht ausgeschaltet werden.

**Hinweis:** Drücken Sie zum Aktivieren bzw. Deaktivieren des Klingeltons den Softkey  /  (außer bei VIP-Anrufen, Sonderanrufen, Notrufen und Alarmbenachrichtigungen). Wenn der Klingelton ausgeschaltet ist, wird zur Erinnerung das Symbol  auf dem Display angezeigt.

Alternativ können Sie den Klingelton aktivieren bzw. deaktivieren, indem Sie die **Sterntaste** gedrückt halten (während sich das DECT-Telefon im Ruhezustand befindet). Hinweistöne (siehe **Melodien**) werden immer mit der für **Interne Anrufe** festgelegten Lautstärke ausgegeben.

## Melodien

<b>Interner Anruf</b>	Hiermit ändern Sie die Melodie für Anrufe von internen Nebenstellen.
<b>Externer Anruf</b>	Hiermit ändern Sie die Melodie für Anrufe von externen Teilnehmern.
<b>Unbekannte Nummer</b>	Hiermit ändern Sie die Melodie für Anrufe, bei denen keine Rufnummer übertragen wird. Diese Einstellung wird von Ihrem System nicht unterstützt.
<b>Rückruf</b>	Hiermit ändern Sie die Melodie für eingehende Rückrufe. Beispiel: Sie haben ein Gespräch auf „Halten“ gesetzt, es jedoch innerhalb eines bestimmten Zeitraums versäumt, die Rufnummer eines anderen Ziels zu wählen. In diesem Fall erhalten Sie einen Rückruf, mit dem Sie an den wartenden Teilnehmer erinnert werden (siehe „Menü „Systemmenü““ auf Seite 61).
<b>Rückfrage</b>	Hiermit ändern Sie die Melodie für Rückfragen. Diese Einstellung wird von Ihrem System nicht unterstützt.
<b>VIP-Anruf</b>	Hiermit ändern Sie die Melodie für VIP-Rufnummern. Siehe „VIP-Liste (Mitel 610d und 612d)“ auf Seite 32 und „VIP-Liste“ auf Seite 52.
<b>Sonderanruf</b>	Hiermit ändern Sie die Melodie für Sonderanrufe. Diese Einstellung wird von Ihrem System nicht unterstützt.
<b>Notruf</b>	Hiermit ändern Sie die Melodie für eingehende Notrufe.
<b>Erinnerungen</b>	Hiermit ändern Sie die Melodie für fällige Erinnerungen.
<b>Termine</b>	Hiermit ändern Sie die Melodie für fällige Termine.
<b>Normale Nachricht</b>	Hiermit ändern Sie, sofern vom System unterstützt, die Melodie für normale Nachrichten.
<b>Dringende Nachricht</b>	Hiermit ändern Sie, sofern vom System unterstützt, die Melodie für dringende Nachrichten.
<b>Alarmbenachrichtigung</b>	Hiermit ändern Sie, sofern vom System unterstützt, die Melodie für Alarmbenachrichtigungen.

**Hinweis:** Sie können die ausgewählte Melodie durch Drücken des Softkeys  anhören, ehe Sie die Änderung speichern. Sie können zwischen 44 polyphonen MIDI-Melodien, 8 normalen Klingeltönen (Standard), 7 Alarmtonsequenzen und 9 Hinweistönen wählen.

Bei eingehenden Anrufen werden Hinweistöne nur einmal ausgegeben. Darüber hinaus sind fünf zusätzliche Melodien (6700 usw.) verfügbar, die denen der DECT-Telefone der Mitel 6700 Familie ähneln.

### Klingeltoneinstellungen

- |                                |  |
|--------------------------------|--|
| <b>Einmal wiedergeben</b>      | Mit dieser Option legen Sie fest, ob die Melodie des Klingeltons nur einmal oder wiederholt wiedergegeben werden soll.   |
| <b>Lautloses Laden</b>         | Mit dieser Option werden eingehende Anrufe nicht mit einem Klingelton angekündigt, solange sich das DECT-Telefon in der Ladeschale befindet. Sobald Sie das DECT-Telefon aus der Ladeschale nehmen, werden Sie wieder anhand des Klingeltons über eingehende Anrufe informiert. Die Anrufe werden in der Anrufliste erfasst.<br><br>Die Funktion für <b>Lautloses Laden</b> wird nicht ausgeführt, wenn das DECT-Telefon über die USB-Buchse geladen wird. Diese Einstellung können Sie auch im Menü <b>Geräteoptionen</b> anpassen. |
| <b>Klingelton</b>              | Hiermit aktivieren bzw. deaktivieren Sie alle Klingeltöne in der Liste. Diese Einstellung können Sie auch im Menü <b>Lautstärkeinstellungen</b> anpassen.  |
| <b>Vibrationsalarm</b>         | Hiermit legen Sie fest, ob bei eingehenden Anrufen auch der Vibrationsalarm aktiviert wird. Diese Option ist bei den Modellen Mitel 610d und 612d nicht verfügbar.   |
| <b>Headset (kabelgebunden)</b> | Hiermit legen Sie fest, ob eingehende Anrufe auch am Headset gemeldet werden.  |
| <b>Geräusch-erkennung</b>      | Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird die Lautstärke des Klingeltons in Umgebungen mit lauten Hintergrundgeräuschen automatisch erhöht. Vergewissern Sie sich in diesem Fall, dass die Lautstärke für den Klingelton nicht auf <b>Ansteigend</b> eingestellt ist.  |

### Hinweistöne

Hiermit aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Hinweistöne und legen fest, ob mit den Hinweistönen auch der Vibrationsalarm aktiviert werden soll.

- |                         |   |
|-------------------------|---|
| <b>Tastentöne</b>       | Das Drücken einer Taste wird mit einem akustischen Feedback bestätigt.  |
| <b>Bestätigungstöne</b> | Erfolgreich durchgeführte oder fehlgeschlagene Änderungen der Einstellungen werden mit einem Signalton angezeigt.   |
| <b>Menüende</b>         | Beim Erreichen des Endes einer Menüliste wird ein Warnton ausgegeben.   |
| <b>Akku-Warnung</b>     | Wenn die Ladekapazität des Akkus nahezu aufgebraucht ist, wird ein Warnton ausgegeben.<br><br>Nach dem Warnton bleiben nur noch wenige Minuten, um eventuell aktive Gespräche zu beenden. |

<b>Signalstärke-Warnung</b>	Wenn die Signalstärke so gering ist, dass die Verbindung abbrechen droht, wird ein Warnton ausgegeben.
<b>Außer Reichweite</b>	Wenn sich das Mobilteil außerhalb der Reichweite der Basisstation befindet, wird ein Warnton ausgegeben.
<b>Alarmton</b>	Nur bei Mitel 630d und 632d: Hiermit stellen Sie den Alarmton ein, der während des (vom Alarmsensor ausgelösten) Voralarms ausgegeben wird. Diese Einstellung können Sie auch im Menü <b>Alarmsensor</b> anpassen.

### Laute Umgebung

Bei Verwendung in lauten Umgebungen wird versucht, die Sprachqualität des DECT-Telefons zu verbessern. Diese Einstellung hat jedoch keine Auswirkungen auf Bluetooth-Headsets oder den Freisprechmodus.

### Audioqualität (nur bei Mitel 650c)

Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn Ihr System die Hi-Q Audio-Technologie unterstützt.

Wenn Sie das Mobilteil in stark reflektierenden Umgebungen (z. B. Werkhallen mit großen metallischen Flächen) nutzen, ist der DECT-Empfang möglicherweise gestört. Um diese Störungen zu verhindern, kann in solchen Umgebungen die Mitel XQ Technologie eingesetzt werden. Die gleichzeitige Verwendung der Hi-Q Audiotechnologie und der XQ Technologie kann jedoch dazu führen, dass die ordnungsgemäße Funktionsweise beeinträchtigt ist.

Mithilfe der folgenden Einstellungen können Sie Verbindungsstörungen in Umgebungen vermeiden, die den Einsatz der XQ Technologie erfordern:

<b>Standardaudio</b>	Diese (normale) Sprachqualität wird für Umgebungen empfohlen, in denen der DECT-Empfang beeinträchtigt ist, die also den Einsatz der XQ Technologie erfordern.
<b>Hi-Q Audiotechnologie</b>	Mit dieser Einstellung wird immer versucht, eine Hi-Q Audioverbindung für hohe Sprachqualität aufzubauen. Bei einer bestehenden Hi-Q Audioverbindung wird die hohe Sprachqualität auch dann aufrechterhalten, wenn das Gerät in einen Bereich gebracht wird, der die Verwendung der XQ Technologie erfordert, sofern die Bedingungen in diesem Bereich eine hohe Sprachqualität zulassen. Dies ist die Standardeinstellung.
<b>Automatisch</b>	Mit dieser Einstellung wird immer versucht, eine Audioverbindung mit hoher Sprachqualität aufzubauen. Wenn sich das Gerät jedoch in Umgebungen mit aktivierter XQ Technologie befindet, werden eingehende und ausgehende Gespräche in Standard-Sprachqualität ausgeführt. Diese Einstellung wird empfohlen, wenn Sie häufig zwischen verschiedenen Bereichen wechseln, z. B. zwischen Büro und Umgebungen, die die Verwendung der XQ Technologie erfordern, und im Büro dennoch die Hi-Q Audiotechnologie nutzen möchten.



**Hinweis:** Sie können zum Umschalten zwischen Standard- und Hi-Q Audioverbindungen auch eine Taste programmieren. Beim Betätigen der Taste wird die im Menü konfigurierte Einstellung außer Kraft gesetzt.

## MENÜ „DATENVERWALTUNG / SD-KARTE“

Nur bei Mitel 622d, 632d und 650c: Dieses Menü ist nur verfügbar, wenn Ihr Mobilteil mit einer separat erhältlichen microSD-Karte von Mitel ausgestattet ist (siehe „microSD-Karte“ auf Seite 11). Auf der Karte können zusätzlich zu den Geräteeinstellungen auch weitere Daten gespeichert werden.

## MENÜ „ANRUFFILTER“

Mithilfe des Anruffilters können Sie eingehende Anrufe von bestimmten Rufnummern blockieren oder zulassen.

- Bei Auswahl der Option **Listeneinträge zulassen** werden nur die in der Rufnummernliste aufgeführten Rufnummern durchgestellt. Anrufe von anderen Rufnummern werden blockiert.
- Mit der Einstellung **Listeneinträge blockieren** werden Anrufe von Rufnummern in der Rufnummernliste blockiert. Anrufe von anderen Rufnummern werden durchgestellt.

Wenn Sie die Option **Unbekannte Nummer** aktivieren, werden alle Anrufe, bei denen keine Rufnummer übertragen wird, entweder blockiert oder durchgestellt. Sie können bis zu 10 Einträge in der Rufnummernliste speichern.

### Status

Hiermit ändern Sie den Filtermodus.

**Listeneinträge zulassen** Anrufe von Rufnummern, die in der Rufnummernliste aufgeführt sind, werden durchgestellt.

**Listeneinträge blockieren** Anrufe von Rufnummern, die in der Rufnummernliste aufgeführt sind, werden blockiert.

**Filter aus** Hiermit deaktivieren Sie den Anruffilter.

### Nummernliste

Dieses Menü enthält die Einträge der Rufnummernliste. Wählen Sie zum Erstellen eines neuen Eintrags die Option **Neuer Eintrag**.

**Name** Geben Sie den Namen des Kontakts ein.

**Nummer** Geben Sie die Rufnummer ein. Die Rufnummer muss mit der vom Netzwerk übertragenen Rufnummer identisch sein.

**Unbekannte Nummer** Wenn diese Option aktiviert ist, werden Anrufe, bei denen keine Rufnummer übertragen wird, blockiert bzw. durchgestellt.

oder ...

Wählen Sie eine Rufnummer in der Liste aus.

» > **Bearbeiten** Hiermit ändern Sie den ausgewählten Eintrag.

**Nummer wählen ...** Der ausgewählte Eintrag wird sofort gewählt.

**Wahlvorbereitung** Der ausgewählte Eintrag wird in die Wahlvorbereitung übernommen.

**Textnachrichten** Hiermit wird die Rufnummer zum Senden von Textnachrichten übermittelt.

<b>Hinzufügen ...</b>	Hiermit wird die Rufnummer in das persönliche Telefonbuch oder die VIP-Liste übernommen.
<b>Details ...</b>	Hiermit zeigen Sie die Rufnummer und den Namen des ausgewählten Eintrags an.
<b>Löschen</b>	Hiermit löschen Sie den ausgewählten Eintrag.
<b>Alles löschen</b>	Hiermit wird die gesamte Liste nach einer Bestätigungsaufforderung gelöscht.

## MENÜ „RUFUMLEITUNG“

Dieses Menü ist nur verfügbar, wenn nicht an anderer Stelle eine Rufumleitung festgelegt wurde (z. B. durch die Eingabe eines Zugriffscode für Leistungsmerkmale). Wenden Sie sich für Informationen über alternative Einstellungsoptionen an Ihren Systemadministrator.

Mithilfe der Rufumleitung können Sie Anrufe an andere interne oder externe Teilnehmer weiterleiten. Sie können festlegen, ob eingehende Anrufe sofort weitergeleitet oder nur bei besetzter Leitung bzw. nach Ablauf einer festgelegten Zeit weitergeleitet werden. Bei aktivierter Rufumleitung wird im Ruhezustand in der ersten Zeile des Displays das entsprechende Symbol () angezeigt.

**Aus** Hiermit legen Sie die Art der Rufumleitung fest. Wählen Sie eine der verfügbaren Optionen:

- aus
- sofort
- besetzt
- keine Antwort
- keine Antwort oder besetzt

**Nr. ()** Hiermit legen Sie fest, ob Sie die Zielrufnummer über die Zifferntasten eingeben oder aus einem der Telefonbücher übernehmen möchten:

- Nr. aus Telefonbuch (= persönliches Telefonbuch)
- Telefonbuch beibehalten (= systemweites Telefonbuch)

**0 [s]** Hiermit legen Sie den Zeitraum fest, der vergehen soll, bis eingehende Anrufe weitergeleitet werden. Wählen Sie eine der verfügbaren Optionen (0-32 Sekunden) aus.

**Speichern!** Hiermit speichern Sie die Einstellungen. Die Rufumleitung ist nun aktiviert.



**Hinweis:** Alle Einstellungen in diesem Menü werden erst wirksam, wenn Sie sie durch Auswahl von **Speichern!** bestätigt haben.

## MENÜ „SYSTEM“

### Neues System

Hier können Sie den Zugriffscode und wahlweise den PARK-Code eingeben. Wenden Sie sich für weitere Informationen über diese Option und die Protokolleinstellungen an Ihren Systemadministrator.

### Einbuchung

**Automatische Suche** Das DECT-Telefon wird automatisch an dem System mit der aktuell höchsten Signalstärke eingebucht. Die Einbuchung ist nur dann möglich, wenn das DECT-Telefon zuvor am betreffenden System registriert wurde.

Wenden Sie sich ggf. an Ihrem Systemadministrator.

**[System 1...10]** Hiermit zeigen Sie eine Liste der Systeme an, bei denen das DECT-Telefon bereits registriert ist. Das aktuell ausgewählte System ist markiert.  
Wählen Sie mithilfe der Navigationstasten ein System aus. Bei Auswahl von  versucht das DECT-Telefon, eine Verbindung herzustellen.  
Durch Drücken des Softkeys >>> können Sie weitere Optionen anzeigen und konfigurieren. In der Regel müssen diese jedoch nicht geändert werden.

Die folgenden Einstellungen sollten nur vom Systemadministrator (und nur wenn vom System keine Standardwerte vorgegeben sind) konfiguriert werden:

- Mit den Optionen **Systemname** und **Rufnummer** können Sie den Namen des Systems und die Rufnummer eingeben bzw. ändern. Dies ist jedoch nur möglich, wenn die Informationen nicht vom System bereitgestellt werden.
- Unter **Externer Anruf** legen Sie den Code für die Kennzeichnung externer Anrufe (z. B. „0“) fest.
- Anhand der Option **Interner Anruf** legen Sie die Anzahl von Ziffern fest, aus denen eine interne Rufnummer besteht. Mithilfe dieser beiden Einstellungen unterscheidet das Gerät zwischen internen und externen Anrufen.
- Unter **Zeichensatz** können Sie den im Editor verfügbaren Zeichensatz festlegen.
- Mit der Option **Protokoll\*** können Sie das Übertragungsprotokoll konfigurieren.
- Unter **Details** finden Sie zusätzliche Gerätedaten.
- Mit der Option **Löschen** können Sie die Registrierung für das betreffende System aufheben.

**Suche anhalten** Hiermit wird das Mobilteil im System als nicht vorhanden gekennzeichnet. Diese Funktion ist nützlich, wenn ausgeschaltete Geräte weiterhin im System erkannt werden und deshalb eine eventuell eingerichtete Rufumleitung weiterhin aktiv ist.

### Sicherheitsüberwachung

Hiermit wählen Sie die Stufe für die Überwachung der DECT-Sicherheit aus. Änderungen an der Sicherheitsstufe erfordern die Eingabe der PIN.

- Sicherheitsstufe** **Normale Sicherheit:** Hiermit deaktivieren Sie die Option „Erweiterte Sicherheit“. Diese Stufe muss für ältere DECT- / GAP-Systeme ausgewählt werden, die keine Mobilteile mit erweiterter Sicherheit unterstützen. Die mit dieser Option hergestellten Verbindungen sind nicht verschlüsselt.
- Erweiterte Sicherheit:** Hiermit aktivieren Sie die Option „Erweiterte Sicherheit“. Sofern das System die Option „Erweiterte Sicherheit“ unterstützt, wird im Ruhezustand auf dem Display das Sicherheitssymbol angezeigt.
- In diesem Fall sind alle Verbindungen verschlüsselt und der Verschlüsselungsschlüssel wird regelmäßig geändert.
- Sicherheitsbereich:** Zusätzlich zur Option „Erweiterte Sicherheit“ wird auch die Überwachung des Systems aktiviert. Wenn die Verschlüsselung vom System aufgehoben wird, erscheint eine Warnung und die Verbindungen werden automatisch getrennt.
- IPEI anzeigen** Hiermit zeigen Sie die international eindeutige Kennung des Mobilteils an. Diese wird möglicherweise benötigt, um das Mobilteil am Telefonsystem einzubuchen.
- Versionsinfo** Hiermit zeigen Sie Informationen zum Status der Hardware und Software des Mobilteils an.

## MENÜ „SYSTEMMENÜ“

### „Paging“, „vCard empfangen“ und „Orten“

Diese Leistungsmerkmale sind nur verfügbar, wenn sie von Ihrem System unterstützt werden. Weitere Informationen über die Messaging-, Alarm- und Serveranwendungen finden Sie in den jeweiligen Anleitungen.

### Rückruf bei Halten

Hiermit legen Sie den Zeitraum fest, der vergehen soll, bis Sie an einen auf „Halten“ gesetzten Anruf erinnert werden. Bei Bedarf kann diese Funktion auch deaktiviert werden.

### Anklopfen

Hiermit aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Anklopffunktion.

### Administration

Mit dieser Option können Sie verschiedene administrative Funktionen konfigurieren, wie unter anderem die grundlegenden Einstellungen für OMM (erfordert Systemanmeldedaten) und die Anzeige von Konfigurationsdaten und Statuszusammenfassungen. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Systemadministrator.

- Anmelden** Hiermit melden Sie sich am DECT-Telefon an (nur für freie DECT-Telefone).
- Abmelden** Hiermit melden Sie sich am DECT-Telefon ab (nur für freie DECT-Telefone).
- Telefonstatus** Hiermit zeigen Sie benutzer- / gerätespezifische Konfigurationsdaten und Statuszusammenfassungen an.
- Benutzerdaten synchronisieren** Hiermit aktualisieren Sie die SIP-Registrierung und synchronisieren die Benutzerdaten (sofern diese extern gespeichert sind).

<b>Systemdaten synchronisieren</b>	Hiermit werden die Konfigurations- und Ressourcendateien von OMM neu geladen (erfordert die Eingabe der OMM Anmeldeinformationen).
<b>Systemanmelddaten</b>	Hiermit legen Sie die Anmeldedaten für die Authentifizierung beim Bereitstellungsserver fest (erfordert die Eingabe der OMM Anmeldeinformationen).
<b>Status System</b>	Hiermit zeigen Sie grundlegende OMM Netzwerkeinstellungen an. Hiermit legen Sie grundlegende OMM Systemdaten fest (erfordert die Eingabe der OMM Anmeldeinformationen).
<b>SIP-Benutzer / -Geräte</b>	Hiermit führen Sie die grundlegende Konfiguration der Benutzer und der DECT-Telefone durch (erfordert die Eingabe der OMM Anmeldeinformationen).
<b>Version</b>	Hiermit zeigen Sie die Versionsnummer der OMM Software an.

## MENÜ „EINSTELLUNGEN“

### Tastensperre

Drücken Sie **Ändern**, um die Tastensperre zu aktivieren bzw. zu deaktivieren. Siehe auch „Tastensperre / Telefonsperre“ auf Seite 25.

### Tastenprogrammierung

Mit dieser Menüoption können Sie die Softkeys (außer dem Softkey >>>), die seitlichen Tasten und die Hotkeys (nicht bei Mitel 610d und 612d) programmieren. Rufen Sie die Funktion auf und drücken Sie dann die zu programmierende Taste. Eine Auswahlliste der programmierbaren Funktionen wird angezeigt. Sie können dieselbe Auswahl auch anzeigen, indem Sie die zu programmierende Taste im Ruhezustand gedrückt halten (siehe „Tastenprogrammierung“ auf Seite 74.)

**Mitel 630d und 632d:** In diesem Menü können Sie die Funktion der Notruftaste konfigurieren. Rufen Sie das Menü auf, drücken Sie die **Notruftaste** und wählen Sie eine der folgenden Optionen.

**Notruf – mit Bestätigung** Wenn Sie in einer Notfallsituation die Notruftaste drücken, werden Sie aufgefordert, die Ausführung des Notrufs zu bestätigen. Auf diese Weise wird verhindert, dass Notrufe versehentlich ausgeführt werden.

Wenn Sie die Notruftaste gedrückt halten, wird die hinterlegte Notrufnummer sofort angerufen.

**Notruf – sofort** Wenn Sie in einer Notfallsituation die Notruftaste drücken, wird sofort die hinterlegte Notrufnummer gewählt.

### Benutzername

Der hier eingegebene Name wird immer dann auf dem Display angezeigt, wenn sich das Mobilteil im Ruhezustand befindet. Diese Option ist jedoch nur verfügbar, sofern keine Daten vom System bereitgestellt werden.

## Display

<b>Sprache</b>	Hiermit wählen Sie eine Anzeigesprache in der Liste aus.
<b>Schriftgröße</b>	(Nicht bei Mitel 610d) Hiermit können Sie für die Schriftgröße auf dem Display zwischen drei verschiedenen Einstellungen wählen (klein, mittel und groß).
<b>Farbschema</b>	(Nicht bei Mitel 610d) Hiermit können Sie zwischen fünf verschiedenen Hintergrundfarben für das Auswahlmeneü wählen.
<b>Menüstruktur</b>	<p>(Nur bei Mitel 612d, 622d, 632d und 650c) Hiermit können Sie zwischen verschiedenen Optionen für die Menüstruktur und die Anzeige von Inhalten im Ruhezustand wählen. Die verfügbaren Menüstrukturen werden weiter unten in dieser Bedienungsanleitung genauer beschrieben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Option <b>Standard</b> entspricht der werkseitig eingestellten Menüstruktur.</li> <li>• Bei Auswahl der Option <b>Einfach</b> ist die Anzahl der Einträge für die Menüoptionen in der Regel auf sieben begrenzt. Das bedeutet, dass Sie weniger blättern müssen, um zum gewünschten Eintrag zu gelangen.</li> <li>• <b>Symbolbasiert</b>: Mit dieser Option werden die am häufigsten verwendeten Funktionen als Symbole auf der obersten Menüebene dargestellt. Weitere Funktionen werden in den untergeordneten Ebenen angezeigt und können über das <b>Expertenmenü</b> aufgerufen werden. Mit der Einstellung <b>Symbol R</b> können Sie festlegen, dass bei aktivierter symbolbasierter Menüstruktur die Taste <b>R</b> anstelle der verschiedenen Softkey-Funktionen angezeigt wird (z. B. wenn Sie ein Gespräch auf „Halten“ setzen wollen).</li> </ul> <p><b>Hinweis:</b> In dieser Bedienungsanleitung wird die Menüstruktur <b>Standard</b> beschrieben. Schlagen Sie für die konkreten Menüoptionen bei Verwendung der Menüstrukturen <b>Einfach</b> und <b>Symbolbasiert</b> in den schematischen Darstellungen der Menüebenen im Anhang nach.</p> <p><b>Hinweis:</b> Das DECT-Telefon wird automatisch neu gestartet, sobald die Menüstruktur geändert wird.</p>
<b>Helligkeit</b>	(Nicht bei Mitel 610d) Hiermit passen Sie die Displayhelligkeit entsprechend der Helligkeit in der Umgebung vor Ort an.
<b>Kontrast</b>	(Nur bei Mitel 610d) Hiermit passen Sie den Displaykontrast entsprechend der Helligkeit in der Umgebung vor Ort an.

## Beleuchtung

<b>Dimmfunktion</b>	Hiermit legen Sie individuell fest, ob und wie lange die Beleuchtung gedimmt eingeschaltet bleiben soll, wenn das Gerät in den Ruhezustand wechselt oder in die Ladeschale gestellt wird („Licht aus“, 1-240 Minuten). Bei Aktivierung dieser Funktion wird der Akku schneller entladen.
<b>Display</b>	Hiermit legen Sie fest, wie lange die Displaybeleuchtung ungedimmt eingeschaltet bleiben soll, nachdem eine Taste gedrückt wurde (z. B. 10-240 Sekunden).
<b>Tastatur</b>	Hiermit legen Sie fest, wie lange die Tastaturbeleuchtung eingeschaltet bleiben soll, nachdem eine Taste gedrückt wurde („Licht aus“, 1-240 Sekunden).
<b>Ladeschale</b>	Hiermit legen Sie fest, wie lange die Displaybeleuchtung eingeschaltet bleiben soll, nachdem das Gerät in die Ladeschale gestellt wurde („Licht aus“, 1-240 Sekunden).
<b>Gespräch</b>	<p>Um die Akkulaufzeit zu verlängern, können Sie hiermit das Verhalten für die Displaybeleuchtung während eines Gesprächs festlegen („Licht aus“, „Licht ein“, 10-240 Sekunden).</p> <p>Wenn Sie die Option <b>Licht aus</b> wählen, ist die Displaybeleuchtung während eines Gesprächs immer deaktiviert. Sie können die Beleuchtung bei Bedarf kurzzeitig wieder einschalten, indem Sie einen der 3 Softkeys drücken (die sich direkt unterhalb des Displays befinden).</p>

## LED-Anzeigen

Hiermit aktivieren bzw. deaktivieren Sie die LED-Anzeigen entsprechend Ihren jeweiligen Anforderungen (siehe auch „LED-Anzeigen“ auf Seite 18).

<b>Ladestandsanzeige</b>	Die LED blinkt langsam grün oder orange. Diese Option ist bei Deaktivierung der Ladeanzeige (orange oder grüne LED) ebenfalls ausgeschaltet.
<b>Eingehender Anruf</b>	Bei eingehenden Anrufen blinkt die LED schnell grün oder orange.
<b>Außer Reichweite</b>	Wenn Sie sich außerhalb der Reichweite des Systems bewegen, blinkt die LED schnell rot.
<b>Ladeanzeige</b>	Während des Ladevorgangs leuchtet die LED konstant orange und wechselt dann zu grün, wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist.
<b>Infos</b>	Wenn neue Einträge in der Anrufliste enthalten sind, blinkt die LED langsam rot.
<b>Freisprechmodus</b>	Wenn der Lautsprecher aktiviert ist, leuchtet die LED konstant grün.
<b>Termine</b>	Bei fälligen Terminen blinkt die LED langsam rot.
<b>Erinnerungen</b>	Bei fälligen Erinnerungen blinkt die LED langsam rot.

## Listenzugriff

Die Anrufliste und / oder die Wahlwiederholungsliste werden normalerweise am Mobilteil verwaltet (Einstellung: **Lokal**). Wenn zusätzlich eine Liste im Kommunikationssystem geführt wird (Einstellung: **System**), können Sie auswählen, welche Liste angezeigt werden soll.

Bei Auswahl der Option **Automatisch** übernimmt das Gerät immer die unter **System** angezeigte Liste des Kommunikationssystems (sofern verfügbar). Wenn diese Liste nicht verfügbar ist, wird automatisch die Option **Lokal** eingestellt. Die Option **System** (oder **Automatisch / System**) ist sinnvoll, wenn Sie Ihr Mobilteil parallel mit einem kabelgebundenen Telefon nutzen. Auf diese Weise haben beide Telefone Zugriff auf die gleiche Liste, und Änderungen werden für beide Geräte übernommen.

## Geräteoptionen

### Lautloses Laden

Mit dieser Option werden eingehende Anrufe nicht mit einem Klingelton angekündigt, solange sich das DECT-Telefon in der Ladeschale befindet. Sobald Sie es entnehmen, wird bei eingehenden Anrufen wieder der Klingelton ausgegeben. Die Anrufe werden in der Anrufliste erfasst.

Die Funktion für lautloses Laden betrifft keine Ladevorgänge, die über die USB-Buchse des Mobilteils erfolgen.

### Automatische Tastensperre

Mit dieser Option wird die Tastatur automatisch gesperrt, wenn innerhalb eines zuvor eingestellten Zeitraums (5-240 Sekunden) keine Taste gedrückt wird. Sie können außerdem festlegen, dass zum Entsperren die PIN eingegeben werden muss.

### Automatische Annahme (Ladeschale)

Mit dieser Funktion werden eingehende Anrufe sofort angenommen, sobald das DECT-Telefon aus der Ladeschale genommen wird.

### **Automatische Annahme (Anruf)**

Mit dieser Funktion werden eingehende Anrufe automatisch angenommen. Aktivieren Sie diese Funktion nur, wenn es für Ihre Arbeit erforderlich ist, weil der Anrufer eventuell unbemerkt mithören kann.

Aus Sicherheitsgründen wird deshalb die automatische Annahme mit 3 Hinweistönen angekündigt und die aktive Verbindung durch die schnell grün blinkende LED signalisiert.

Drücken Sie zum Aktivieren bzw. Deaktivieren die Taste **Ändern**.

Die folgenden Optionen sind verfügbar:

**Zeit:** Hiermit legen Sie den Zeitraum fest, der vergehen soll, bis eingehende Anrufe automatisch angenommen werden: 0-20 Sekunden. **Hinweis:** Wenn Ihr Gerät die Leistungsmerkmale **Textnachrichten** und / oder **Paging** unterstützt, sollten Sie unter **Zeit** einen Wert von mindestens 3 Sekunden einstellen.

**Modus:** Hiermit legen Sie fest, in welchem Modus eingehende Anrufe automatisch angenommen werden (**Headset / Hörer, Headset (kabelgebunden), Bluetooth, Freisprechmodus (Ladeschale), Freisprechmodus**).

**Mikrofon:** Hiermit legen Sie fest, ob eingehende Anrufe mit eingeschaltetem oder ausgeschaltetem Mikrofon automatisch angenommen werden. Das Mikrofon kann auch nach dem Annehmen des Gesprächs durch Drücken des Softkeys  aktiviert werden.

**LED-Anzeige:** Hiermit schalten Sie die LED-Anzeige während eines Gesprächs ein bzw. aus.

**Hinweistön:** Hiermit aktivieren bzw. deaktivieren den Hinweistön, mit dem die automatische Annahme angekündigt wird.

### **Automatische Kurzwahl**

Mit dieser Funktion wird eine gespeicherte Kurzwahlnummer sofort gewählt, wenn Sie die entsprechende Kurzwahltaste gedrückt halten. Siehe „Beispiel: Persönliches Telefonbuch / Editor“ auf Seite 22 und „Anruf- und Wahlwiederholungsliste (lokale / systemweite Liste)“ auf Seite 29.

Voraussetzung dafür ist, dass der zugehörige Telefonbucheintrag nur eine Kontaktmöglichkeit enthält („Privat“, „Geschäftlich“, „Mobil“, „E-Mail“ oder „Fax“). Andernfalls wird in der Wahlvorbereitung die Liste der verfügbaren Kontaktmöglichkeiten angezeigt.

**Voicemailbox**

- Freisprechmodus** Hiermit legen Sie fest, ob die Voicemailbox Anrufe annehmen soll, die während der Verwendung des Freisprechmodus eingeht.
- Sprachnachrichten** Hier wird die Anzahl der gespeicherten Sprachnachrichten angezeigt. Durch Drücken von **OK** können Sie die Liste durchsuchen. Im Ruhezustand können Sie ebenfalls die Voicemailbox aufrufen, indem Sie die **Zifferntaste 1** gedrückt halten.

**Bluetooth**

- BT-Status** Hiermit wird angezeigt, ob die Bluetooth-Funktion aktiviert oder deaktiviert ist. Drücken Sie zum Aktivieren bzw. Deaktivieren die Taste **Ändern**.
- Headset auswählen** Hiermit wählen Sie in der Liste der registrierten Headsets das gewünschte Headset aus.
- Headset registrieren** Drücken Sie **Neu**, um ein neues Headset für die Verwendung mit Ihrem DECT-Telefon zu registrieren. Führen Sie außerdem alle notwendigen Schritte am Headset selbst durch. Weitere Informationen hierfür finden Sie in der Bedienungsanleitung des jeweiligen Headsets.
- Es wird ein 30-sekündiger Suchlauf nach Bluetooth-Geräten durchgeführt, die sich innerhalb der Reichweite des DECT-Telefons befinden. Wählen Sie den gewünschten Eintrag aus, drücken Sie **OK** und geben Sie die PIN des Headsets ein. Das Kopplungsverfahren wird gestartet.
- Um den Namen eines registrierten Bluetooth-Headsets zu ändern oder die Registrierung eines Bluetooth-Headsets aufzuheben, drücken Sie den Softkey **»»**, und wählen Sie dann eine der folgenden Optionen:
- Bearbeiten:** Hiermit ändern Sie den Namen des ausgewählten Headsets.
- Löschen:** Nachdem Sie den Löschvorgang bestätigt haben, werden alle Registrierungsdaten für das ausgewählte Headset gelöscht.

**MENÜ „SICHERHEIT“**

Zum Öffnen des Menüs „Sicherheit“ ist die Eingabe der PIN erforderlich. Diese lautet im Auslieferungszustand „0-0-0-0“ (4 Mal die Ziffer „0“).

- Telefonsperre** Hiermit sperren Sie das Telefon. In diesem Fall ist nur noch die Annahme eingehender Anrufe möglich.
- Auch die Notruftaste bei den Modellen Mitel 630d und 632d (sofern programmiert) kann weiterhin verwendet werden. Schlagen Sie für Informationen zum Aufheben der Telefonsperre unter „Tastensperre / Telefonsperre“ auf Seite 25 nach.

**PIN ändern** Hiermit ändern Sie die PIN, die für den Zugriff auf das Menü „Sicherheit“ eingegeben werden muss. Geben Sie die neue PIN zunächst einmal und dann zur Bestätigung erneut ein.

### Notruf

- Notrufnummer** Geben Sie hier die Rufnummer ein, die bei einem Notfall gewählt werden soll. Die hier hinterlegte Notrufnummer wird gewählt, sobald die Notruftaste (bei Mitel 630d und 632d) oder ein mit der Notruffunktion programmierter Softkey betätigt oder durch den **Alarmsensor** (bei Mitel 630d und 632d, sofern keine **Alarmrufnummer** programmiert wurde) ein entsprechender Alarm ausgelöst wird.
- Diese Option ist nur dann verfügbar, wenn die Notrufnummer nicht systemweit festgelegt ist.
- Notruftaste** Hiermit legen Sie die Funktionsweise der Notruftaste (bei Mitel 630d und 632d) fest. Die hinterlegte Notrufnummer wird entweder sofort (**Notruf – sofort**) oder erst nach erneutem Drücken der Notruftaste (**Notruf – mit Bestätigung**) gewählt.

### Alarmsensor (nur Mitel 630d und 632d)

Lesen Sie zuerst die Erläuterungen zum Alarmsensor unter „Alarmsensor (nur Mitel 630d und 632d)“ auf Seite 34, ehe Sie die Einstellungen ändern.

- Alarmrufnummer** Diese Option ist nur dann verfügbar, wenn die Notrufnummer nicht systemweit festgelegt ist. Geben Sie die Alarmrufnummer ein, die gewählt wird, wenn ein Sensor einen Alarm auslöst.
- Wahlweise können Sie vor der Rufnummer die Zeichen für die Funktion der **R**-Taste (Rückfrage) eingeben. Diese können Sie eingeben, indem Sie dreimal die Taste **#** drücken. Dann wird die Alarmrufnummer (je nach System und Mobilteil) auch während eines Gesprächs gewählt.
- Automatische Annahme bei Alarm** Hiermit legen Sie fest, ob während des Voralarms alle eingehenden Anrufe automatisch angenommen werden. Eingehende Anrufe von der Alarm- oder Notrufnummer werden unabhängig von dieser Einstellung automatisch angenommen, und der Voralarm wird beendet.

**Voralarm**

Mit der Option **Ändern** aktivieren bzw. deaktivieren Sie den Voralarm für alle Alarmtypen.

**Alarmton:** Der Voralarm kann mit oder ohne Alarmton am Mobilteil ausgeführt werden. Wenn der Alarmton aktiviert ist, wird die Lautstärke des Alarmtons schrittweise erhöht.

**Vibrationsalarm:** Hiermit legen Sie fest, ob der Voralarm zusammen mit einem Vibrationsalarm aktiviert wird.

**Dauer:** Hiermit legen Sie den Zeitraum (10-75 Sekunden) fest, der vergehen soll, ehe die Notrufnummer gewählt wird. Während dieser Zeit wird, sofern aktiviert, am Mobilteil ein Klingelton (Alarmton) mit ansteigender Lautstärke ausgegeben. Der Alarmton kann während des Voralarms jederzeit ausgeschaltet werden.

Während des Voralarms können Sie den Alarmton folgendermaßen abbrechen:

- Bei einem **Lagealarm:** Drücken Sie **Esc** oder halten Sie das Mobilteil mindestens 4 Sekunden lang in einer senkrechten Position.
- Bei einem **Fluchalarm:** Drücken Sie **Esc**.
- Bei einem **Ruhealarm:** Drücken Sie **Esc** oder bewegen Sie das Gerät 1-2 Sekunden lang hin und her.

**Lagealarm**

Drücken Sie zum Aktivieren bzw. Deaktivieren des Lagealarms den Softkey **Ändern**

**Alarm im Gespräch**

Deaktivieren Sie diese Funktion, um eine versehentliche Aktivierung des Alarms während eines Gesprächs zu vermeiden.

**Verzögerung**

Hiermit stellen Sie den Zeitraum (1-75 Sekunden) ein, in dem das DECT-Telefon sich außerhalb einer senkrechten Lage befinden darf, ohne dass ein Voralarm ausgelöst wird.

Wenn Sie den Lagealarm aktivieren möchten, müssen Sie den **Vibrationsalarm** in den **Klingeltoneinstellungen** ausschalten (siehe „Menü „Profile““ auf Seite 72).

**Winkel**

Hiermit legen Sie den Neigungswinkel des DECT-Telefons fest, bei dem der Alarm ausgelöst wird.

**Steil:** Ungefähr 45°, ausgehend von einer senkrechten Lage.

**Mittel:** Ungefähr 55°, ausgehend von einer senkrechten Lage.

**Flach:** Ungefähr 65°, ausgehend von einer senkrechten Lage.

Der Neigungswinkel wird für jede Geräteachse des DECT-Telefons ermittelt.

### Ruhealarm

Drücken Sie zum Aktivieren bzw. Deaktivieren des Ruhealarms den Softkey

#### Ändern

#### **Alarm im Gespräch**

Deaktivieren Sie diese Funktion, um eine versehentliche Aktivierung des Alarms während eines Gesprächs zu vermeiden.

#### **Verzögerung**

Hiermit stellen Sie den Zeitraum (1-75 Sekunden) ein, der ohne Bewegung des Mobilteils vergehen darf, ohne dass ein Voralarm ausgelöst wird. Um ein unbeabsichtigtes Auslösen des Alarms zu vermeiden, können Sie die Verzögerung, z. B. beim Navigieren in einem Menü, durch Drücken einer beliebigen Taste zurücksetzen.

#### **Empfindlichkeit**

Hiermit stellen Sie die Empfindlichkeit des Sensors ein („niedrig“, „mittel“, „hoch“). Auf diese Weise können Sie die Empfindlichkeit des Sensors auf die verschiedenen Bewegungsmuster (z. B. unterschiedliche Gangarten) unterschiedlicher Benutzer anpassen:

- **Niedrig** bedeutet: Bereits langsame Bewegungen reichen aus, um die Verzögerung zurückzusetzen.
- **Hoch** bedeutet: Die Verzögerung wird nur bei schnellen (ruckartigen) Bewegungen zurückgesetzt.

Wenn Sie den Ruhealarm aktivieren möchten, müssen Sie den **Vibrationsalarm** in den **Klingeltoneinstellungen** ausschalten (siehe „Menü „Profile““ auf Seite 72).

### Fluchalarm

Drücken Sie zum Aktivieren bzw. Deaktivieren des Fluchalarms den Softkey

#### Ändern

#### **Alarm im Gespräch**

Deaktivieren Sie diese Funktion, um eine versehentliche Aktivierung des Alarms während eines Gesprächs zu vermeiden.

#### **Verzögerung**

Hiermit stellen Sie den Zeitraum (1-75 Sekunden) ein, der bei schnellen Bewegungen des Mobilteils vergehen darf, ehe ein Voralarm ausgelöst wird.

#### **Empfindlichkeit**

Hiermit stellen Sie die Empfindlichkeit des Sensors ein („niedrig“, „mittel“, „hoch“). Auf diese Weise können Sie die Empfindlichkeit des Sensors auf die verschiedenen Bewegungsmuster (z. B. Laufen) unterschiedlicher Benutzer anpassen:

- **Niedrig** bedeutet: Bereits langsame Bewegungen reichen aus, um die Verzögerung zurückzusetzen.
- **Hoch** bedeutet: Die Verzögerung wird nur bei schnellen (ruckartigen) Bewegungen zurückgesetzt.

Wenn Sie den Fluchalarm aktivieren möchten, müssen Sie den **Vibrationsalarm** in den **Klingeltoneinstellungen** ausschalten (siehe „Menü „Profile““ auf Seite 72).

## Wiederholungsalarm

Drücken Sie zum Aktivieren bzw. Deaktivieren des Wiederholungsalarms den Softkey **Ändern**.

**Wiederholungsintervall** Hiermit legen Sie den Zeitraum (5-240 Sekunden) fest, der vergehen soll, bis ein neuer Voralarm ausgelöst und anschließend die Alarmrufnummer gewählt wird (z. B. wenn das Wählen der Alarmrufnummer abgebrochen wurde).

## Auf Werkseinstellungen zurücksetzen

Hiermit können Sie einige Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.

**Persönliches Telefonbuch** Hiermit können Sie nach Bestätigung des Löschvorgangs alle Einträge in Ihrem persönlichen Telefonbuch löschen.

**VIP-Liste** Hiermit löschen Sie alle Einträge in der VIP-Liste (siehe „VIP-Liste (Mittel 610d und 612d)“ auf Seite 32).

**Posteingang / Textnachrichten** Wenn Textnachrichten auf Ihrem System verfügbar sind, können Sie die Posteingangsliste löschen, ohne zuvor alle Nachrichten als gelesen zu markieren. Das ist über den Posteingang selbst nicht möglich.

**Neue Info** Hiermit löschen Sie die Liste mit neuen Informationen.

**Aufgaben** Wenn Textnachrichten auf Ihrem System verfügbar sind, können Sie die Aufgabenliste löschen, ohne zuvor alle Nachrichten als gelesen zu markieren. Das ist über die Aufgabenliste selbst nicht möglich.

**Alle Listen** Hiermit werden alle Einträge in allen Listen (Anruf- und Wahlwiederholungsliste) gelöscht, nachdem Sie den Löschvorgang bestätigt haben.

**Tastenprogrammierung** Hiermit werden alle programmierten Tasten auf ihre jeweiligen Werkseinstellungen zurückgesetzt.

**Benutzereinstellungen** Hiermit werden alle vom Benutzer konfigurierten Einstellungen (z. B. für Sprache und Display) auf die werkseitig festgelegten Werte zurückgesetzt, nachdem Sie das Zurücksetzen bestätigt haben.

**Alles** Hiermit setzen Sie alle Einstellungen des Mobilteils auf die werkseitig festgelegten Werte zurück, nachdem Sie das Zurücksetzen bestätigt haben. Dieser Vorgang hat jedoch keine Auswirkungen auf die Registrierung und Einbuchung des Mobilteils am System und die eingestellte PIN.

## MENÜ „PROFILE“

Im Auslieferungszustand verfügt das DECT-Telefon über vier vorkonfigurierte Profile. Zudem ist ein fünftes Profil für weitere Einstellungen verfügbar. Sie können die Einstellungen und die Namen aller Profile nach Bedarf ändern. Das jeweils aktivierte Profil wird im Ruhezustand mit dem Symbol  auf dem Display angezeigt.

<b>Die folgenden Optionen sind verfügbar:</b>	<b>Kein Profil</b>	Hiermit werden Profile auf dem Gerät deaktiviert. Manuell geänderte Einstellungen bleiben immer wirksam.
	<b>Normal</b>	In diesem Profil sind Einstellungen für den normalen Gebrauch des Geräts konfiguriert.
	<b>Headset</b>	In diesem Profil sind Einstellungen für die Verwendung des Geräts mit einem Headset konfiguriert.
	<b>Besprechung</b>	In diesem Profil sind Einstellungen für die Verwendung des Geräts während einer Besprechung konfiguriert.
	<b>Laut</b>	In diesem Profil sind Einstellungen für die Verwendung des Geräts in lauten Umgebungen konfiguriert.
	<b>&lt;Profil 05&gt;</b>	Dieses Profil kann individuell von Ihnen konfiguriert werden.

<b>Einstellungen</b>	Wählen Sie eines der Profile aus, um Änderungen daran vorzunehmen.	
	<b>Profilname</b>	Hiermit ändern Sie bei Bedarf den Namen des Profils.
	<b>Klingeltonlautstärke</b>	Hiermit stellen Sie die gewünschte Lautstärke für den Klingelton ein: „Ansteigend“ oder Stufe 1-7.
	<b>Klingeltongerät</b>	Hiermit legen Sie fest, wo und wie der Klingelton ausgegeben wird: <b>Klingelton</b> , <b>Vibrationsalarm</b> oder <b>Headset (kabelgebunden)</b> .
	<b>Einmal wiedergeben</b>	Hiermit legen Sie fest, ob der Klingelton einmal oder mehrmals ausgegeben wird.
	<b>Tastentöne</b>	Hiermit aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Tastentöne.
	<b>Bestätigungstöne</b>	Hiermit aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Bestätigungstöne.
	<b>Geräuscherkennung</b>	Hiermit aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Geräuscherkennung, mit der die Lautstärke des Klingeltons ggf. erhöht wird.
	<b>Laute Umgebung</b>	Hiermit passen Sie die Sprachqualität für laute Umgebungen an.
	<b>Lautloses Laden</b>	Hiermit aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Funktion <b>Lautloses Laden</b> .
	<b>LED für eingehende Anrufe</b>	Hiermit aktivieren bzw. deaktivieren Sie die LED-Anzeige für eingehende Anrufe.

## MENÜ „ZUGRIFFSCODES FÜR LEISTUNGSMERKMALE“

Dieses Menü ist abhängig vom jeweiligen System und nur dann verfügbar, wenn die zugehörigen Funktionen vom System unterstützt werden. Es ermöglicht die Eingabe bestimmter Zeichenfolgen (z. B. um Anrufe auf „Halten“ zu setzen oder eine Bitte um Rückruf zu hinterlassen). Wenden Sie sich für weitere Informationen zu diesen Funktionen an Ihren Systemadministrator.

## ZUSÄTZLICHE MENÜS (SONDERANWENDUNGEN)

Bei Verwendung des Kommunikationssystems in bestimmten Umgebungen kann es nützlich sein, verschiedene Funktionen direkt mit dem Mobilteil via Server und / oder XML-Schnittstellen zu steuern. Die folgenden zusätzlichen Menüoptionen (sofern verfügbar) können konfiguriert werden:

- **Anwendungen, Server, Servicecodes** und **Präsenzanzeige**.
- Der Versand und Empfang von **Textnachrichten** und die Funktion **Ortung** sind ebenfalls Anwendungen, die freigeschaltet und ggf. lizenziert werden müssen.

Da diese Anwendungen stark vom jeweiligen System abhängen, werden sie in der Regel in einer separaten Bedienungsanleitung erläutert. Wenden Sie sich für weitere Informationen zu den verfügbaren Funktionen an Ihren Systemadministrator.

## TASTENPROGRAMMIERUNG

Sie haben auf Ihrem DECT-Telefon die Möglichkeit, bestimmte Tasten mit häufig verwendeten Funktionen zu belegen.

### Mitel 610d und 612d

Sie können den linken und mittleren Softkey unterhalb des Displays sowie die linke und rechte Navigationstaste programmieren. Die der linken und rechten Navigationstaste zugewiesene Funktion kann auch während eines Gesprächs über das Mobilteil verwendet werden, sofern die Programmierung von den werkseitig konfigurierten Einstellungen für **Info** und **Profil** abweicht.

### Mitel 620d, 622d, 630d, 632d und 650c

Sie können den linken und mittleren Softkey unterhalb des Displays programmieren. Die diesen Tasten zugewiesenen Funktionen können jedoch nur im Ruhezustand verwendet werden.

Die drei seitlichen Tasten (links am Telefon) und der Hotkey (rechts am Telefon) können wie vorstehend beschrieben programmiert werden. Die diesen Tasten zugewiesenen Funktionen können sowohl im Ruhezustand als auch während eines Gesprächs verwendet werden.

Die der linken und rechten Navigationstaste zugewiesene Funktion kann auch während eines Gesprächs über das Mobilteil verwendet werden, vorausgesetzt die Programmierung weicht von den werkseitig konfigurierten Einstellungen für **Info** und **Profil** ab.

Nach dem Programmieren wird im Display das Symbol der programmierten Funktion angezeigt (nicht beim Hotkey). Sie können die zugewiesene Funktion durch Drücken der programmierten Taste ausführen.



**Hinweis:** Beachten Sie, dass einige Funktionen nur während eines Gesprächs angezeigt werden. Sie können beispielsweise die Anrufliste aufrufen, durchsuchen und bearbeiten, aber keine Rufnummer direkt aus der Liste heraus wählen.

## PROGRAMMIERUNG (ALLGEMEIN)

Drücken Sie entweder die betreffende Taste oder den Softkey >>>, und navigieren Sie im Menü zu **Einstellungen > Tastenprogrammierung** (siehe „Menü „Einstellungen““ auf Seite 62).

Wenn Sie beim Programmieren einer Taste den Softkey drücken, wird die Taste angezeigt, die werkseitig mit der gewünschten Funktion belegt ist. Drücken Sie **OK**.

Die folgenden Optionen sind verfügbar:

#### **Ohne Funktion**

Die Taste wird mit keiner Funktion belegt.



#### **VIP-Liste**

Hiermit belegen Sie die Taste mit einer Liste von bis zu 6 Rufnummern.



#### **Erinnerungen**

Hiermit belegen Sie die Taste mit dem Einstellungsmenü für Erinnerungen.



#### **Termine**

Hiermit belegen Sie die Taste mit dem Einstellungsmenü für Termine.

 <b>Profil</b>	Hiermit belegen Sie die Taste mit einem der verfügbaren Profile.
 <b>Info</b>	Hiermit belegen Sie die Taste mit dem Menü „Info“ (Anrufliste, Wahlwiederholungsliste usw.).
 <b>Neue Info</b>	Wenn z. B. die Anrufliste neue Nachrichten oder Anrufe enthält, wird durch Drücken der entsprechend belegten Taste die Liste der Einträge direkt geöffnet.
 <b>Anrufliste</b>	Hiermit belegen Sie die Taste mit der Anrufliste.
 <b>Wahlwiederholungs- liste</b>	Hiermit belegen Sie die Taste mit der Wahlwiederholungsliste.
 <b>Voicemailbox / Sprachnachrichten</b>	(bei Mitel 650c nur bei aktivierter Menüstruktur „Einfach“ oder „Symbolbasiert“) Hiermit belegen Sie die Taste mit der Liste gespeicherter Voicemails.
 <b>Textnachrichten</b>	Hiermit belegen Sie die Taste mit dem Menü für Textnachrichten (sofern auf Ihrem System verfügbar).
 <b>Aufgaben</b>	Hiermit belegen Sie die Taste mit der Aufgabenliste (sofern auf Ihrem System verfügbar).
 <b>Posteingang / Textnachrichten</b>	Hiermit belegen Sie die Taste mit dem Posteingang für Textnachrichten (sofern auf Ihrem System verfügbar).
 <b>Postausgang / Text- nachrichten</b>	Hiermit belegen Sie die Taste mit dem Postausgang für Textnachrichten (sofern auf Ihrem System verfügbar).
 <b>Vordefinierte Nachrichten</b>	Hiermit belegen Sie die Taste mit der Liste gespeicherter vordefinierter Nachrichten (sofern auf Ihrem System verfügbar).
 <b>Neue Textnachrichten</b>	Hiermit belegen Sie die Taste mit der Eingabemaske für neue Nachrichten (sofern auf Ihrem System verfügbar).
 <b>Menü</b>	Hiermit belegen Sie die Taste mit dem Hauptmenü.
 <b>Systemmenü / Hauptmenü</b>	(bei Mitel 650c nur bei aktivierter Menüstruktur „Einfach“) Hiermit belegen Sie die Taste mit dem System- oder Hauptmenü.
 <b>Servermenü</b>	Hiermit belegen Sie die Taste mit dem Menü „Server“. Wenden Sie sich für weitere Informationen zu den verfügbaren Funktionen an Ihren Systemadministrator.
 <b>Persönliches Telefonbuch</b>	Hiermit belegen Sie die Taste mit dem Telefonbuch.

 <b>Systemweites Telefonbuch</b>	Hiermit belegen Sie die Taste mit dem systemweiten Telefonbuch.
 <b>Navigation</b>	Hiermit belegen Sie die Taste so, dass sie alternativ zu einer der Navigationstasten verwendet werden kann.
 <b>Notruf – mit Bestätigung</b>	Hiermit belegen Sie die Taste mit der Notruffunktion. Nachdem Sie das Wählen der Notrufnummer bestätigt haben, wird die im Menü (Softkey >>> > <b>Sicherheit</b> > <b>Notruf</b> > <b>Notrufnummer</b> ) gespeicherte Rufnummer gewählt.
 <b>Notruf – sofort</b>	Hiermit belegen Sie die Taste mit der Notruffunktion. Die im Menü (Softkey >>> > <b>Sicherheit</b> > <b>Notruf</b> > <b>Notrufnummer</b> ) gespeicherte Rufnummer wird sofort gewählt, ohne dass Sie das Wählen der Notrufnummer zuvor bestätigen müssen.  <b>Mitel 620d, 622d, 630d, 632d und 650c:</b> Weisen Sie die Notruffunktion nicht dem mittleren oder linken Softkey zu (siehe „Sonderfunktionen“ auf Seite 33), wenn die Notruftaste auch während eines Gesprächs verfügbar sein soll.
 <b>Anruf parken / abrufen</b>	Hiermit belegen Sie die Taste mit der Funktion zum Parken oder Abrufen von Anrufen.
 <b>Anruf heranziehen</b>	Hiermit belegen Sie die Taste mit der Funktion zum Heranziehen von Anrufen, d. h. der Benutzer kann Anrufe heranziehen, die von einem anderen Gerät auf „Halten“ gesetzt wurden.
 <b>Anruf annehmen</b>	Hiermit belegen Sie die Taste mit der Funktion zum Annehmen von Anrufen.
 <b>Anrufweiterleitung</b>	Hiermit belegen Sie die Taste mit Funktionen zum Weiterleiten von Anrufen.
 <b>Rufumleitung</b>	Hiermit belegen Sie die Taste mit der Funktion zum Umleiten von Anrufen (Weiterleitung). Hinweis: Diese Option ist nur verfügbar, wenn die Funktion „Anrufweiterleitung“ nicht verfügbar ist.
 <b>Anruf-Routing</b>	Hiermit belegen Sie die Taste mit Funktionen für das Routing von Anrufen. Nur verfügbar bei Mitel 602 DECT Phones.
 <b>Anrufschutz</b>	Hiermit belegen Sie die Taste mit der Funktion für den Anrufschutz. Nur verfügbar bei Mitel 602 DECT Phones.
 <b>Anwendungen</b>	Die Taste „Anwendungen“ ist mit einer Liste von Sonderfunktionen für Ihr Telefon belegt, die sich nach dem jeweiligen System richten. Wenden Sie sich für weitere Informationen über diese Funktionen an Ihren Systemadministrator.

-  **1...10 App 1... 10** Die Funktionen in der Liste der Anwendungen können bestimmten Tasten zugewiesen werden. Wenden Sie sich für Informationen über Ihr System an Ihren Systemadministrator.
-  **Datenverwaltung / SD-Karte** (nur Mitel 622d, 632d und 650c mit eingesetzter microSD-Karte) Hiermit belegen Sie die Taste mit dem Menü „SD-Karte“.
-  **Ortung** Hiermit belegen Sie die Taste mit der Funktion **Ortung**. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Systemadministrator.
-  **Präsenzanzeige** Hiermit belegen Sie die Taste mit der **Präsenzanzeige**. Wenden Sie sich für weitere Informationen über die Präsenzanzeige an Ihren Systemadministrator.
-  **Licht** (Nicht bei Mitel 610d, 620d und 630d) Hiermit belegen Sie die Taste mit der Funktion zum Aktivieren bzw. Deaktivieren der Displaybeleuchtung.
-  **Bluetooth** Hiermit belegen Sie die Taste mit dem Menü „Bluetooth“. Nicht verfügbar bei Mitel 610d und 612d.
-  **Hi-Q Audiotechnologie** (nur bei Mitel 650c) Hiermit belegen Sie die Taste mit der Funktion zum Umschalten zwischen Standard- und Hi-Q Audioverbindungen. Siehe „Hi-Q Audiotechnologie“ auf Seite 57.
-  **Lautstärke** Hiermit belegen Sie die Taste mit den Lautstärkeeinstellungen. Die programmierte Taste wird nicht durch ein Symbol angezeigt.
- Hinweis:** Wenn Sie die werkseitige Tastenbelegung ändern, können Sie auf verschiedene Weise auf bestimmte Funktionen zugreifen.
-  **Wahlwiederholung** Halten Sie hierfür die **Gesprächstaste**  gedrückt.
-  **Navigation** Drücken Sie hierfür die linke, obere, untere oder rechte Navigationstaste.



# Anhang A

## REFERENZINFORMATIONEN

## PFLEGE UND INSTANDHALTUNG

Ihr Telefon ist ein Produkt, das in Design und Ausführung höchsten Ansprüchen genügt. Es sollte daher mit Sorgfalt behandelt werden. Die folgenden Anregungen dienen dazu, Ihnen für lange Zeit die Freude an diesem Produkt zu erhalten.

Beachten Sie alle Sicherheitshinweise unter „Sicherheitsinformationen“ auf Seite 9. Diese Anweisungen gelten gleichermaßen für das DECT-Telefon, die Ladeschale und die Akkus sowie für das Zubehör.

Ziehen Sie zum Reinigen des Telefons als erstes den Netzstecker der Ladeschale aus der Steckdose. Wischen Sie die Geräte mit einem Antistatiktuch oder mit einem angefeuchteten weichen Ledertuch und anschließend mit einem trockenen Tuch ab.



**Hinweis:** Sprühen Sie niemals Reinigungs- oder Lösungsmittel auf das Telefon. Reinigen Sie die Ladkontakte des Mobilteils und der Ladeschale mit einem fussselfreien Tuch.

## UMWELTEIGENSCHAFTEN UND ENTSORGUNG

(gültig für die Europäischen Union)

Dieses Produkt ist umweltfreundlich und kann recycelt werden. Es wurde gemäß den gesetzlichen Anforderungen und der Herstellerrichtlinie 2002 produziert. Bei der Entwicklung wurde insbesondere Wert auf einen geringen Energieverbrauch, eine lange Lebensdauer und eine einfache Instandhaltung gelegt. Alle der wenigen zur Herstellung verwendeten Materialien sind umweltfreundlich. Tragen Sie dazu bei, die Lebensdauer Ihrer Kommunikationsgeräte zu verlängern, indem Sie die Sicherheitshinweise, die Informationen zur Akkulebensdauer und die Pflege- / Instandhaltungshinweise beachten.

### HINWEISE FÜR DIE ENTSORGUNG

Zur Vermeidung möglicher Auswirkungen bei der Entsorgung von in Elektro- und Elektronikgeräten enthaltenen gefährlichen Stoffen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit wurden die Richtlinien des Europäischen Parlamentes und des Rates

- Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und
- Richtlinie 2002/95/EG zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten

in allen Ländern der EU national gesetzlich geregelt.

Die Gesetzgebung bezweckt vorrangig die Vermeidung von Abfällen von Elektro- und Elektronikgeräten und darüber hinaus die Wiederverwendung, die stoffliche Verwertung und andere Formen der Verwertung solcher Abfälle, um die zu beseitigende Abfallmenge zu reduzieren sowie den Eintrag von Schadstoffen aus Elektro- und Elektronikgeräten in die Abfallverwertung zu verringern.

Das von Ihnen erworbene Produkt wurde nach dem heutigen Stand der Technik umwelt- und recyclingorientiert entwickelt und entspricht damit den Vorgaben der europäischen Richtlinien.



Das Produkt ist mit dem abgebildeten Symbol gekennzeichnet. Dieses Symbol weist darauf hin, dass das Produkt bei der Entsorgung einer von unsortierten Haushaltsabfällen getrennten Sammlung zuzuführen ist. Dazu wurden geeignete Einrichtungen für die Rückgabe von Elektro- und Elektronik-Altgeräten geschaffen. An diesen öffentlichen Rücknahmestellen können die Altgeräte kostenfrei abgegeben werden.

Die Standorte der Rücknahmestellen entnehmen Sie bitte den Informationen der für die Entsorgung zuständigen Stellen Ihrer Stadt oder Gemeinde.



**VORSICHT:** Elektro-Altgeräte gehören nicht in den Hausmüll. Geben Sie diese kostenfrei an einer der öffentlichen Rücknahmestellen ab.

## KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

(gültig für die Europäischen Union)

CE-Zeichen

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie:

1999/5/EG Richtlinie über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität. Die Konformität mit der o. a. Richtlinie wird durch das CE-Zeichen auf dem Gerät bestätigt.

## ZUBEHÖR

Folgendes Zubehör können Sie über Ihren Händler beziehen:

FÜR DECT-TELEFON	ZUBEHÖR	TEILENUMMERN
Mitel 600c/d Familie	Ladeschale mit internationalem Netzteil	80E00005AAA-A
Mitel 612d	Mobilteil	80E00008AAA-A
Mitel 622d	Mobilteil	80E00009AAA-A
Mitel 632d	Mobilteil	80E00010AAA-A
Mitel 650c	Mobilteil	68629
Mitel 610d, 612d, 620d, 622d	Dreh-Gürtelclip (grau)	68770
Mitel 630d und 632d	Dreh-Gürtelclip	68668
Mitel 622d und 650c	Dreh-Gürtelclip (schwarz)	80-00003AAA-A
Mitel 610d, 612d, 620d, 622d	Ledertasche	68762
Mitel 630d und 632d	Ledertasche	68761
Mitel 650c	Ledertasche	68625
Mitel 600c/d Familie	Trageband mit Tragebandhalterung für Mitel 630d und 632d	68769
Mitel 600c/d Familie	Charger Rack mit 8 Ladeschalen	68774

## HEADSETS

Eine Auflistung von kabelgebundenen Headsets und Bluetooth-Headsets, die Sie bei Ihrem Händler beziehen können, finden Sie auf der Mitel Website. Diese Headsets entsprechen den in EN 60950-1 Punkt 6.2 empfohlenen Sicherheitsanforderungen. Dies stellt keine Bewertung der akustischen und funktionalen Qualität der Headsets der einzelnen Hersteller dar.

## USB-LADEGERÄT

Wenn Sie Ihre Mobilteile (außer Mitel 610d und 612d) über ein USB-Ladegerät laden möchten, verwenden Sie ein im Handel erhältliches USB-Steckernetzteil mit den folgenden Daten:

- Anschlussart: Mini-USB-Stecker
- Typ: Schaltnetzteil: 100 bis 240 V / 50 bis 60 Hz
- Ausgangsleistung: ca. 5 W
- Ausgangsspannung: 5 VDC
- Verwenden Sie nur ein von den zuständigen Behörden zertifiziertes Steckernetzteil.

## USB-KABEL (68759)

Falls erforderlich, können Sie ein handelsübliches USB-Kabel verwenden. Verwenden Sie ausschließlich geschirmte USB-Kabel des Typs „USB 2.0 A auf USB Mini B“.

Ein zertifiziertes Kabel ist auch von Mitel erhältlich (nicht in jedem Land verfügbar).

## MICROSD-KARTE FÜR MITEL 620D, 622D, 630D, 632D UND 650C (87-00003AAA-A)

Auf der optional erhältlichen microSD-Karte können Sie die Anmeldedaten des DECT-Telefons für Ihr Kommunikationssystem, die wichtigsten lokalen Gerätedaten und das persönliche Telefonbuch speichern.

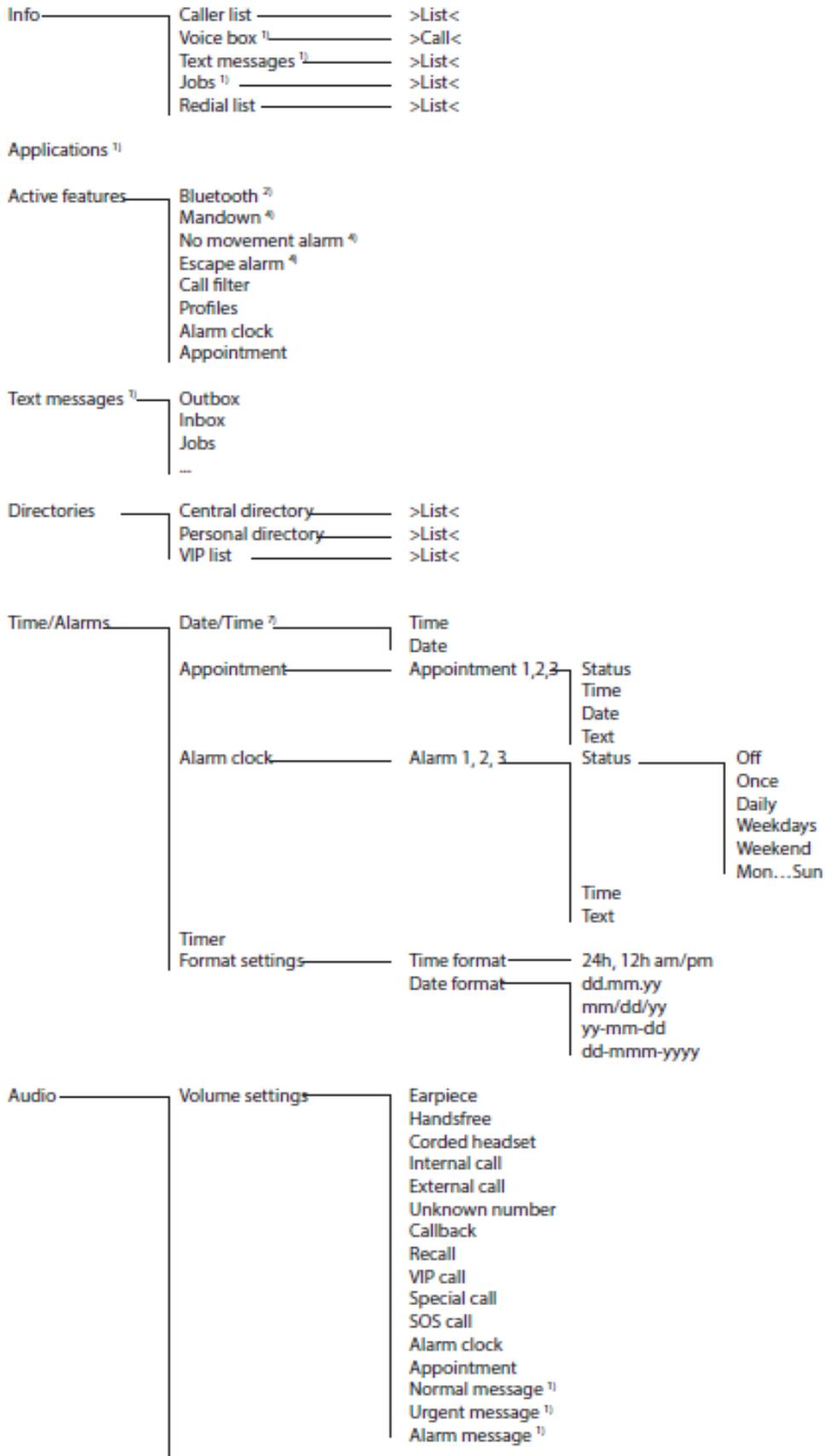
So ist gewährleistet, dass bei einem Gerätedefekt durch Entnahme der Karte und Installation in einem Ersatzgerät der Betrieb in kürzester Zeit und ohne erneute Anmeldung fortgeführt werden kann. Handelsübliche microSD-Karten können nicht verwendet werden.

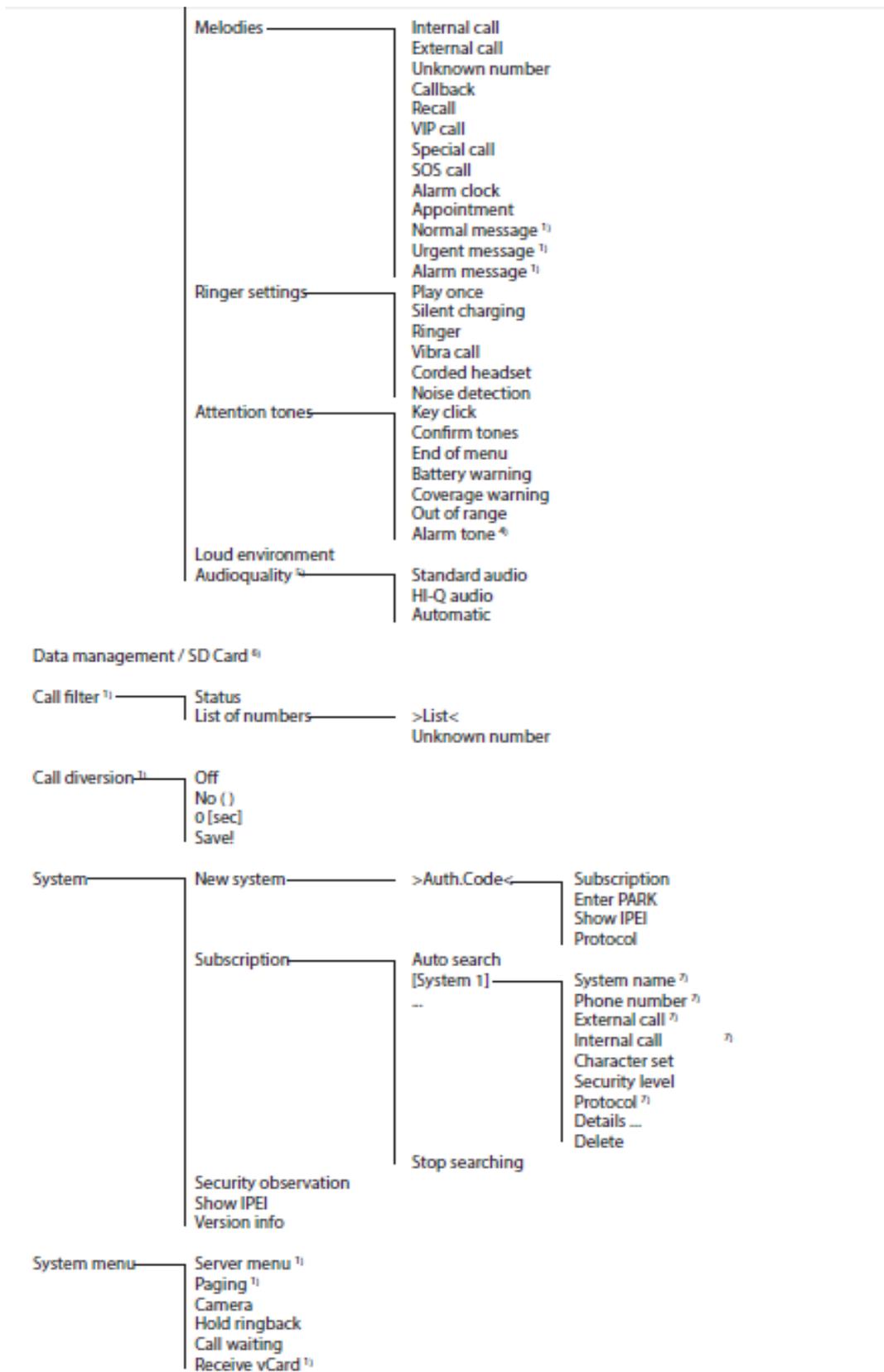
## TECHNISCHE DATEN

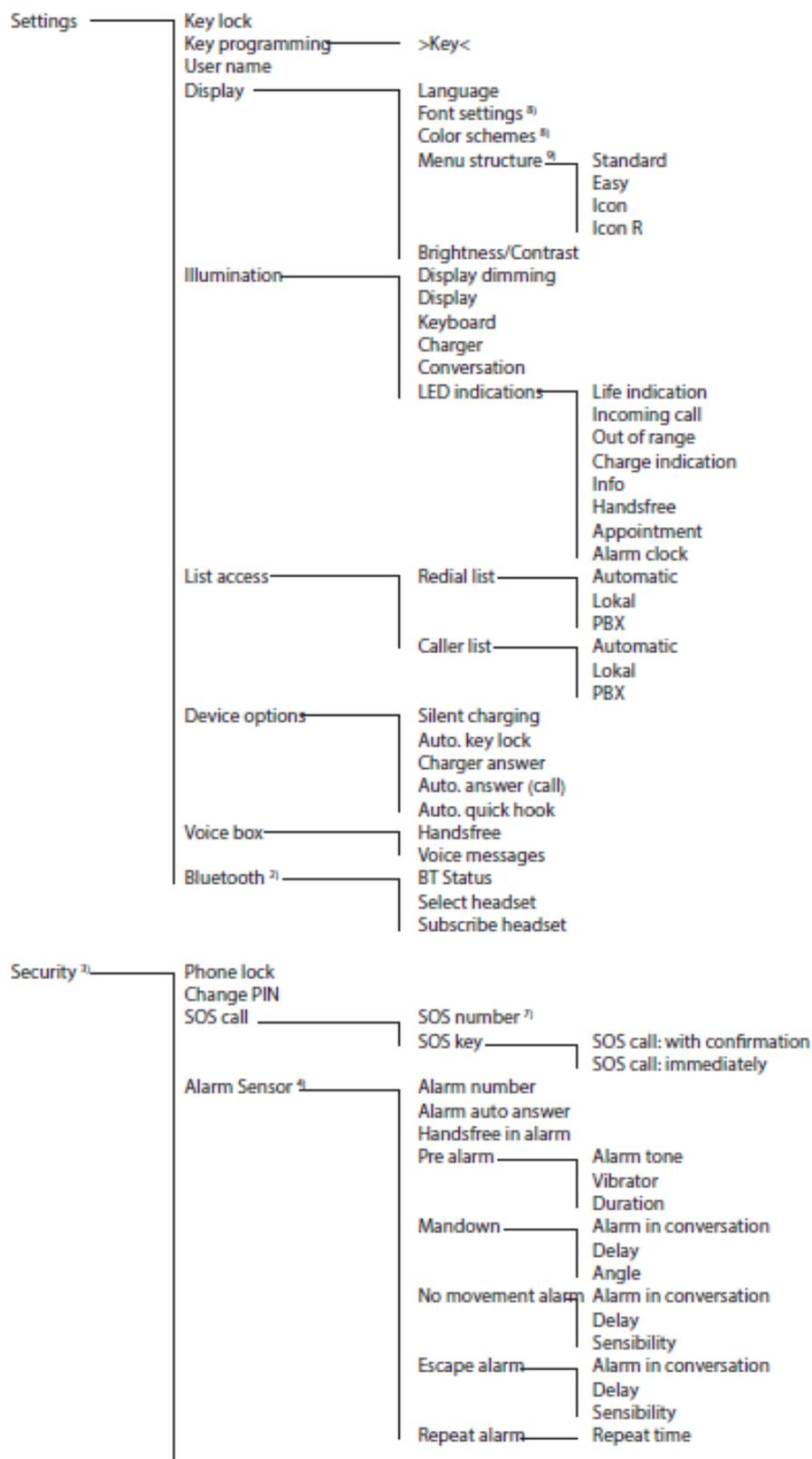
Beachten Sie, dass in Kanada das metrische System und in den USA imperiale Maßeinheiten verwendet werden.

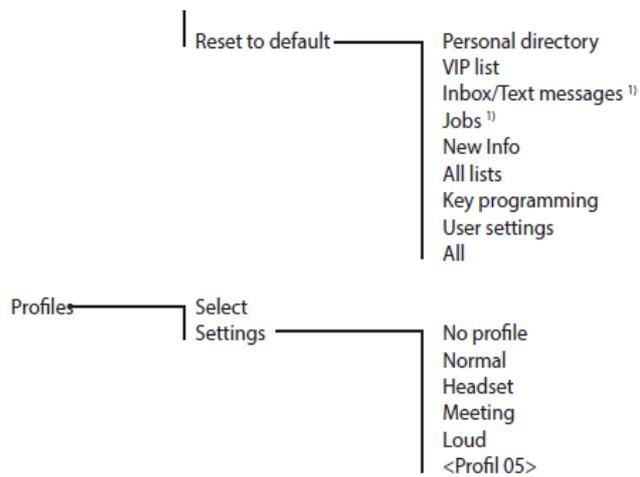
SPEZIFIKATIONEN	USA UND KANADA	ALLE ANDEREN LÄNDER
Standard	DECT / GAP	DECT / GAP
Anzahl von Kanälen	60 Duplexkanäle	120 Duplexkanäle
Frequenzen	1920 MHz bis 1930 MHz (UPCS)	1880 MHz bis 1900 MHz
Duplexverfahren	Zeitmultiplexverfahren, Frame-Länge 10 ms	Zeitmultiplexverfahren, Frame-Länge 10 ms
Kanalraster	1728 kHz	1728 kHz
Bitrate	1152 kbit/s	1152 kbit/s
Modulation	GFSK	GFSK
Sprachkodierung	32 kbit/s	32 kbit/s
Sendeleistung	5 mW (mittlere Leistung pro aktivem Kanal)	10 mW (mittlere Leistung pro aktivem Kanal)
Reichweite	bis zu 980 Fuß im Freien, bis zu 160 Fuß in Gebäuden	bis zu 300 m im Freien, bis zu 50 m in Gebäuden
Bluetooth QD ID Mittel 620d und 630d	B014700	B014700
Bluetooth QD ID Mittel 622d und 632d	B019461	B019461
Bluetooth QD ID Mittel 650c	B018604	B018604
Stromversorgung Ladeschale	110 bis 240 VAC / 50 bis 60 Hz	110 bis 240 VAC / 50 bis 60 Hz
Betriebszeit DECT-Telefon / Standard-Akku	Standby-Betrieb / Gesprächszeit bis zu 95 Stunden / 15 Stunden	Standby-Betrieb / Gesprächszeit bis zu 100 Stunden / 12 Stunden
Standard-Akku	Li-Ion-Akku, 3,7 V / 850 (880) mAh / 3,15 (3,3) Wh	Li-Ion-Akku, 3,7 V / 850 (880) mAh / 3,15 (3,3) Wh
Ladezeit bei vollständig entladene Standard-Akku	2,5 h	2,5 h
Zulässige Umgebungstemperatu- ren für den Betrieb des Mobilteils	41 °F bis 104 °F	5 °C bis 40 °C
Zulässige Lagertemperatur	23 °F bis 113 °F	-5 °C bis +45 °C
Abmessungen Ladeschale	Länge / Breite / Höhe 2,99 x 2,95 x 0,94 Zoll	Länge / Breite / Höhe 76 x 75 x 24 mm
Abmessungen Mobilteil	Länge / Breite / Höhe	Länge / Breite / Höhe
Mittel 610d, 612d und 622d	5,31 x 1,93 x 0,89 Zoll	135 x 49 x 22,5 mm
Mittel 630d und 632d	5,31 x 1,93 x 0,89 Zoll	135 x 53 x 22,5 mm
Mittel 650c	5,72 x 1,93 x 0,89 Zoll	145 x 49 x 22,5 mm
Gewicht Ladeschale	1,41 Unzen	40 g
Gewicht Mobilteil	Mittel 610d, 612d, 620d und 622d (mit Akku): 4,48 Unzen Mittel 630d und 632d (mit Akku): 4,9 Unzen Mittel 650c (mit Akku): 4,66 Unzen	Mittel 610d, 612d, 620d und 622d (mit Akku): 127 g Mittel 630d und 632d (mit Akku): 139 g Mittel 650c (mit Akku): 132 g
Länge des Netzkabels	5 Fuß	1,5 m

## MENÜSTRUKTUR: EINSTELLUNG „STANDARD“









Locating <sup>1)</sup>

Presence <sup>1)</sup>

Feature access codes <sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> Only available when supported by the system

<sup>2)</sup> Not Mitel 610d, 612d

<sup>3)</sup> Available after entering PIN

<sup>4)</sup> Mitel630d, 632d only

<sup>5)</sup> Mitel 650c only

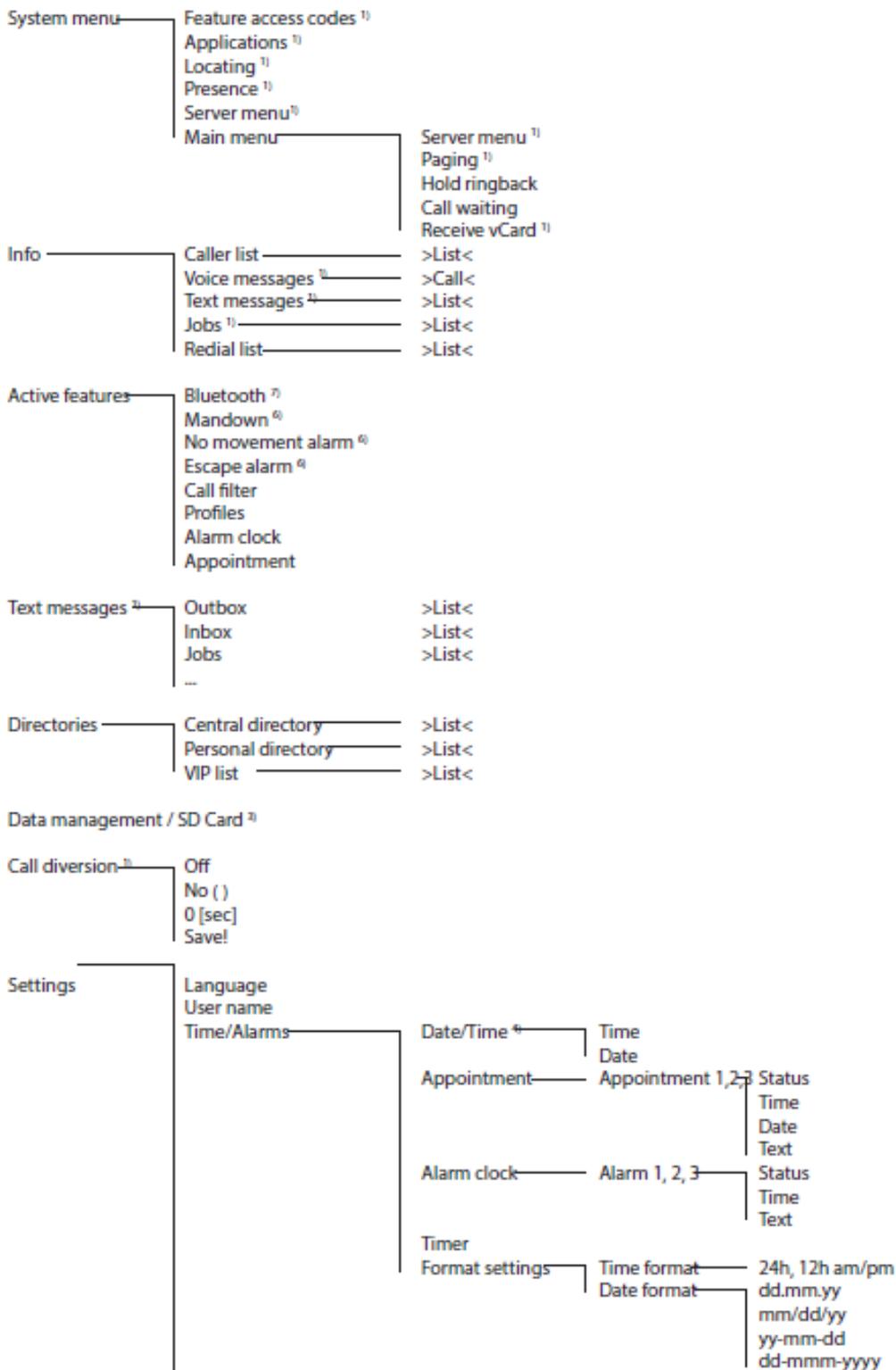
<sup>6)</sup> Only Mitel 622d, 632d, 650c when a Mitel microSD card is inserted

<sup>7)</sup> Not available if the system provides defaults

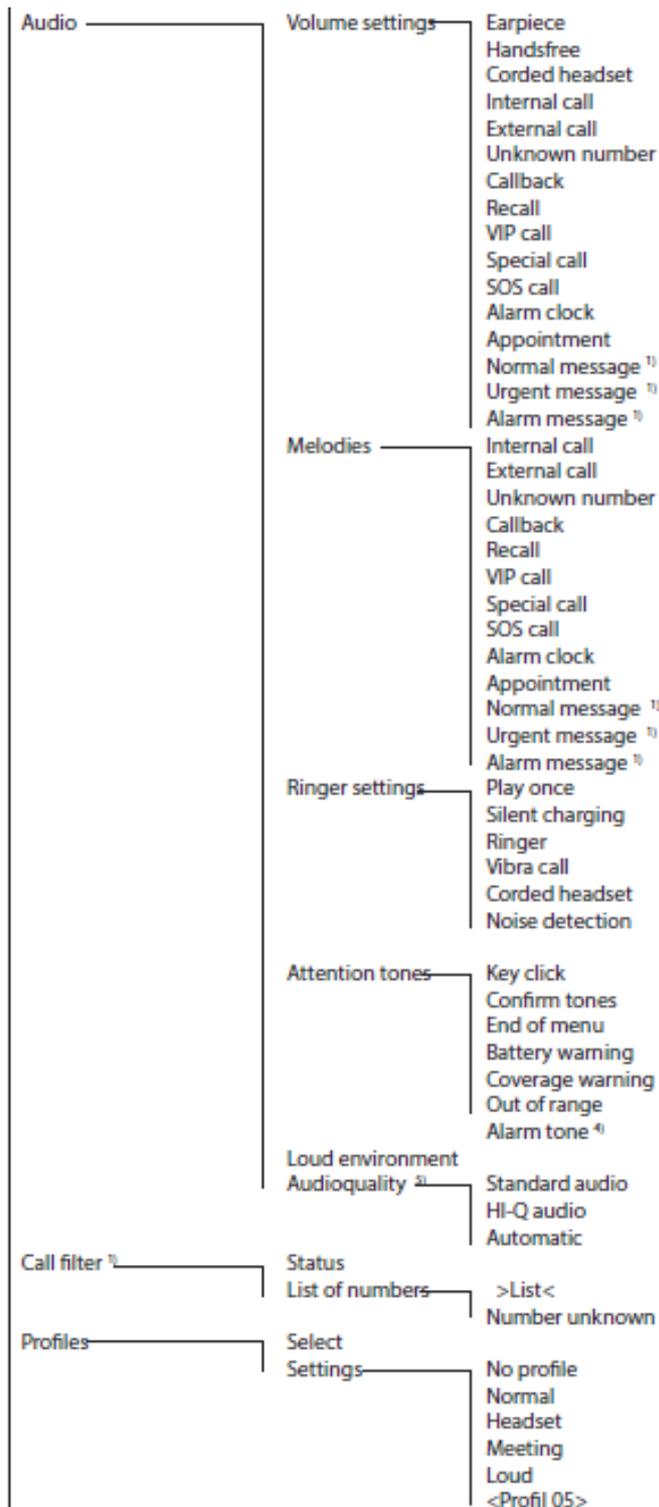
<sup>8)</sup> Not on Mitel 610d

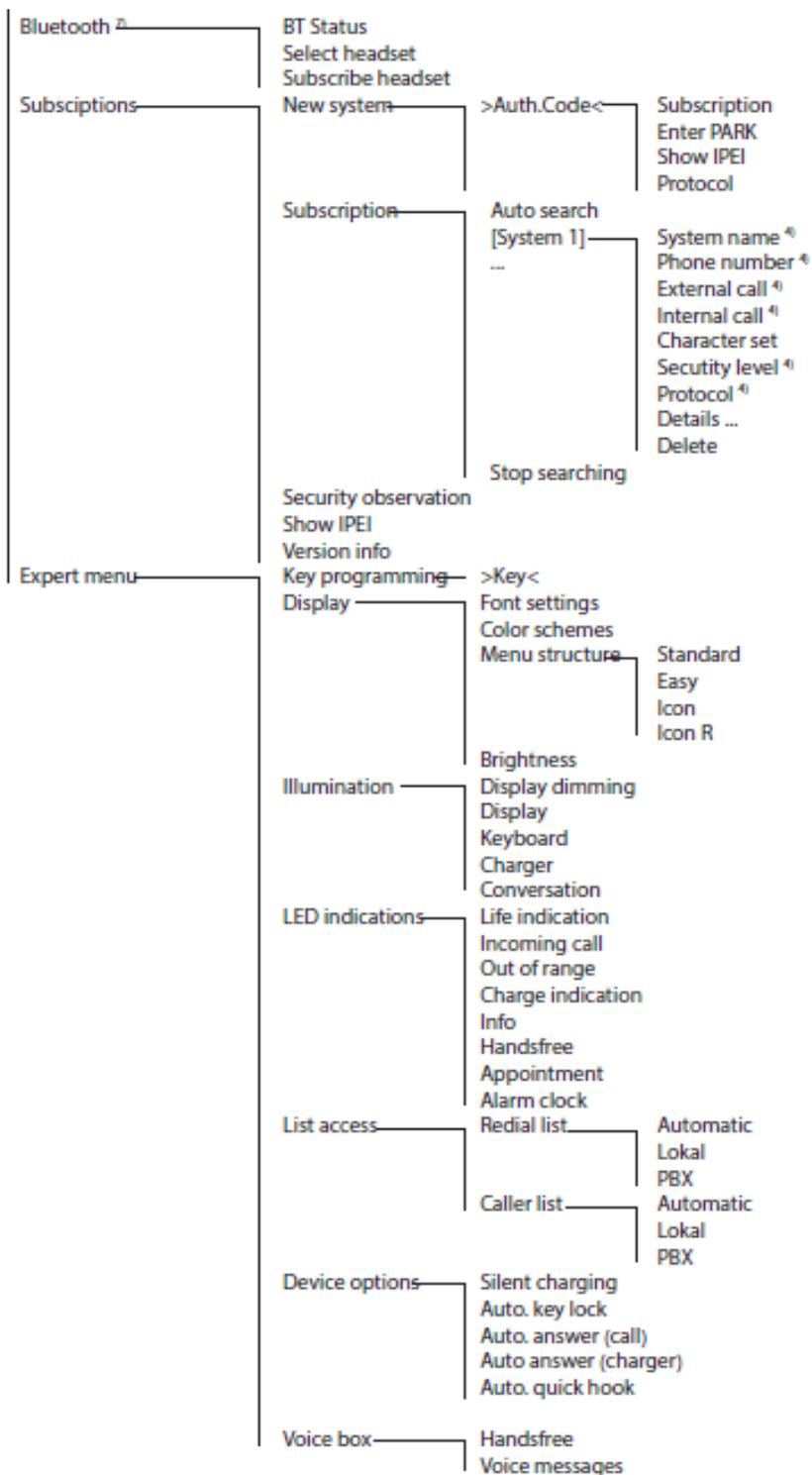
<sup>9)</sup> Not on Mitel 610d, 620d, 630d

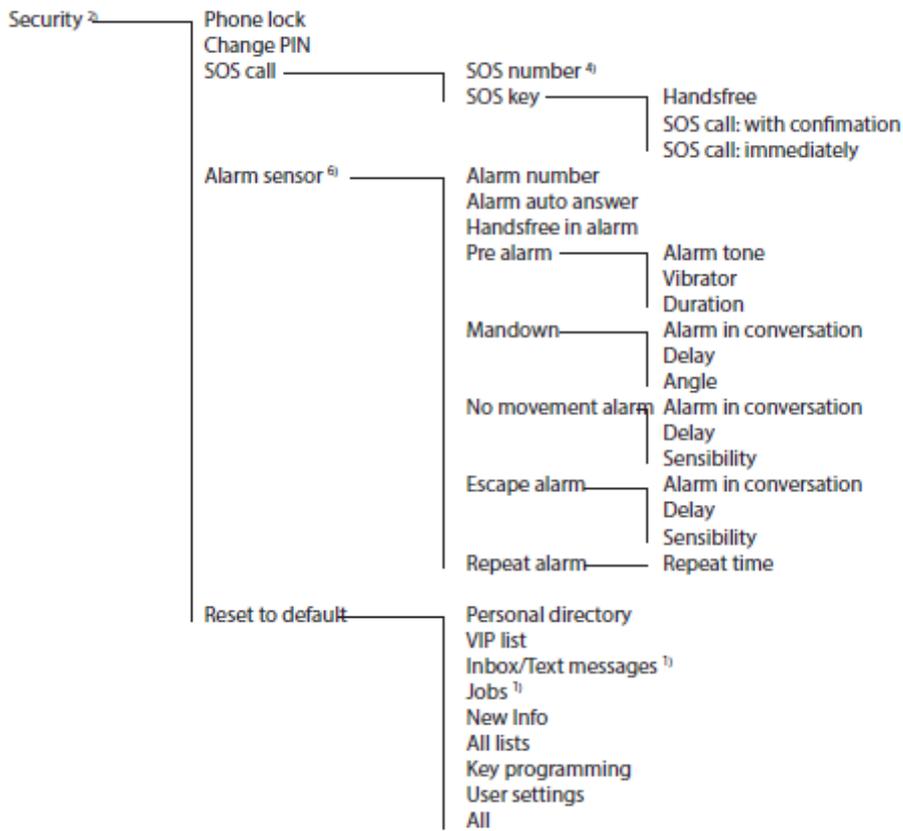
# MENÜSTRUKTUR FÜR MITEL 612D, 622D, 632D UND 650C: EINSTELLUNG „EINFACH“



Menüstruktur für Mittel 612d, 622d, 632d und 650c: Einstellung „Einfach“







<sup>1)</sup> Only available when supported by the system

<sup>2)</sup> Available after entering PIN

<sup>3)</sup> Only when a Mitel microSD card is inserted

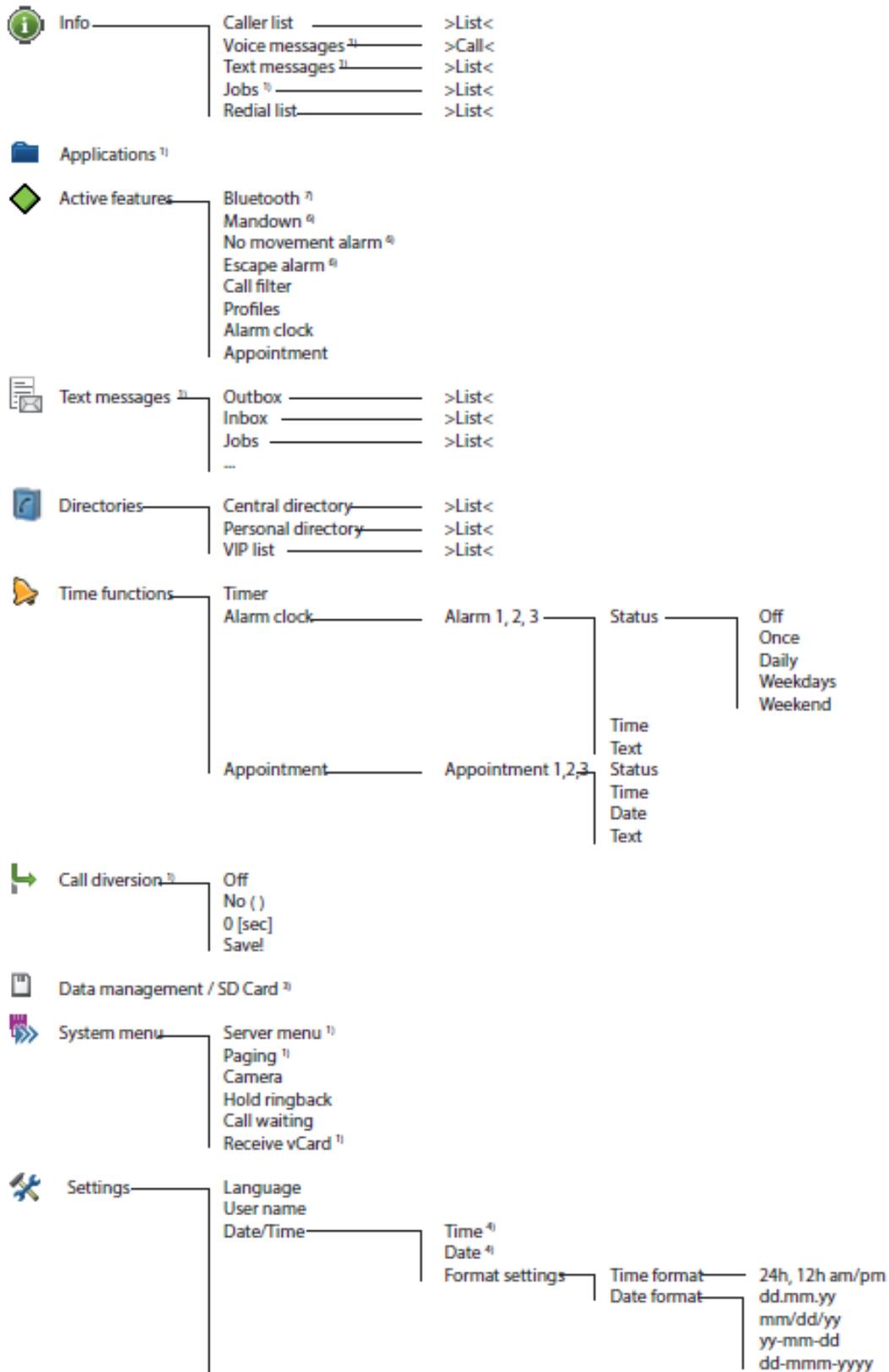
<sup>4)</sup> Not available if the system provides defaults

<sup>5)</sup> Only Mitel 650c

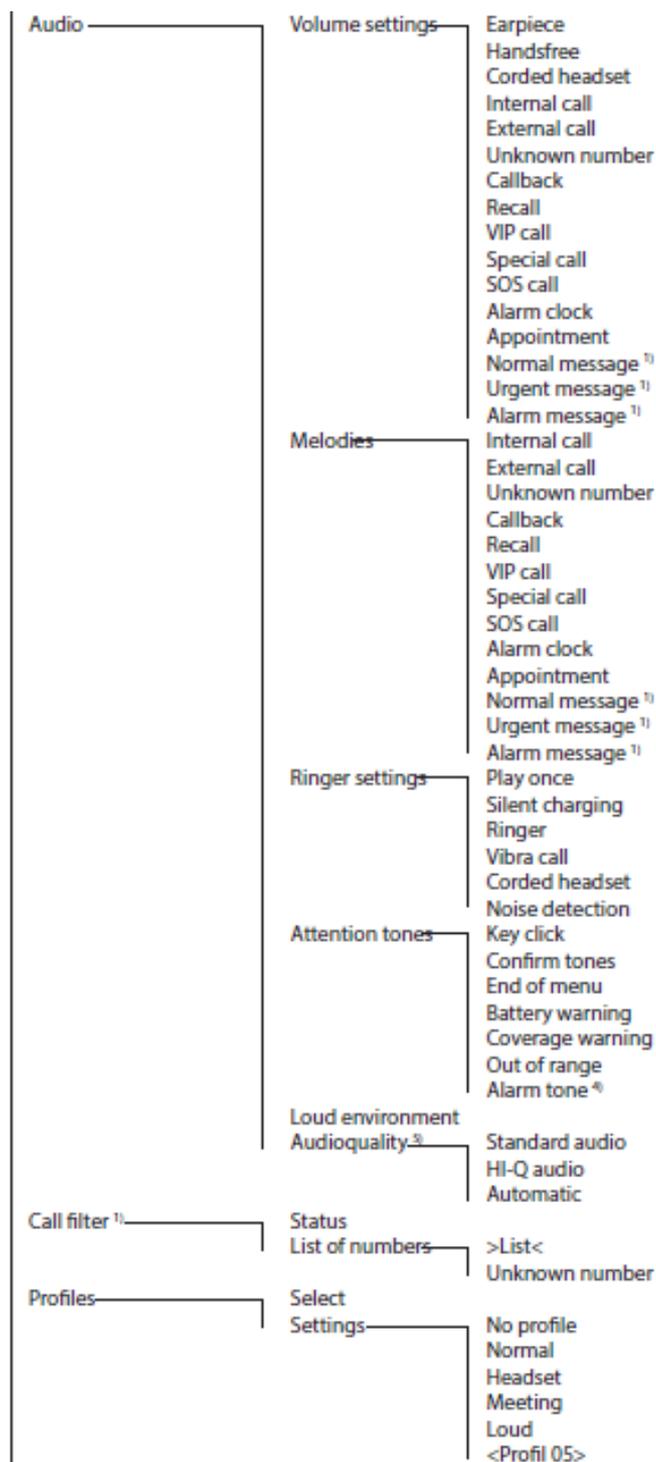
<sup>6)</sup> Only Mitel 632d

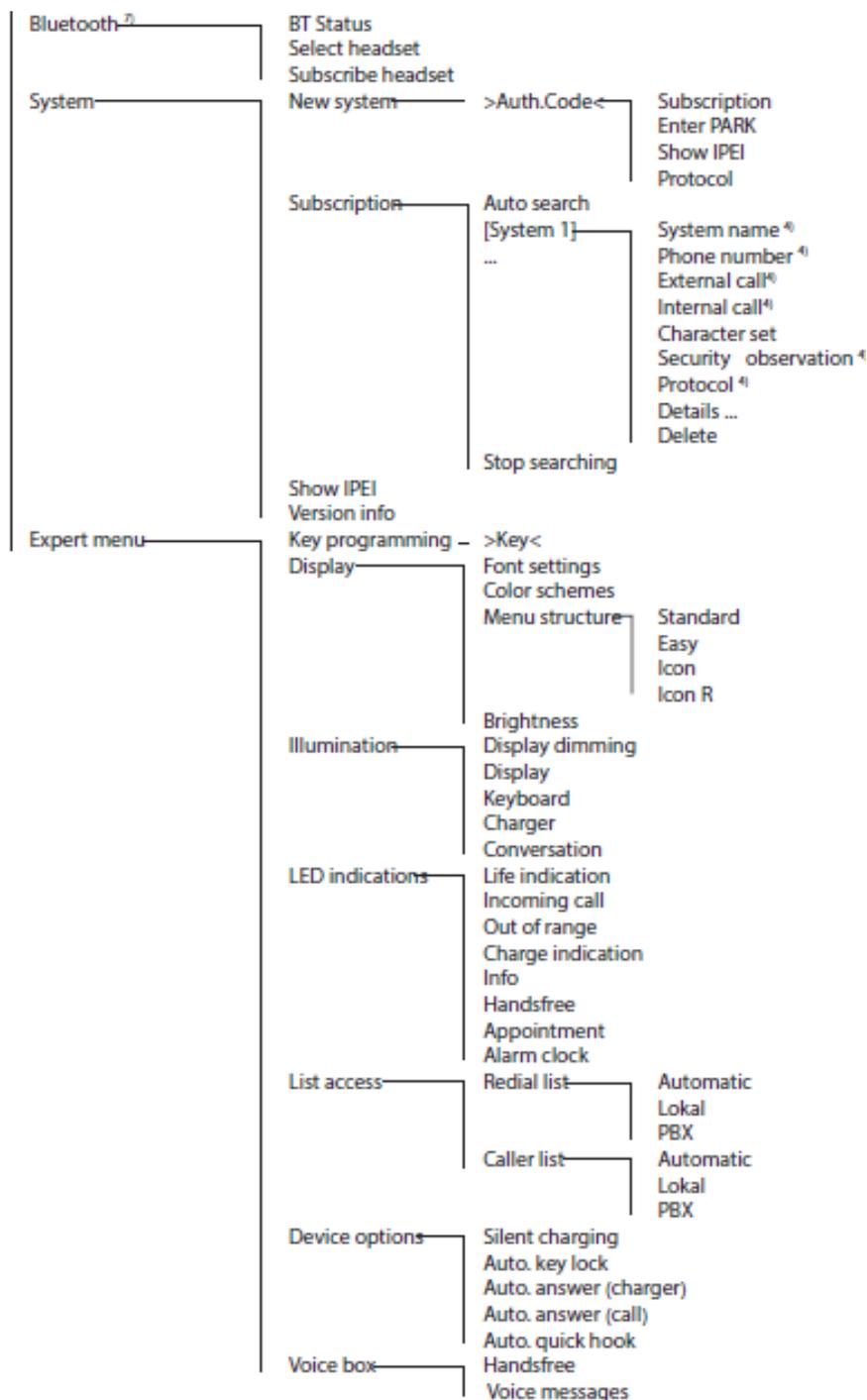
<sup>7)</sup> Not on Mitel 612d

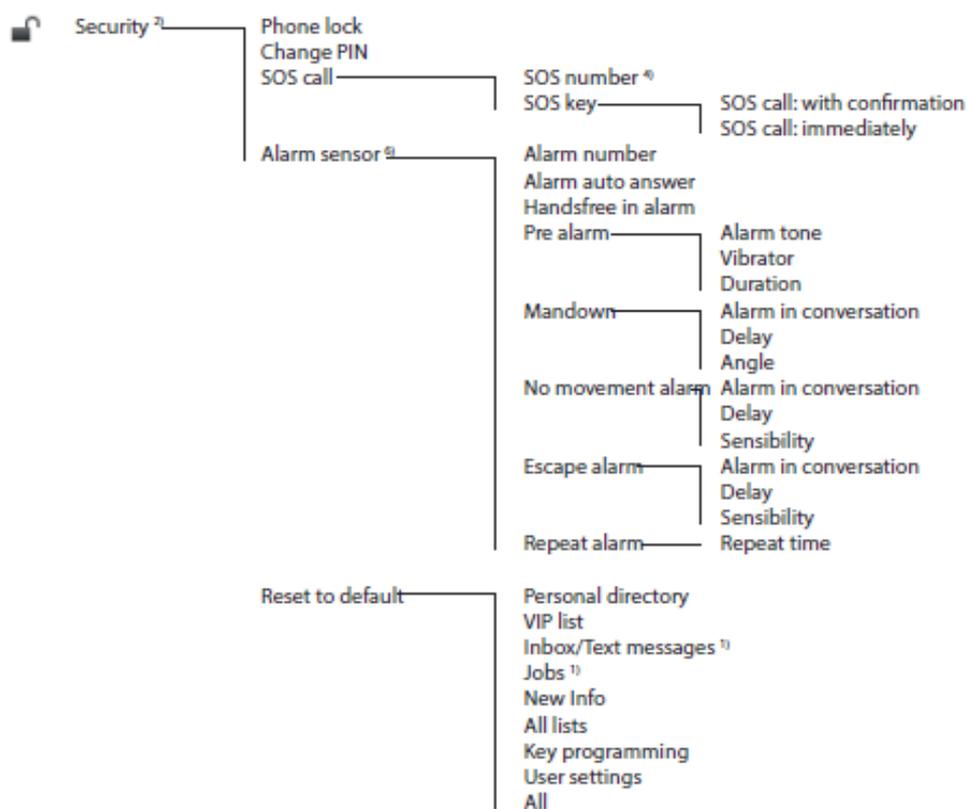
# MENÜSTRUKTUR FÜR MITEL 622D, 632D UND 650C: EINSTELLUNG „SYMBOLBASIERT“ UND „SYMBOL R“



Menüstruktur für Mittel 622d, 632d und 650c: Einstellung „Symbolbasiert“ und „Symbol R“







 Locating <sup>1)</sup>

 Presence <sup>1)</sup>

 Feature access codes <sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> Only available when supported by the system

<sup>2)</sup> Available after entering PIN

<sup>3)</sup> Only when a Mitel microSD card is inserted

<sup>4)</sup> Not available if the system provides defaults

<sup>5)</sup> Only Mitel 650c

<sup>6)</sup> Only Mitel 632d

<sup>7)</sup> Not on Mitel 612d



